



CHF 9.60



Paris 2024

Die Schweiz ist in fünf von zehn Segelwettbewerben am Start. Und die Medaillenchancen stehen gut.



Beruf Fischer

«marina.ch» war unterwegs mit einem Berufsfischer – trotz des garstigen Wetters.



Logbuch






Saffier SE 24 Lite
Aquador 300 HT
Stickl E-spirit 730 Sport



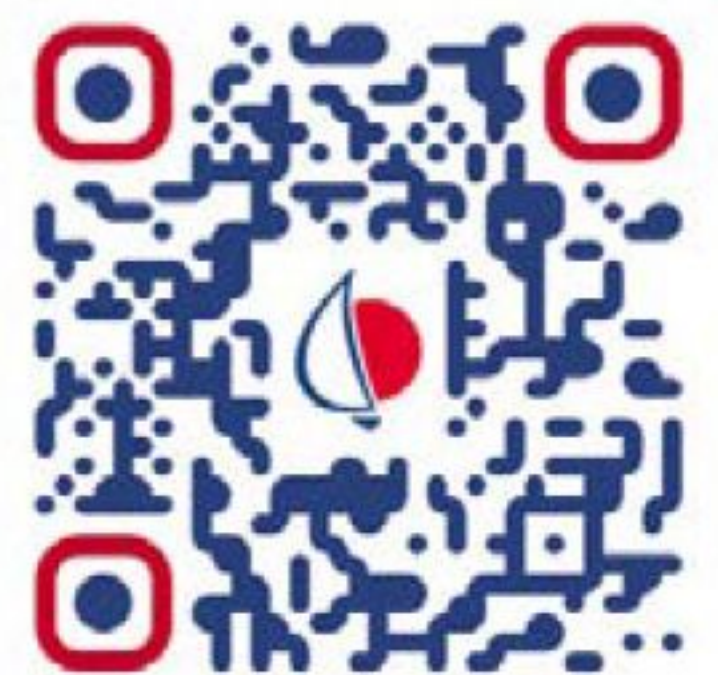
BEI SUNSAIL IST EIN GARANTIERTES EINKOMMEN IMMER GARANTIERT!

WERDEN SIE YACHTEIGNER.
SEGELN SIE SORGENFREI WELTWEIT.

5 GUTE GRÜNDE UM SUNSAILEIGNER ZU WERDEN

-  8% garantiertes jährliches Einkommen
-  Bis zu 12 Wochen Eigenerzeit weltweit pro Jahr
-  Liegeplatz-, Versicherung und Wartungskosten inbegriffen
-  Nutzung von Schwesterbooten bei Sunsail und The Moorings
-  Engagierter Kundendienst für die Sunsaileigner

ZUM
ANGEBOT



CANNES YACHTING FESTIVAL
10 - 15 SEPTEMBER 2024

Von Plänen und Hoffnungen

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im Mai sprach ich von einem Jahrhundert-Sommer. Natürlich meinte ich nicht das Wetter, sondern die bevorstehenden Regatten mit Olympia, America's Cup und Vendée Globe in einem Jahr. Trotzdem bin ich der Meinung, dass uns auch das Wetter in den nächsten Wochen ein wenig verwöhnen dürfte. Allzu viele Spuren hat der Sommer bis jetzt bei mir jedenfalls nicht hinterlassen...

In wenigen Tagen gilt es ernst für das Swiss Sailing Team in Marseille. Am 26. Juli werden in Paris die 33. Olympischen Sommerspiele eröffnet – mit einer riesigen Parade auf der Seine. Es wird die erste Eröffnungsfeier sein, die nicht in einem Stadion über die Bühne geht. Die Segelregatten finden auf dem Mittelmeer vor der Küste von Marseille statt – die Schweiz ist in fünf von zehn Klassen mit dabei. Für Christian «Blumi» Scherrer, Teamchef des Swiss Sailing Teams, ist klar: «Die Ausgangslage für eine Medaille war schon lange nicht mehr so gut.» Wer für die Schweiz an den Start geht und auf wen es in den verschiedenen Klassen zu achten gilt, lesen Sie ab Seite 76.

Der Musiker James Gruntz ist in Nidau aufgewachsen – am Strandweg – und ging als Jugendlicher ins Rudertraining im Seeclub Biel. Seinen Bezug zum Bielersee hat er nie verloren – auch als er später nach Basel zog und seine Musikkarriere vorantrieb. Jetzt ist er mit seiner jungen Familie zurück in Biel und möchte sich mehr Zeit fürs Segeln nehmen können: «Ich finde zwar auch Motorboote schön anzuschauen, aber die Stille und das Erleben der Elemente gibts nur auf einem Segelboot.» Im Interview ab Seite 6 erzählt der 37-jährige Seeländer von seinen musikalischen und nautischen Plänen und Hoffnungen.

Und zurück zum eingangs erwähnten Wetter: Einer, der eigentlich darüber jammern könnte, es aber nicht tut, ist der Berufsfischer Ruedi Thomann von Faulensee am Thunersee. Seit 45 Jahren legt er abends seine Netze aus und holt sie morgens wieder ein – wenn Bestellungen in der von ihm und seiner Frau Beatrice geführten Fischerei eingegangen sind, spielt das Wetter noch heute keine Rolle. «marina.ch» hat ihn begleitet – natürlich bei Regen und Hudelwetter... Lesen Sie mehr über Felchen und Teamwork ab Seite 38.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und einen tollen Sommer – egal wie das Wetter wird.



Herzlich,

Lori Schüpbach



Panerai lädt Sie zu einem exklusiven, kostenlosen America's Cup-Event ein!
Details ab Seite 48.

SNG seit 1357

IHR KOMPETENZZENTRUM
FÜR BOOTE & YACHTEN
AM VIERWALDSTÄTTERSEE



*Liegeplätze an
TOP-Destinationen
bei Nebootkauf*



Motorboote:

Regal | Bavaria | Jeanneau
Karnic | XO | Sunchaser | Greenline

Segelboote:

Jeanneau | Bavaria | Sunbeam

SNG, Alpenquai 11
6005 Luzern
Tel. 041 368 08 08
info@sng.ch, www.sng.ch



Blaue Camargue
Foto: Tania Lienhard

06 James Gruntz

Der Musiker gibt im November sein siebtes Album heraus. Seit dem letzten Release ist viel passiert: James Gruntz wurde zweifacher Familienvater – und bestand die Segelprüfung.



Maximilian Lederer

38 Fisch ist nicht gleich Fisch

«marina.ch» begleitete Fischer Ruedi Thomann bei seiner Arbeit auf dem Thunersee.



44 Gut organisiert

Die erste Atlantiküberfahrt im Rahmen der ARC zu machen, ist keine schlechte Idee.



76 Endlich wieder eine Olympische Segel-Medaille?

In fünf von insgesamt zehn Segelwettbewerben ist die Schweiz an den Olympischen Spielen Paris 2024 vertreten. Die Chancen auf eine Medaille sind so gut wie schon lange nicht mehr.



68 Die Camargue – so schön wie ein Postkartensujet

«marina.ch» war auf dem Canal du Rhône à Sète unterwegs auf einem Hausboot und erlebte abwechslungsreiche Landschaften, herrliche pains au chocolat und leere Strände.

173 Ausguck

03 Editorial

Menschen

06 Der Sänger James Gruntz möchte in Zukunft häufiger segeln gehen

Aktuell

10 Nautische Neuigkeiten

14 Nachgefragt bei Michael Gallusser

18 Ausgelesen

Logbuch

22 Saffier SE 24 Lite • Mehr Spass geht kaum

28 Aquador 300 HT • Alles neu – doch Qualität bleibt

34 Stickl E-spirit 730 Sport • Im Osten viel Neues

Nautik | Technik | Umwelt

38 Unterwegs mit einem Berufsfischer auf dem Thunersee

42 Simon Lucek ist Profi, wenn es um Bord-Elektrik geht

44 Jürg Schneider segelte mit einer Crew auf seiner Saida im Rahmen der ARC über den Atlantik

Lifestyle

48 Panerai und der America's Cup

Mercato

52 Nautische Kleinanzeigen

Riverside

68 Vögel, Pferde und viel Wasser, sowohl salzig, als auch süss. Das alles und viel mehr gibt es auf einer Hausboottour in der Camargue

Beaufort

76 Das Swiss Sailing Team ist bereit für die Olympischen Spiele und Regatten vor der Küste von Marseille

Kabelwasser

82 Die Flying P-Liner

82 «marina.ch» im September

82 Impressum

HOCHMUTH.ch
BOOTSBAU AG



Werft Stansstad



Servicestelle Hergiswil



Port de Sugiez



Liegeplätze

Vielseitigste Modellpalette der Schweiz
Liegeplätze zu Neu- und Occasionsbooten

hydrolift



Windy
SPIRIT BY SCANDINAVIA



BENETEAU



FIM



PARKER
POLAND



MARIAN

FOUR WINNS

STING



Nordkapp



BENETEAU



BENETEAU



E-Power

MARIAN



FOUR WINNS



Nordkapp



PARKER



MAREX



MAREX



Windy



Windy

HOCHMUTH
BOOTSBAU AG

6362 Stansstad
+41 41 619 18 88
info@hochmuth.ch

«Es macht total Sinn!»

Der Musiker James Gruntz sprach mit «marina.ch» über seine Faszination fürs Segeln, seine Rückkehr nach Biel, und sein neuestes Album, das im November erscheint.

✍ Tania Lienhard | 📷 dk, az, pk, lit

James Gruntz, Sie sind nach einigen Wohnortswechseln in den letzten Jahren nun wieder nach Biel zurückgekehrt. Hatte der Bielersee etwas mit Ihrer Entscheidung zu tun?

(Lacht). Ich mag den Bielersee sehr, er ist viel zugänglicher als andere Seen, und ich freue mich, wieder hier zu sein. Ich bin in Nidau aufgewachsen – am Strandweg. Ich musste nur die Strasse entlanggehen und schon war ich im Strandbad. Ich habe also viele schöne Kindheitserinnerungen an den See. Warum genau ich mit meiner Familie zurück nach Biel gezogen bin, lässt sich nicht auf nur einen ausschlaggebenden Punkt reduzieren. Ich fühle mich einfach wohl hier, und meine Partnerin ist ebenfalls im Seeland aufgewachsen.

Sie lebten lange in Basel. War der Umzug dorthin ein Kulturschock für Sie?

Als ich 16 war zogen wir ans Rheinknie – meine Eltern stammen beide aus Basel. Dort war das Leben schon anders. Ich habe es zwar genossen, mal in einer grossen Stadt zu wohnen und auch für meine Musikkarriere war es hilfreich, da ich mit dem Basler Pop-Preis ausgezeichnet wurde und auch Fördergelder erhielt. Zudem inspirieren mich Städte. Ich weiss aber noch, dass ich oft am Wochenende zu meinen Freunden nach Nidau gefahren bin. Der Rhein reizte mich nicht so wie der schöne Bielersee (lacht), deswegen habe ich in Basel auch nicht mit meinem früheren Hobby, dem Rudern, wieder angefangen.

Sie mögen Wassersport?

Ja, bis ich ins Gymnasium kam, ruderte ich bis zu fünfmal pro Woche im Seeclub Biel. Die Trainings fanden an den Wochenenden oft

schon um 8 Uhr morgens statt. Ich kann mich gut an die unglaubliche Stimmung erinnern, die auf dem noch ruhigen See herrschte. Irgendwann musste ich mich dann entscheiden – wollte ich im Leistungsteam sein oder nicht? Es gab kein «Plauschrudern» zu dieser Zeit. Deswegen hörte ich dann auf. Für mich war Rudern mehr Leidenschaft als Ambition. Was ich aber aus dieser Zeit mitgenommen habe: das Joggen! Sibylle Erdmann war unsere Trainerin und sie war richtig streng. Sie schickte uns oft laufen – das mache ich auch heute noch. Ich geniesse mehrmals pro Woche meine Joggingrunde am See. Es ist herrlich hier! Doch um auf Ihre Frage zurückzukommen: Vor fünf Jahren machte ich zudem mit meiner Partnerin den Segelschein.

Wie kam es dazu?

Meine Schwiegereltern waren damals noch Co-Eigner einer Surprise. Das war sicher ein Grund. Aber auch, weil mich Wasser schon immer fasziniert hat.





02

Dabei spielt es keine Rolle, ob Meer, See oder Fluss: Ich finde Wasser einfach unglaublich ästhetisch. Es ist so schön anzuschauen und extrem spannend, die Veränderung der Farben zu beobachten. Und was mich auch reizt: Segeln ist die einzige Sportart, die mir schon Spass gemacht hat, als ich noch überhaupt nichts konnte. Seit ich mehr darüber weiss, gefällt es mir umso besser.

Besitzen Sie inzwischen selber ein Segelboot?

Leider nicht! Im Gegenteil: Ich hatte seit meiner Prüfung keine Gelegenheit mehr, intensiv zu segeln. Zum einen, weil die Pandemie kam und alles durcheinanderbrachte, zum anderen, weil meine Partnerin und ich eine Familie gegründet haben. Wie das halt so ist – manchmal kommt das Leben dazwischen. Aber ich habe fest vor, Segeln ein Hobby von mir werden zu lassen!

Wissen Sie schon, welchen Typ Segelboot Sie sich dafür anschaffen möchten?

Ich möchte ein Boot, das nicht zu viel Aufwand nach sich zieht (lacht). Am besten eines, das ich selber ein- und auswassern kann. Und vor allem eines, das nur für mich da ist – ein Einhand-Segelboot. Vielleicht nicht gerade ein Optimist, aber auch nichts viel Grösseres. Zudem würde ich gerne einfach mal – ohne gleich ein solches Boot zu kaufen – auf einem foilenden Boot segeln. Das ist sicher spannend. Denn eigentlich fasziniert mich am Segeln bzw. am Wassersport vor allem auch der Wind und was daraus entstehen kann. Es macht total Sinn, sich mit Windkraft



03

01 Früher litt James Gruntz an Lampenfieber, heute ist er auf der Bühne in seinem Element.

02, 03 Der Musiker absolvierte den Segelkurs auf dem Bielersee.

fortzubewegen! Ich finde zwar auch Motorboote schön anzuschauen, aber die Stille und das Erleben der Elemente gibts nur auf einem Segelboot.

Als Mensch, der gerne am und auf dem Wasser ist: Zieht es Sie in den Ferien an den Strand?

An einen klassischen Strand eher nicht. Ich finde Sand und Sonnencreme eine üble Kombination. Ich bevorzuge raue



01



Anja Zurbügg

01

01, 02 Im November geht James Gruntz mit seinem 7. Album auf Tour...

03 ...und möchte versuchen, in Zukunft häufiger segeln zu gehen.



Pascal Küng

02

Klippen und wildes Meer. Nach dem Gymnasium und vor meinem Studium an der Zürcher Hochschule der Künste beziehungsweise dem Pop-Lehrgang mit Gesang und Klavier kaufte ich mit einem Freund ein «Töffli» und wir fuhren damit durch ganz Italien. Wir nahmen nicht mal eine Karte mit, wir folgten einfach dem Meer. Auf der einen Seite runter, auf der anderen wieder rauf, immer der Küste entlang. Dieses Erlebnis ist mir noch gut in Erinnerung und ich habe sogar ein Lied geschrieben darüber, den «Song to the Sea».

Apropos Song: Am 1. November erscheint Ihr siebtes Album. Worauf dürfen wir uns freuen?

Durch die Geburt meiner beiden Söhne in den letzten vier Jahren und auch durch mein Älter-Werden habe ich mich sehr mit meiner eigenen Kindheit befasst. Auch wenn ich vorher geschworen hätte, dass mich solche Veränderungen sicher nicht beeinflussen würden! Meine Vergangenheit wird eines der Hauptthemen sein auf dem neuen Album. Da gibt es zum Beispiel den Song «2560». Der Titel ist gleichzeitig die Postleitzahl von Nidau. Es geht also um meine Wurzeln hier.

Es war relativ lange still um Sie. 2017 erschien Ihr letztes Album. Brauchten Sie eine Auszeit?

Wie ich schon beim Thema Segeln sagte: Manchmal kommt das Leben dazwischen. Die Pandemie und meine Familie sind die Hauptgründe für die längere Pause. Wobei Pause eigentlich nicht stimmt: Ich habe Scat-Songs veröffentlicht. Scat ist eine Art improvisiertes Singen, bei dem man keine Wörter, sondern einzelne Silben von sich gibt. Scat kommt aus der Gospel- und Jazzrichtung und macht mir unglaublich Spass. Aber um in der Schweiz von der Musik leben zu können, muss man schon Popsongs machen. Ein solches Nischenprodukt wie ein Scat-Album verkauft sich wahrscheinlich nicht so gut.

Sie machen zwar Pop, aber keine 08/15-Musik. Ist es schwierig, dabei die Balance zu finden?

Es ist nicht immer leicht, das stimmt. Aber ich habe das Glück, dass ich Musik machen darf, die anderen gefällt und mir auch. Dafür bin ich sehr dankbar.

Sie haben unter anderem bereits zwei Swiss Music Awards gewonnen und werden auch für Ihre berührende Stimme gelobt. Folgt jetzt der Schritt ins Ausland?

Es ist nicht einfach, international durchzustarten. Das Selbstverständnis des Musikmachens ist ein anderes. Ich habe mit Künstlerinnen und Künstlern, die es im Ausland geschafft haben, gesprochen und meistens – nicht immer – half ein Zufall beim Durchbruch. Ich werde sicher weiter versuchen, mich international zu etablieren. Zuerst geniesse ich aber meine geplante Tour mit dem neuen Album in der Schweiz. Sie startet am 31. Oktober im Bierhübeli Bern – einen Tag vor Erscheinen des Albums. Ich freue mich sehr darauf!

Wir uns auch! James Gruntz, ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit dem neuen Album und danke sehr für das spannende Gespräch.



03

Daniel Käsemann



James Gruntz



Pascal Küng

James Gruntz, geb. 1987 als Jonas Gruntz, veröffentlichte seit 2007 sechs Alben. Lieder wie «Heart Keeps Dancing» (2014) und «You» (2017) wurden zu viel-gespielten Radiohits. Sein Album Belvedere, mit dem er 2014 den Durchbruch schaffte, wurde auch in Deutschland veröffentlicht. 2015 erhielt er zwei Swiss Music Award und den Basler Pop-Preis. James Gruntz wird im Herbst sein bereits siebtes Album veröffentlichen und damit auf Konzerttournee durch verschiedene Schweizer Städte gehen. Alle Konzertdaten findet man online auf der Website.

www.jamesgruntz.com



Sea Ray

Alle Dienstleistungen rund ums Boot.
Damit Sie Ihre Zeit auf dem Wasser unbesorgt geniessen können.

www.faul.ch

Sea Ray

Chris-Craft

BAVARIA
YACHTS

Windy

HIMBUS

AXOPAR

QUICKSILVER

Targa

MERCURY
MerCruiser

VOLVO
PENTA

Swiss-Craft
by FAUL AG

FAULAG
BOOTSWERFT



YACHTWERFT FAUL AG

8810 Horgen • office@faul.ch • 044 727 90 00

SEEDAMM-MARINA

8808 Pfäffikon SZ • seedamm-marina@faul.ch • 055 410 23 50



Neue Horizonte in Friedrichshafen

los. Seit 1962 ist die Interboot – zuerst unter der allgemein gehaltenen Bezeichnung «Internationale Bootsausstellung am Bodensee», schon bei der zweiten Durchführung jedoch unter ihrem heutigen Namen – ein fester Bestandteil des nautischen Messekalenders. Während neun Tagen zeigte die Branche in den Messehallen in Friedrichshafen Aktualitäten und Neuheiten, Angebote und Dienstleistungen. Die Veränderung der Messelandschaft hat jedoch auch vor der Interboot nicht Halt gemacht und so ging die Zahl der ausstellenden Firmen in den letzten Jahren deutlich zurück. Gleichzeitig wurde der Ruf nach Veränderungen lauter. «Wir freuen uns, mit der Interboot 2024 in eine neue Ära zu starten», sagt Projektleiter Felix Klarmann. Gemeint ist damit in erster Linie die verkürzte Messedauer von fünf Tagen und die damit verbundene konzeptionelle Neuausrichtung. Die Interboot 2024 steht vom 25. bis 29. September auf dem Programm.

Impulse verleihen

Seit zwei Jahren ist Felix Klarmann als Projektleiter für die Interboot verantwortlich. «Die Zeit vergeht schnell – besonders berührt hat mich, wie warm ich in der Branche aufgenommen wurde und wie viele tolle Begegnungen ich schon erleben durfte», ist der 41-Jährige erfreut. «Die Komprimierung auf fünf Tage entspricht einem klar geäußerten Wunsch vieler Aussteller – wir wollen der Interboot jedoch nicht einfach vier Tage abschneiden, sondern neue Impulse verleihen.»

Um das zu erreichen, wurde von Felix Klarmann und seinem Team «praktisch jeder Stein umgedreht und jeder Programmpunkt analysiert.» Eine erste Anpassung ist, dass das Angebot der Interboot breiter wird. Der neue Themenbereich Zugfahrzeuge und Caravaning kommt in die Halle B4. Damit wird auch die Lücke zur Interdiva in der Halle B5 geschlossen, die neu mit dem gleichen Eintrittsticket wie die Interboot besucht werden

**Beruhigt
ablegen.**

In jedem Fall
optimal versichert.

MURETTE
Yachtversicherungen CCS



+41 (0)31 357 40 40 | info@murette.com
www.murette.com



kann. Und apropos Ticket: Auf Anregung aus Ausstellerkreisen wird neu ein vergünstigtes Nachmittagsticket ab 15 Uhr angeboten. Die Interboot hat grundsätzlich bis um 18 Uhr geöffnet, die Trendsporthalle A5 unter der Woche sogar bis 19 Uhr.

Gestärkt werden auch die Themenbereiche Charter und Tourismus. Dazu wird die Vortragsbühne neu im hinteren Teil der Segelhalle A3 aufgebaut – mit einem attraktiven Programm und interessanten Workshops. Erfreulich ist, dass in der Segelhalle einige hochkarätige Aussteller zurückgewonnen werden konnten. Beneteau ist genauso wieder dabei wie Hanse. Pointer, Bente und A-Yachts sind weitere attraktive Namen. Auch bei den Motorbooten sind prominente Namen wieder für die Interboot angemeldet. «Besonders freut uns natürlich, dass mit der Hochmuth Bootsbau AG und der SNG zwei grosse Schweizer Aussteller wieder in der Halle B1 zu finden sind. Suisse@Interboot ist weiterhin ein ganz wichtiger Slogan für uns», betont Felix Klarmann.

Hafen aufwerten

Die einzigartige Ausgangslage mit der Verbindung von Messehallen und Hafen soll wieder mehr zur Geltung kommen und der Interboot-Hafen damit aufgewertet werden. «Für die Ausstellenden machen wir das, indem wir die Hürden für die Benutzung des Hafens reduzieren. Für die Besucherinnen und Besucher bleibt der Besuch im Hafen kostenlos, zudem wird es wieder mehr Interaktivität geben», blickt Felix Klarmann voraus. Stichworte sind Segelausfahrten in Zusammenarbeit mit dem DSV und den lokalen Segelklubs, ein Blaulicht-Tag und ein Wasserski-Showprogramm.

Auch auf dem Messesegelände gibt es für das Publikum verschiedene Möglichkeiten, aktiv zu sein. In einem speziellen Flachwasser-Pool kann in diesem Jahr erstmals Skimboarding erprobt werden, und auch auf dem Messesee gibt es ein Programm zum Schauen und Ausprobieren.

«Last but not least gibt es etwas, was wir sicher nicht verändern wollen», schmunzelt Felix Klarmann. «Am Donnerstag ist traditionsgemäss Schweizer Tag und alle Schweizerinnen und Schweizer können die Interboot kostenlos besuchen.» 🇨🇭

www.interboot.ch



SUNWARE
Made in Germany

Marine Solar
begebar & seewasserfest



Marine Parts & Accessoires sàrl
www.m-p-a.ch

SunWare Händlerpartner für die Schweiz: Marine Parts & Accessoires sàrl, info@m-p-a.ch



NOW'S THE TIME



Chris-Craft® BOSTON WHALER®

CANDELA

VIERWALDSTÄTTER-, ZUGERSEE • war.ch

BODENSEE • nasbo.ch

ZÜRICHSEE • faul.ch • portier-yachts.com

THUNER-, BRIENZERSEE • tauscheck.ch

LAGO DI LUGANO • nauticacaslano.com

LAGO MAGGIORE • santomauro.ch

BIELER-, MURTENSEE • faulerlach.ch

NEUENBURGERSEE • bootswerft-scholl.ch

GENFERSEE • corsier-port.com • portvidoli.ch



W.A.R. Bootbau & Boothandel AG
6043 Adligenswil/LU
www.war.ch, 041 375 60 90

Neue Dimension



Mit der Nimbus 495 Flybridge (15,20 x 4,60 m) wagt die schwedische Marke den Einstieg in das Explorer-Segment. Dabei achteten die Verantwortlichen darauf, die Wurzeln und die DNA von Nimbus zu berücksichtigen. «Wir haben einen grossen und treuen Kundenstamm auf der ganzen Welt», sagt Jonas Göthberg, Commercial Director bei Nimbus Group AB, «und da die Grösse der Boote fast überall zunimmt, wollen wir sozusagen mitwachsen.» Die Nimbus 495 Flybridge ist für weite Strecken und ausgiebige Reisen ausgelegt. Die Tankkapazitäten von Treibstoff, Frischwasser und Schwarzwasser sorgen dafür, dass in jedem Fall eine ausreichende Autonomie gewährleistet ist. Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Energieeffizienz gelegt. Das Deckslayout der 495 Flybridge wurde so konzipiert, dass sich auch eine minimale Besatzung unter wechselnden Bedingungen sicher und gut zurechtfindet. Es ist einfach, vom Boot zum Ufer, vom Vordeck zum Achterdeck und von der Kabine zur Badeplattform zu gelangen.

www.bootepolch.ch

Wer macht die besten Bilder?

Die Ausschreibung zum 15. Yacht Racing Image Award, organisiert von Bernard Schopfer und seiner Kommunikationsagentur MaxComm in Genf, ist offiziell eröffnet. Fotografinnen und Fotografen weltweit sind eingeladen, ihre besten Regatta-Bilder, die sie zwischen dem 14. Oktober 2023 und dem 13. Oktober 2024 aufgenommen haben oder aufnehmen werden, einzureichen. Ausgeschrieben sind wiederum drei Awards: der Jury-Award, der Publikums-Award und der Delegierten-Award. Die 80 besten Bilder sind ab dem 17. Oktober auf der Webseite zu sehen, die 20 besten Bilder werden im November an der Metstrade in Amsterdam ausgestellt. Die Preisverleihung findet am 20. November an der Metstrade statt. Der Yacht Racing Image Award ist nach fünfzehnjähriger Zusammenarbeit mit Mirabaud auf der Suche nach einem neuen Titelsponsor – Interessierte können sich bei MaxComm melden und mehr über Sponsoring-Möglichkeiten erfahren.



www.yachtracingimage.com

Hightech in Nidau



Die Scheurer Bootswerft AG übernimmt die Fiberfoam Austria. Aron Steinmann, Geschäftsführer der Scheurer Bootswerft, freut sich auf die neue Herausforderung, welche diese Übernahme mit sich bringt. Fiberfoam Austria gibt es seit über 30 Jahren, die Firma hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Karbon-Masten und Komposit-Segellatten spezialisiert. Mit der Übernahme vergrössert die Scheurer Bootswerft ihre Kompetenzen im Komposit-Bereich und spricht sich klar für die Produktion in der Schweiz aus. «Mit viel Leidenschaft für den Segelsport und Schweizer Präzision werden wir die Produkte in der gewohnt hohen Qualität anfertigen», so Aron Steinmann.

Scheurer Bootswerft AG | 2560 Nidau | Tel. 032 331 52 41 | www.scheurerwerft.ch

ANTARES

6 - 7 - 8 - 9 - 11 - 12



DER NEUE STAR FÜR FAMILIENTÖRNS

Das neue Flaggschiff der Reihe Antares bleibt der Identität und der Geschichte treu, die von seinen Vorgängermodellen vorgezeichnet wurde. Die Antares 12 setzt neue Maßstäbe im Bereich Ausstattung, Komfort an Bord, Raumgefühl und Raffinesse. Da ihr Stil auf allen Gewässern wiedererkennbar ist und sie sehr vielseitig ist, wird die ganze Familie Freude an ihr haben.

Entdecken Sie die gesamte Modellreihe Antares auf [BENETEAU.COM](https://www.beneteau.com)

14 *Years*
BENETEAU



Nachgefragt bei Michael Gallusser



Michael Gallusser, 40 Jahre alt, CEO und Inhaber Yachtech. Ist schon seit der Lehre mit der nautischen Branche verbunden, kommuniziert als offene, ehrliche Person auf Augenhöhe. Er ist ehrgeizig und fordernd, trotzdem auch fair zu seinen Mitmenschen: «Ich sage, wenn ich etwas toll finde, jedoch melde ich mich auch, wenn ich nicht einverstanden bin – sachlich mit Begründung.»

Wie und wann sind Sie aufs Wasser gekommen? Durch meinen Vater. Er war leidenschaftlicher Segler, und mein Bruder und ich waren seit Jugendzeit mit dabei. **| Wann sind Sie zuletzt ins kalte Wasser gesprungen? Und wie?** Bei der eidgenössischen Prüfung meiner Ausbildung zum Prozessfachmann. Grosser Raum, viele Leute, Prüfungsexperten und Aufsicht und zwei Fallbeispiele, bei denen ich anfangs das Gefühl hatte, nichts mehr zu wissen. Aber es hat geklappt. **| Was bringt bei Ihnen das Fass zum Überlaufen?** Unehrlliche Menschen. Menschen, die immer einen Schuldigen suchen müssen anstatt Lösungen. Und spezifisch im Business Leute, die in Billigshops einkaufen, dann aber im Fachhandel den Schweizer Full Service suchen. **| Mit wem würden Sie um die Welt segeln wollen?** Mit meiner Familie. **| Welches war Ihr schmerzhaftester Schlag ins Wasser?** Der Verlust meiner Mutter im April 2024. **| Salzwasser oder Süsswasser?** Beides spannend, aber Süsswasser ist mein Zuhause und es juckt nicht, wenn die Sonne die Haut trocknet. **| Bei welchem Anblick läuft Ihnen das Wasser im Mund zusammen?** Bei fast allem, wenn ich Hunger habe. Jedoch haben es mir die Gambas al ajillo schon ziemlich angetan. **| Stilles Wasser oder bewegtes Wasser?** Stilles Wasser, bewegt ist die Welt schon genug. **| Wie/womit halten Sie sich in stürmischen Zeiten über Wasser?** Mit positiven Gedanken, ruhig und sachlich bleiben, reflektieren. Mein bester Freund hat mir mal gesagt, ich soll mir dann folgende Frage stellen: «Was kann im schlimmsten Fall passieren, wenn....?» Setze ich mich mit dem auseinander und suche gedanklich Lösungen, merke ich, dass das eigentliche Problem gar nicht so gross ist, wie jenes, das ich mir als schlimmstes Ereignis vorgestellt habe. **| In welchen Situationen sind Sie nahe am Wasser gebaut?** Wenn ich an Personen denke, die ich liebte und die jetzt nicht mehr da sind. **| Welchem Entdecker aus der christlichen Seefahrt fühlen Sie sich am nächsten? Und warum?** Keinem explizit. Doch alle haben etwas geschafft, was unfassbar ist. Selber lebe ich aber im Heute, denn das verändert die Welt – nicht die Vergangenheit. **| Zwetschgenwasser oder Rasierwasser?** Die Frage habe ich noch nie verstanden...

Faszinierender Brienzersee



Mit seiner speziellen, türkisgrünen Farbe und dem Bergpanorama rundherum verströmt der Brienzersee eine besondere Magie. Wer diese Atmosphäre vom Wasser aus erleben möchte, ist bei der Abegglen Werft in Iseltwald genau richtig. Die Werft vermietet SUP-Boards, Kajaks, Ruderboote, Pedalos und Motorboote ohne Führerausweispflicht. Für Inhaber des Motorboot-Führerausweises steht zudem eine Marinello Eden 18 zur Verfügung. Neu im Angebot sind transparente Kajaks. Die Boote können stundenweise oder für ganze Tage gemietet werden, eine Reservation wird empfohlen. Weitere Informationen sind auf der Webseite zu finden.

Abegglen Werft AG | 3807 Iseltwald
Tel. 079 415 11 88 | www.abegglen-werft.ch

Boatdriver: Wo wann welcher Ausweis?



Nicht immer ist klar, welcher Ausweis auf dem See oder auf dem Meer in welcher Situation verlangt wird. Auf Schweizer Binnengewässern wird ein Bootsführerschein der Kategorie A für Motorboote benötigt, wenn die Motorleistung 6 kW (8 PS) oder mehr beträgt. Für Segelboote ist ab einer Segelfläche von 15 m² die Segelprüfung der Kategorie D erforderlich. Am Bodensee gelten strengere Vorschriften: Wer hier auf den See will, braucht bereits ab einer Motorleistung von 4,4 kW (6 PS) oder einer Segelfläche von 12 m² einen entsprechenden Führerschein. Alle, die entlang der Küsten oder auf dem Meer navigieren möchten, benötigen entweder einen Küstenschein oder einen Hochseeschein – wobei die Schweiz nur das «Swiss Certificate of Competence for Ocean Yachting», also den Hochseeschein kennt. Er kann für Segel- sowie Motorschiffe absolviert werden. In vielen Revieren ist jedoch bereits ein Küstenschein ausreichend. Neben dem eigentlichen Bootsführerschein ist oftmals noch ein Seefunkzeugnis verlangt. Entweder das beschränkt gültige Short Range Certificate (SRC) oder das unbeschränkt gültige Long Range Certificate (LRC). Boatdriver bietet ein komplettes Angebot an Ausbildungskursen und Lernunterlagen.

www.boatdriver.ch/ausweise

/ THE ALL-NEW AXOPAR 29 SUN TOP

WHERE MORE IS MORE



ADVENTURE ON THE PULSE

The new Axopar 29 range represents the culmination of living our adventure and listening closely to our customers. Everything onboard, all you can see, touch and feel, has been improved and enhanced to our customers' wishes. It has all been done with a sense of purpose, in terms of improved functionality, comfort and higher quality with a new visual presence, still without forgetting our origins and paying homage to the predecessor, the Axopar 28.

Experience the thrill of the Axopar 29 Sun Top, a versatile and stylish boat, now with even more space for socializing and enjoying time with friends and family.



Scan the QR code to learn more about
AXOPAR 29 SUN TOP



Axopar



Axopar Boats



Axopar



AxoparBoats

AXOPAR

1. Marine Professionals Network MPN



Ein Event, der Weiterbildung, Austausch, Networking und geselliges Beisammensein vereint. So kündigte der Schweizerische Bootbauer-Verband SBV den ersten Marine-Professionals-Network-Tag an. Und die Einladung stiess auf offene Ohren: Gut 25 Personen aus der nautischen Branche – vor allem Bootbauer, Bootfachwarte und Mechaniker – trafen sich Ende Juni bei der Shiptec AG in Luzern. «Das MPN erlebte einen positiven Start», bilanzierte Vinzenz Batt, Geschäftsführer des SBV. «Wir erhielten gute Feedbacks und die Teilnehmenden waren mehrheitlich der Meinung, dass ein solcher Austausch jährlich stattfinden sollte. Die Plattform bot sowohl interessante Vorträge als auch genügend Platz für spannende Gespräche.» Nach einer umfassenderen Analyse will der SBV das Format weiterführen.

www.bootbauer.ch

Neue Modelle von Torqeedo



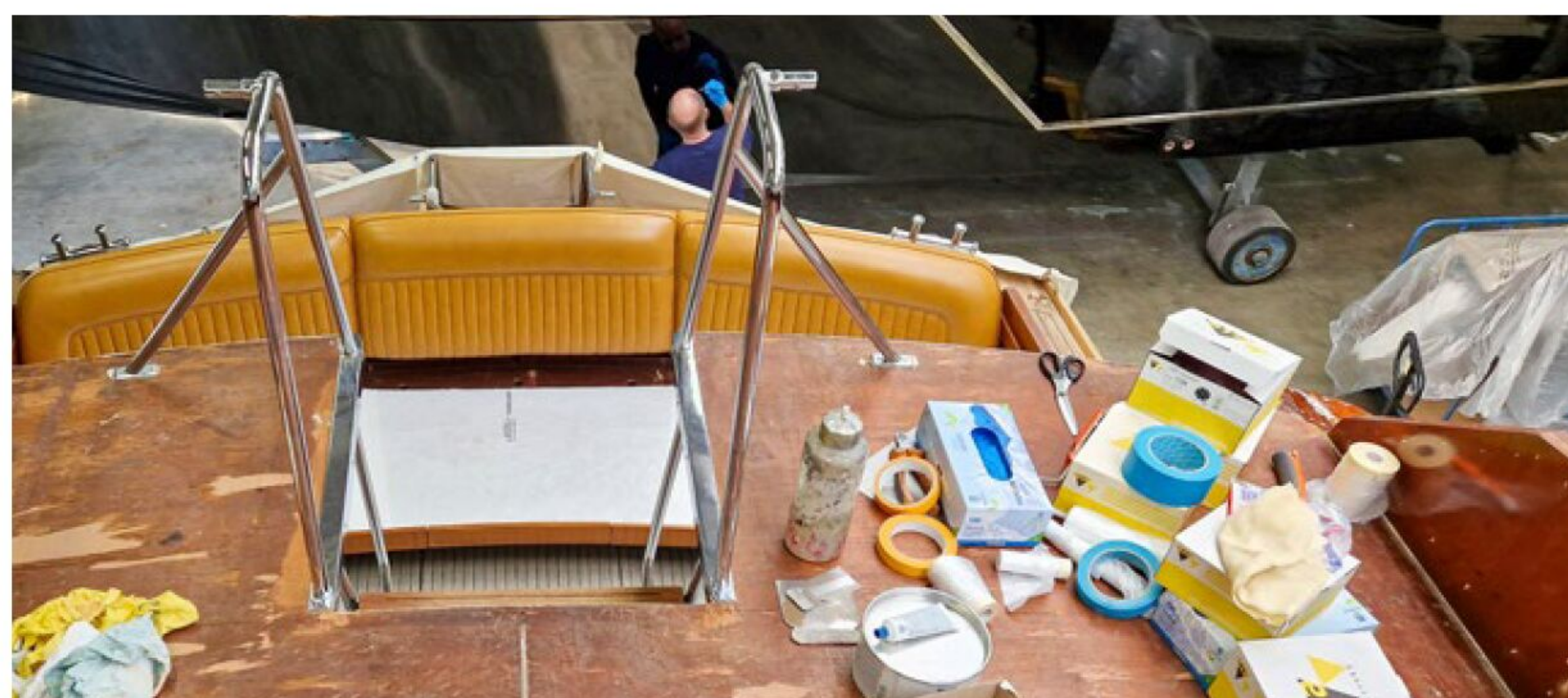
Aluboats vertreibt und unterhält Aluminiumboote, insbesondere der französischen Werft Bord-à-Bord. Diese hat vom einfachen Fischerboot bis zur hochseetüchtigen modernen Segelyacht alles im Angebot. Auch die umweltfreundlichen und leisen Honda-Aussenbordmotoren gehören ins Portfolio von Aluboats. Jean-Pierre Pedrazzini und sein Team sind zudem Händler und Service-Stelle von Torqeedo für die Westschweiz. Seit bald 20 Jahren begeistern Torqeedo-Elektromotoren durch Effizienz, zukunftsweisende Technologie und benutzerfreundliches Design. Egal, ob als Flautenschieber oder für kleine Motorboote. Aktuell präsentiert Branchenleader Torqeedo mit dem Travel (1100 W) und dem Travel XP (1600 W) zwei Neuheiten. Sie sind mit der neu entwickelten, kabellosen Click-and-Play-Batterie, mit einer intelligenten Motortechnologie und mit zusätzlichen Hightech-Funktionen wie einer klappbaren, verstellbaren Pinne und einem beleuchteten Farbdisplay ausgestattet. Motor und Batterie können individuell zusammengestellt oder einzeln bestellt werden. Neu ist auch, dass diese Motoren als Fernbedienungsmodell geordert werden können. Für weitere Informationen steht Aluboats gerne zur Verfügung.

Aluboats | 1350 Orbe | Tel. 079 392 77 12 | www.aluboats.ch

Neues Outfit für die Seebär

Einen speziellen Auftrag durfte die Yachtwerft Faul in den vergangenen Wintermonaten erledigen: Die Seebär, die letzte in der Werft in Horgen gebaute Swiss Craft, erhielt ein umfangreiches Refit. Das Deck und die Aufbauten wurden komplett neu lackiert, alle Böden mit Teak belegt und an Deck alles neu verchromt. Für Dieter Frick, Betriebsleiter der Werft in Horgen, ein toller Auftrag: «Es ist natürlich immer schön, eine Swiss Craft in der Werft zu haben. In die Seebär haben wir bis jetzt etwa 1200 Arbeitsstunden gesteckt – das braucht nicht nur von uns, sondern auch vom Eigner entsprechend viel Leidenschaft.» Die Seebär war 1975 gebaut worden und ist noch heute mit den originalen Motoren unterwegs: zwei Cruisader 7,4 l mit V-Getriebe und je 350 PS. Als nächste Etappe stehen das Interieur und abschliessend der Rumpf zur Überholung an.

Yachtwerft Faul AG | 8810 Horgen
Tel. 044 727 90 00 | www.faul.ch



DREAM YOUR VOYAGE



www.sirenayachts.com

 **SIRENA 48**

SIRENA MARINE

Besuchen Sie uns im modernsten
Wassersportzentrum am Vierwaldstättersee!



 **GALEON**

HERZOG

www.herzog.ch



LUZERN/LU | GERSAU/SZ | ALPNACHSTAD/OW

Städerried 5 | 6053 Alpnachstad/OW | 041 672 91 91 | info@herzog.ch



Ausgelesen

Inselhopping im Tyrrhenischen Meer



csb. Türkis leuchtende Buchten, malerische Altstädte, atemberaubende Steilküsten: Die Inseln Korsika, Sardinien und Elba sind Traumreviere für Wassersportler.

Während sich das Landschaftsbild Elbas bis auf die schroffe Westküste der Besucherin anmutig und lieblich zeigt, wirkt Korsika von fern wie ein mächtiger Klotz im Meer. Sardinien hingegen überrascht mit ständig neuen und abwechslungsreichen Landschaftsbildern. Sandstrände und die schönsten Dünenlandschaften des Mittelmeerraums wechseln sich ab mit bizarren Felsküsten, in die kleine, intime Strandbuchten eingestreut sind. Nicht weiter verwunderlich also, dass das Tyrrhenische Meer mit seinen Inseln als eines der populärsten Reviere im Mittelmeer gilt. Mit seiner gut ausgebauten Infrastruktur ist es bei Anfänger-Crews ebenso beliebt wie bei erfahrenen Skippern.

Alle wesentlichen Informationen, die es für unvergessliche Törns rund um die malerischen Inseln braucht, finden sich im Törnführer «Korsika. Sardinien. Elba», welcher nun in 10., überarbeiteter Auflage vorliegt. Sei es für die Planung eines Törns oder das Unterwegssein vor Ort, der Törnführer informiert ausführlich über Ankerplätze, Häfen und deren Ansteuerung sowie Distanzen. Zudem finden sich nützliche Kontaktdaten, Versorgungsinformationen zu Lebensmittelgeschäften, Restaurants und Schiffszubehör sowie Hinweise zu örtlichen Veranstaltungen und Bademöglichkeiten. Auch nautische Informationen zum malerischen italienischen Inselchen Capraia dürfen natürlich nicht fehlen, ebenso wie zu einigen ausgewählten Festlandhäfen auf Höhe Elba – es ist immer gut, Optionen zu haben in einem Revier, in dem Starkwind und Sturm unvermittelt und heftig auftreten können...

Insgesamt 53 Farbfotos sowie 272 Karten und Pläne verhelfen zur Orientierung und erleichtern die Übersicht.

ISBN 978-3-66712-585-9

Delius Klasing Verlag

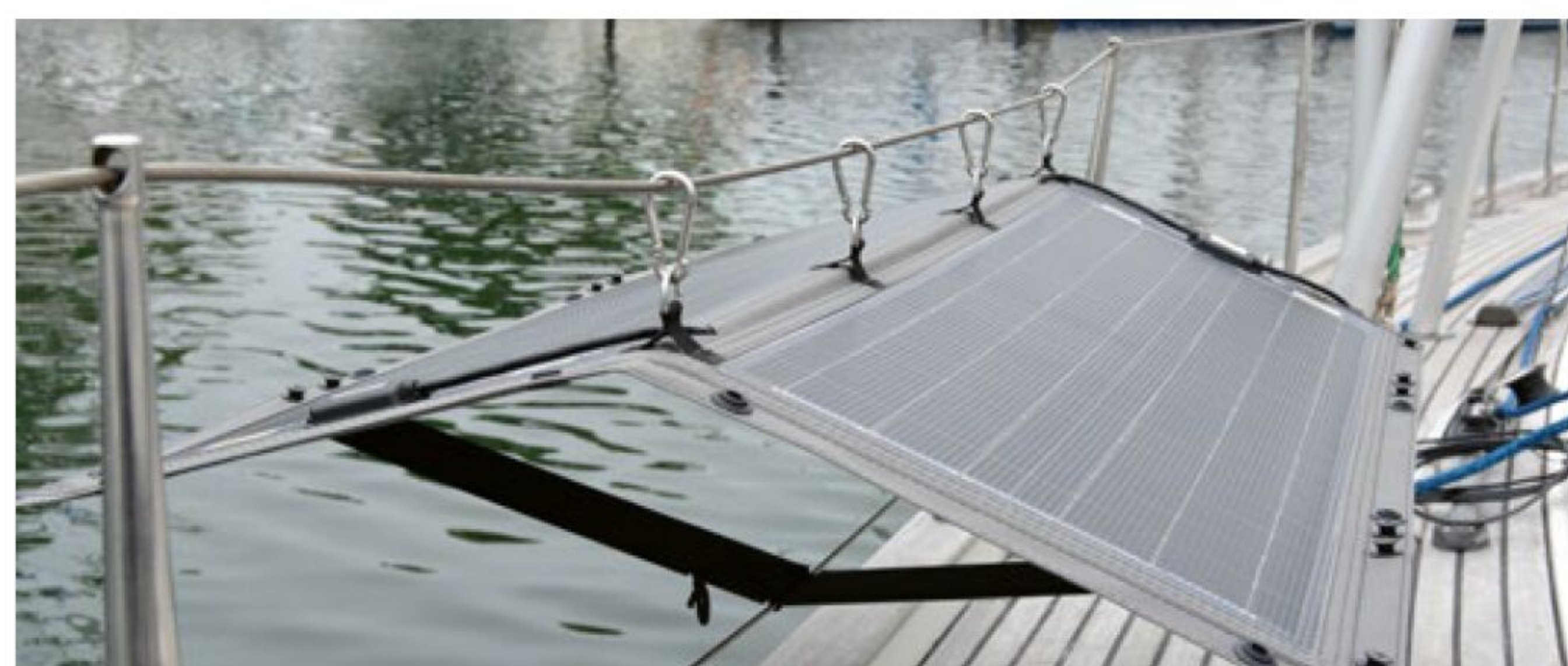
Hochseetheoriekurse ganze Schweiz



4-Oceans und die Segelschule Murtensee GmbH haben das Angebot an Theoriekursen für den Hochseeausweis (Segeln und Motor) erneut ausgebaut. Die Kurse beginnen Anfang November und dauern 10 Abende mit je zweieinhalb Stunden Präsenzunterricht. In dieser bewährten Kursform können die Inhalte der praxisbezogenen Kurse am besten vermittelt werden. Als neuer Kursort kommt Frauenfeld (Donnerstagabend) für die Region Winterthur und Bodensee hinzu. Die weiteren Orte für Abendkurse sind Aarau (Montag), Bern, Luzern und Zürich (Dienstag), Basel sowie Murten (in Französisch, ebenfalls am Donnerstagabend). In Zürich und Bern werden auch Intensivkurse verschiedener Art angeboten. Flankierende Kursangebote wie Meteo-Seminare (Bern und Zürich) oder Übungssamstage mit Probeprüfung können an fast allen Kursorten gebucht werden. Privatkurse in Murten, Bern und Zürich runden das Theoriekurs-Angebot ab.

4-Oceans GmbH | 3280 Murten | Tel. 031 302 24 24 | www.4-oceans.ch

Energie ab der Reling



SunWare, der deutsche Qualitätshersteller von Marine-Solarmodulen, erweitert seine RX-Serie mit faltbaren Solarmodulen um ein neues Produkt. Das RX-Relingmodul ist speziell für die mobile Anwendung an der Reling konzipiert. Das Handling ist denkbar einfach: Mit Karabinerhaken wird das Modul an den obersten Relingsdraht eingehängt. Anschliessend sorgen anclippbare Aussteller dafür, dass das Modul in einem fixen Winkel beidseits der Reling ausgestellt und so in einer optimierten Ausrichtung zur Sonne bleibt. Damit ist eine deutlich höhere Energiegewinnung garantiert. Der mitgelieferte steckbare Laderegler kann mit dem 5 Meter langen Anschlusskabel einfach über die 12- oder 24-V-Steckdose angeschlossen werden: plug and power! Die explizit für maritime Anwendungen konzipierten RX-Relingmodule sind salz- und seewasserfest. Erhältlich sind sie in den Grössen 60 Wp (Wattpeak), 90 Wp und 120 Wp. Alle Produkte von SunWare sind in der Schweiz direkt bei Marine Parts & Accessoires erhältlich.

Marine Parts & Accessoires sàrl | 1470 Estavayer
Tel. 026 663 33 88 | www.m-p-a.ch



Rohn 620 Jubilé



Greenline 39



Bavaria S29 open



BOOTE – TRADITION UND LEIDENSCHAFT

Seit 1898 bieten wir sämtliche Dienstleistungen rund um den Bootsbau und den Bootshandel an und richten neu den Fokus wieder verstärkt auf unsere grösste Passion. Wir bauen Ihr Boot.

BOOTBAU & BOOTSHANDEL
WARTUNG & REPARATUR
WINTERLAGER & HAFENPLÄTZE

Bootswerft Rohn AG | Strandweg 77 | 2513 Twann | www.rohn-boote.ch

NOT EVEN FLYING
IS MORE FUN...

 **NAUTIQUE**



Wassersport-Spass mit PORTIER,
Ihrer Fullservice-Yachtwerft am Zürichsee

Motor- und Segelboote

Cranchi Nautique
Sea Ray SAY Carbon Yachts
Chris Craft Boston Whaler
A-Yachts

Werkstatt

Bootsreparaturen
Mechanik
Umbauten und
Restaurationen

Service-Center

Seetankstelle
Absauganlage
16-t-Kran

Yachtwerft Portier AG

Seestrasse 824 · 8706 Meilen
Tel. 043 888 30 30
portier@portier-yachts.com
portier-yachts.com

PORTIER
WERFT SEIT 1815

YAMAHA hat auch für Ihr Boot den passenden Motor...

Kontaktieren
Sie noch heute Ihren
YAMAHA-Händler



... und bietet Ihnen erst noch die grösste Auswahl an technischen Feinessen. Es erstaunt darum nicht, dass keine andere Marke in der Schweiz das gleiche Vertrauen wie YAMAHA genießt und auf eine ähnliche Erfolgsgeschichte zurückblicken kann: Über 55 000 YAMAHA-Aussenborder wurden in der Schweiz bereits verkauft. Und dank der sprichwörtlichen Zuverlässigkeit und immer neuen Innovationen werden es täglich mehr.



HOT SUMMER DEALS – jetzt schmelzen die Preise!
Ausgewählte Modelle mit bis zu CHF 9300.– Preisvorteil.

	Aktionspreis	Preisvorteil
FT8GEX	5240.–	800.–
F100XB	13390.–	1600.–
F250NCB (TWIN)	52690.–	9300.–



Alle Angebote



Zum Beispiel:
Proportionaler Bug-
strahler zu Yamaha
Joysticksystem.

Neu: Vetus direkt zu Ihnen nach Hause!

Vetus – bekannt für qualitativ hochwertige Produkte im nautischen Bereich – wird in der Schweiz neu über die ProMot AG vertrieben.

Unter: <http://vetus.promot.ch> finden Sie nicht nur alle lieferbaren Artikel, sondern können bequem bei Ihrem Vetus-Stützpunkt eine Bestellung platzieren.



Motoren, Zubehör und über 30 000 Original-Ersatzteile liefern wir ab Lager Safenwil innert Stunden an jeden YAMAHA-Händler in der ganzen Schweiz!



Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, www.promot.ch, marine@promotag.ch



Die beste Wahl für jede Jahreszeit...

Ob mit Schlauchbooten von Marktführer Zodiac und unseren anderen Top-Marken, den sportlichen Alubooten von Buster, den vielseitigen Yamarin Sportbooten oder den robusten Allzweckbooten von Pioneer: Erleben Sie unbeschwerte Stunden auf dem Wasser.

Cross 60 Cabin



YAMARIN Cross – das Beste aus zwei Welten: ein robuster Aluminium-Rumpf mit einer GFK-Innenschale. Demoboot inkl. YAMAHA F100XB und Vollausstattung: CHF 59 990.–

Yamarin 60 DC



Die Kleinste bietet mehr als man erwartet: Die Yamarin 60 DC ist das perfekte Einsteigerboot für Paare und kleine Familien. Diverse Modelle ab Lager noch für kurze Zeit bei Ihrem Yamarin-Stützpunkt mit 10 % Rabatt!

Capelli – robuste und stilvolle RIBs.



Das Modell Tempest 700 überzeugt mit hervorragenden Fahreigenschaften und einem durchdachten Layout. Mit einem YAMAHA F200XCA2 und Vollausstattung bereits für CHF 79 990.– erhältlich (ab Lager).

Buster XXL



BUSTER – pflegeleichte Aluminium-Allzweck-Boote. Die neue Buster XXL bietet noch mehr Platz und beste Fahreigenschaften. Demoboot inkl. F150XCB und Vollausstattung für CHF 69 990.–

Zodiac Nomad



Neue Festrumpf-Schlauchboote vom Branchenleader: Zodiac Nomad, 2,77 bis 3,97 m, in PVC oder Hypalon erhältlich, mit einem grossem Bugstaufach und diversem Zubehör.

Yam – kompakt und pflegeleicht. Als Tender oder Ferienboot.



YAM verfügt über Schlauchboote ab 2,00 m bis 3,80 m. Aktionsangebote: mit YAMAHA-Motoren zum unschlagbaren Package-Preis mit bis zu 40 % Rabatt erhältlich!



Sämtliche Testberichte unserer Boote aus «marina.ch»





Mehr Spass geht kaum

Dass die niederländische Werft Saffier Yachts Segelboote baut, die gut segeln, ist nichts Neues. Mit der «Saffier SE 24 Lite» beweisen Dean und Dennis Hennevanger, dass weniger manchmal mehr ist.

 Lori Schüpbach |  EYOTY/Ludovic Fruchaud

Mit «reduce to the max» pries Mercedes-Benz vor über 20 Jahren den Smart Fortwo an. Würde die Zürcher Werbeagentur Weber, Hodel, Schmid, die den Slogan für sich beansprucht, mit einem Kommunikationskonzept für die Saffier SE 24 Lite beauftragt, könnte sie nach dem Motto «copy/paste» vorgehen...

«Wir wollten eine einfache, handliche Yacht, die von ihren Eignern möglichst oft und unkompliziert genutzt werden kann»,

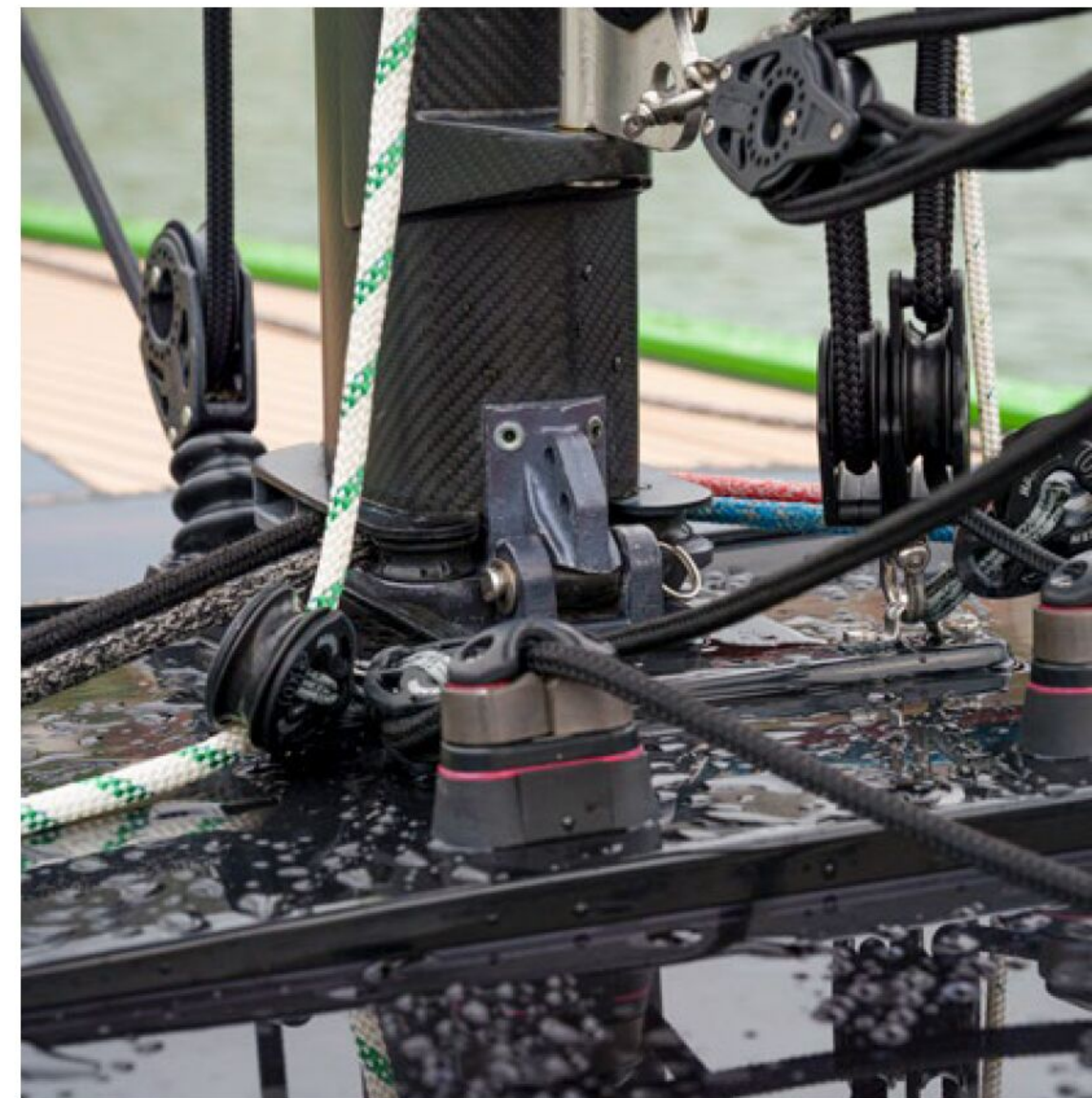
erklärt Dennis Hennevanger das Konzept. Entstanden ist die SE 24 Lite, das kleinste Modell der aktuellen Saffier-Elegance-Linie. Sie ist leicht zu transportieren, kann an einem einzigen Heissauge ein- oder ausgekrant werden und im Handumdrehen auf- und abgerigggt. Der Mast verfügt über einen praktischen, klappbaren Mastfuss, das Handling ist auch für eine Person problemlos. Wobei an dieser Stelle erwähnt sein muss, dass beim Testboot ein Karbonmast und Wanten aus Hochleistungsfasern PBO zum Einsatz kamen. Damit ist das komplette Rigg etwa halb so schwer wie bei der Standard-Ausstattung mit Alumast und Drahtwanten.



Saffier SE 24 Lite

Werft	Saffier Yachts B.V. (NED)
Design	Hennevanger / Van de Stadt
LüA	8,00 m
Rumpflänge	7,10 m
Breite	2,40 m
Tiefgang	1,30 m (Option 1, 44 m)
Gewicht	1200 kg
Ballast	450 kg
Segelfläche am Wind	31 m²
Gennaker	48 m²
CE-Kategorie	C
Motorisierung	Torqeedo 3.0 Pod
Basispreis	€ 63 900.– exkl. MwSt. ohne Motor, Solarpanel, Segel
Testboot	rund € 100 000.– exkl. MwSt., ab Werft IJmuiden

www.saffieryachts.com



Auf einfaches Handling sind auch die Motorisierung und die Energieversorgung ausgelegt: Als einzige Option wird ein Cruise 3.0 FP Pod-Antrieb von Torqeedo mit 3,0 kW Leistung angeboten. Im Paket inbegriffen sind eine 3,6 kWh Lithium-Hochleistungsbatterie sowie ein ins Kabinendach eingelassenes Solarpanel. So ist die Autonomie auch an einer Boje oder in einem Hafen ohne Stromanschlüsse gegeben. Und wenn die Batterie dann einmal doch schwächelt – beispielsweise nach einer längeren Schlechtwetterperiode wie wir sie hierzulande in den vergangenen Monaten erlebten – kann während des Segelns der Akku im Hydrogenerationsbetrieb aufgeladen werden.

Rassig unterwegs

Beim Test vor Ginesta, südlich der spanischen Metropole Barcelona, gab es von Flaute bis zu viel Wind alles – für die Saffier SE 24 Lite ideale Bedingungen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die anschliessende Jury-Wahl zur European Yacht of the Year in der Kategorie «Special Yachts» überraschte darum kaum.

Die Einhandtauglichkeit ist auch unter Segel gegeben – dank Selbstwendefock und zentraler Grossschotführung. Allerdings: Unter Gennaker macht die SE 24 Lite noch mehr Spass – und wenn jemand von der Crew diesen engagiert führt, kommt das Boot in den Böen mit etwas Wellenunterstützung problemlos ins Gleiten. Acht oder neun Knoten Fahrt sind dann auf dem Sailmon-GPS-Instrument abzulesen, gelegentlich kann es auch zweistellig werden.

Bei gut zwölf Knoten Wind zeigt das Boot auch auf der Kreuz eine starke Vorstellung. Der moderne Wavepiercer-Bug mit einem negativen Steven hat keine Mühe mit der kurzen Mittelmeer-Welle und die Geschwindigkeit bleibt bei einem Winkel von knapp 40 Grad zum wahren Wind fast konstant



«Wir wollten eine einfache, handliche Yacht...»

über fünf Knoten. Das Gefühl an der Pinne erinnert ans Jollen-segeln. Der oben erwähnte Karbonmast mit dem ultraleichten stehenden Gut hilft bei solchen Bedingungen sicher – genauso wie das Upgrade mit laminierten Segeln von Elvstrøm.

Die Crew sitzt auch bei Lage bequem auf den grosszügigen Duchten oder – wenn es sportlicher sein soll – auf der hohen Kante. Weil die SE 24 Lite ohne Backstagen auskommt – ein

Technologie
die deinen Törn
verändert

VERSO



Gill

bucher
+ walt

www.bucher-walt.ch

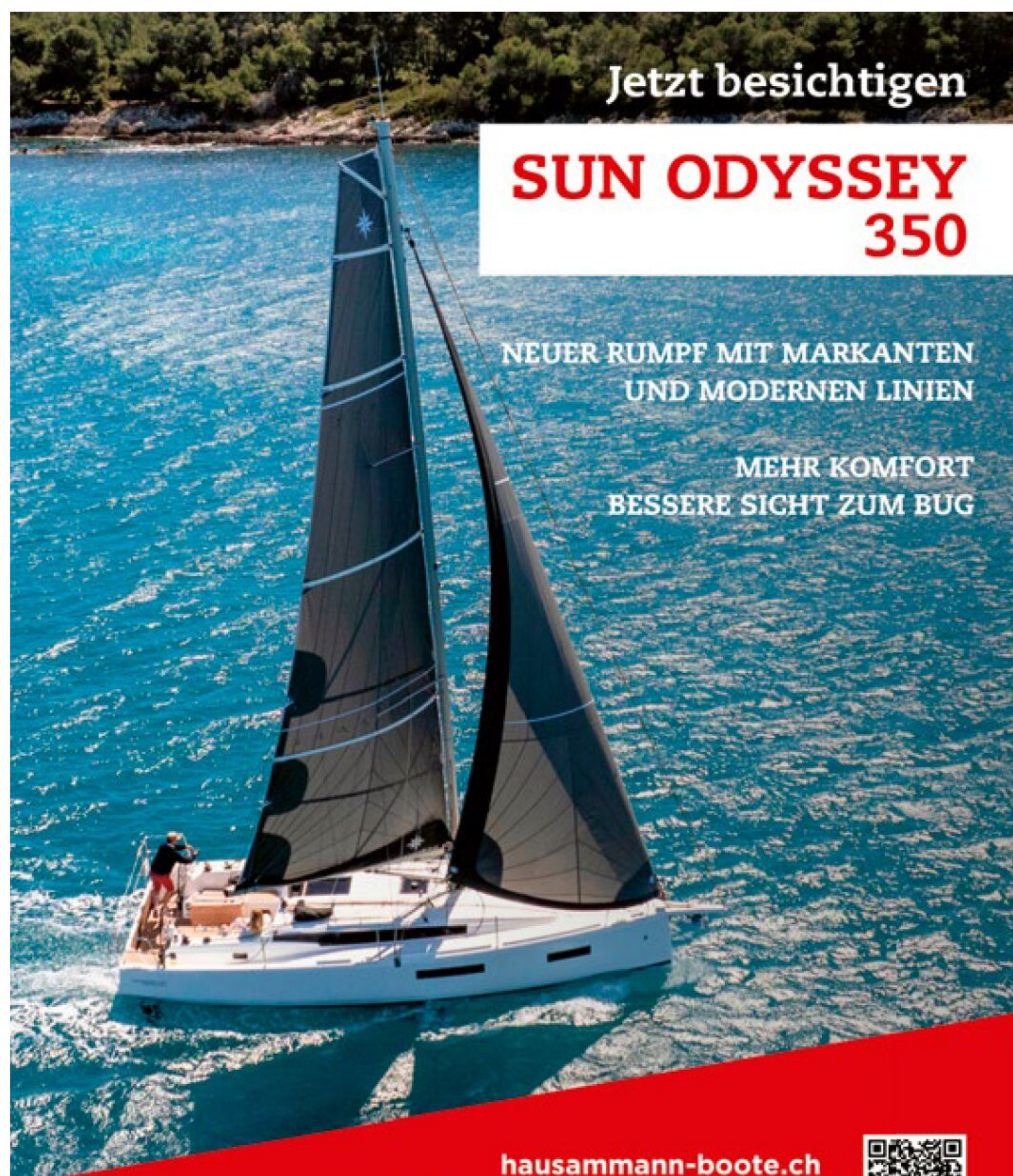


Jetzt besichtigen

SUN ODYSSEY 350

NEUER RUMPF MIT MARKANTEN
UND MODERNEN LINIEN

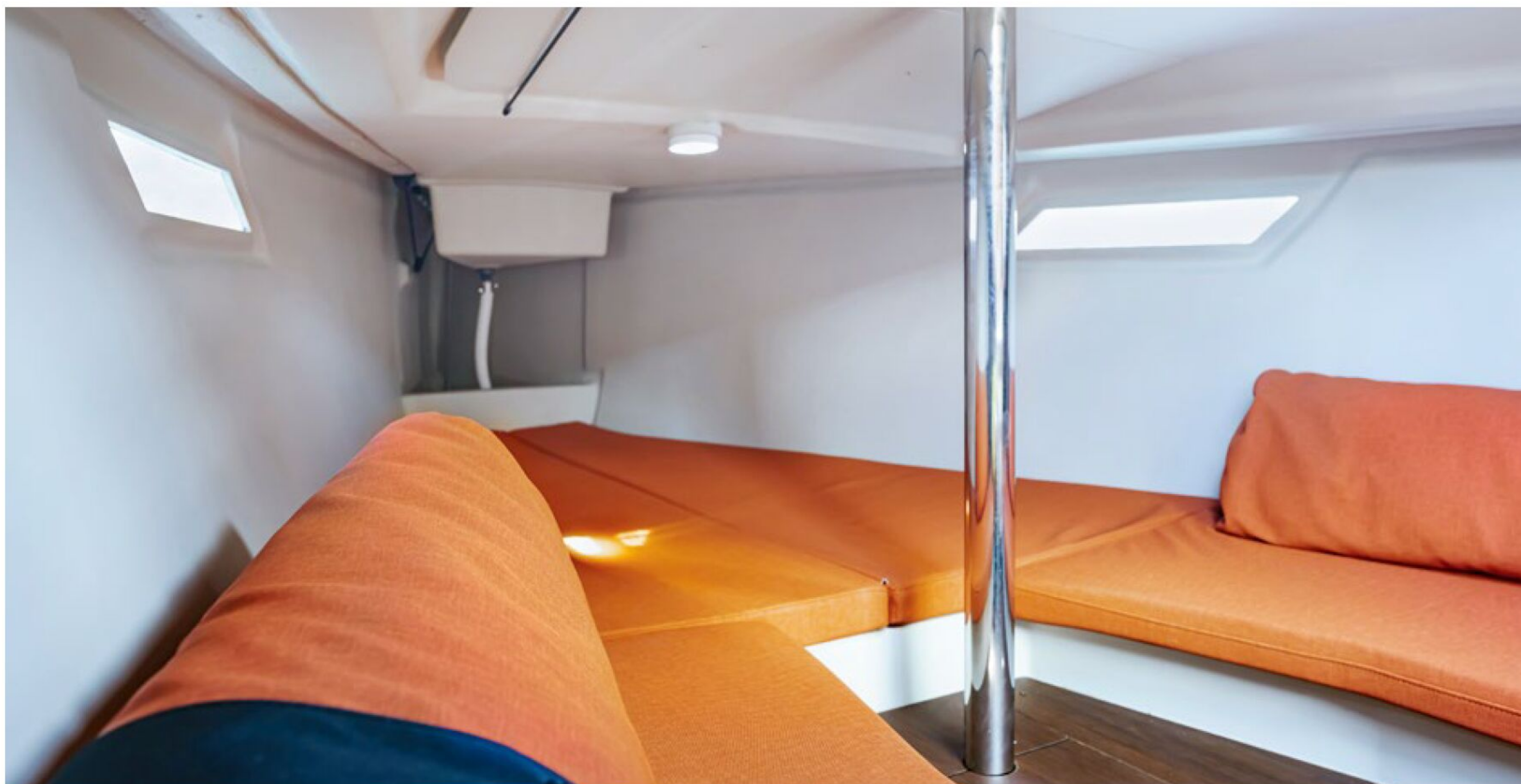
MEHR KOMFORT
BESSERE SICHT ZUM BUG




hausammann-boote.ch

HAUSAMMANN





Novum bei Saffier und ganz sicher ein Kompromiss zugunsten der Einfachheit des Segelns – kommt dem Traveller mehr Bedeutung zu. Seine Platzierung auf dem Achterdeck hinter dem Steuermann erleichtert die Bedienung. Zudem: Wenn das Achterdeck als Sonnenliege genutzt wird, kann die Grossschot ganz zur Seite aus dem Weg geräumt werden.

Bei einem rassigen Daysailer wie der Saffier SE 24 Lite kommt dem Interieur wenig Bedeutung zu. Trotzdem sei erwähnt, dass bei Bedarf vier komfortable Schlafplätze sowie ausreichend Stauraum zur Verfügung stehen. Das Ambiente ist angenehm hell und der Ausbau mit Innenschalen sauber gefertigt. 



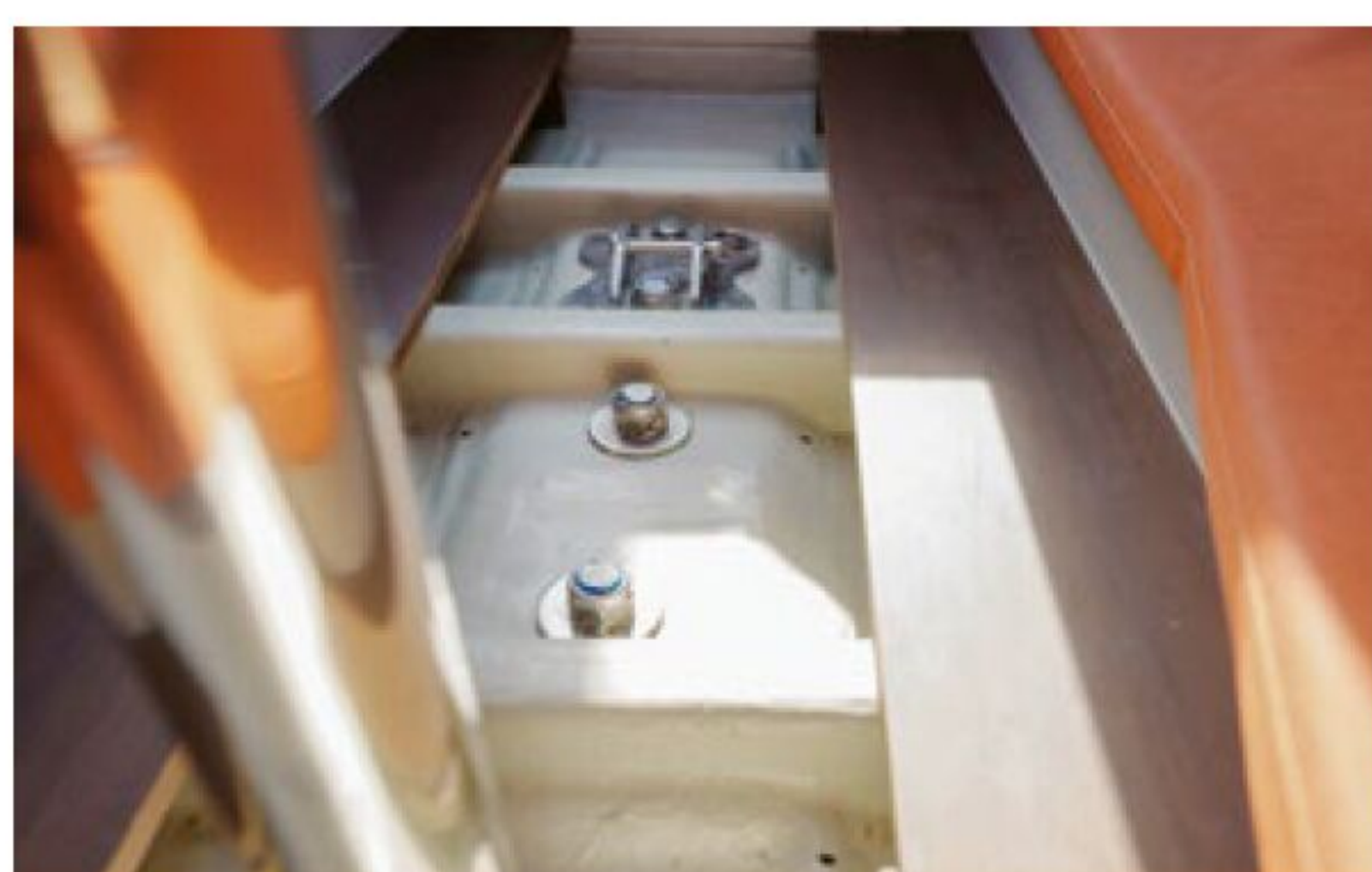
Punkt für Punkt

Segeleigenschaften



Segelspass gehört zur DNA von Saffier. «Ein Boot, auf dem ich nicht auch selber gerne segeln gehe, wäre ein Flop für uns», ist Dennis Hennevanger überzeugt. Mit der Saffier SE 24 Lite wird nicht nur er gerne segeln gehen – das einfache Handling (auch an Land) und das grosse Potenzial unterwegs wird manchen Eigner dazu animieren, einmal mehr die Leinen zu lösen.

Konstruktion



Rumpf und Deck sind als GFK-Sandwichkonstruktionen im Vakuum-Infusionsverfahren gebaut. Der Kielbereich ist massiv laminiert, vier Spanten fangen die Kräfte auf. Der Kiel hat im Standard einen Tiefgang von 1,30 m, optional kann ein Racekiel mit 1,44 m geordert werden. Das tiefe, vorbalancierte Ruder führt jeden noch so kleinen Steuerimpuls sauber aus.

Ausstattung



Die Ausstattung der Saffier SE 24 Lite ist überschaubar. Verschiedene Optionen wie der Elektroantrieb mit einer praktischen Fernbedienung im Cockpitboden und dem ins Kabinendach eingelassenen Solarpanel, die Kissen für die Cockpitbänke und fürs Achterdeck, das Segel-Upgrade sowie der Bugspriet und der Gennaker sollten jedoch unbedingt in Betracht gezogen werden.



BAVARIA YACHTS



CANNES
YACHTING
FESTIVAL

10.-15. Sept. 2024
cannesyachtingfestival.com

DIE NEUE BAVARIA C46

The essence
of modern
cruising.



EUROPEAN YACHT
OF THE YEAR 2024





Alles neu – doch Qualität bleibt

Bei Aquador Boats hat in den letzten Jahren so ziemlich alles geändert: 2018 wurde die Marke von der Nimbus Gruppe übernommen, 2022 lancierte Aquador eine komplett neue Modellpalette und seit diesem Jahr läuft der Vertrieb in der Schweiz über Boote Polch und deren Schweizer Händlernetz. Was geblieben ist: Auch die neue «Aquador 300 HT» überzeugt mit Funktionalität und Wohnkomfort.

 Lori Schüpbach

Sakari Mattila hat im finnischen Bootsbaus schon viele Spuren hinterlassen. Der aktuelle Gründer und Inhaber von Saxdor Yachts lancierte in den frühen 1990er Jahren Aquador, gründete später Paragon, XO Boats und schliesslich Axopar. Aquador erlangte schnell Anerkennung für innovative Ansätze und sorgfältiges Bootsbauphandwerk – was zu einer starken Präsenz auf dem europäischen Bootsmarkt führte. Später wurde Aquador von Bella-Veneet Oy übernommen, und das Wachstum ging weiter. In vier Produktionsstätten bauten rund 150 Mitarbeitende die Boote der Marken Bella, Flipper und Aquador. Der Exportanteil betrug fast 80 Prozent der Produktion, geliefert wurde in 25 Länder auf der ganzen Welt. Ende 2018 verkaufte Raimo Sonninen, Gründer und langjähriger Chef der Bella-Werft, das Marken-Portfolio an die Nimbus-Gruppe. Die Produktionsstandorte in Finnland blieben bestehen – aktuell werden immer noch gleich viele Boote dort gebaut. Bei Aquador entschieden sich die Verantwortlichen für einen radikalen Schnitt: eine komplett neue Modellpalette mit der Aquador 250 HT, der 300 HT mit Innen- und Aussenborder sowie der für nächstes Jahr erwarteten 380 HT.

Testtermin am Bodensee

Für den Testtermin galt es nicht nur, die verschiedenen Agenden zu koordinieren, sondern auch ein passendes Wetterfenster zu finden. Ersteres klappte – Letzteres dagegen weniger. Die Wolken hingen tief über dem Bodensee, als Wolfgang Fritsch von Boote Polch im Hafen von Bottighofen die neue Aquador 300 HT bereit machte. Sein lapidarer Kommentar: «Die Verhältnisse sind ideal, um die Allwettertauglichkeit des Bootes aufzuzeigen. Und um zu beweisen, dass die 300 HT auch bei solchen Bedingungen voll genutzt werden kann.»

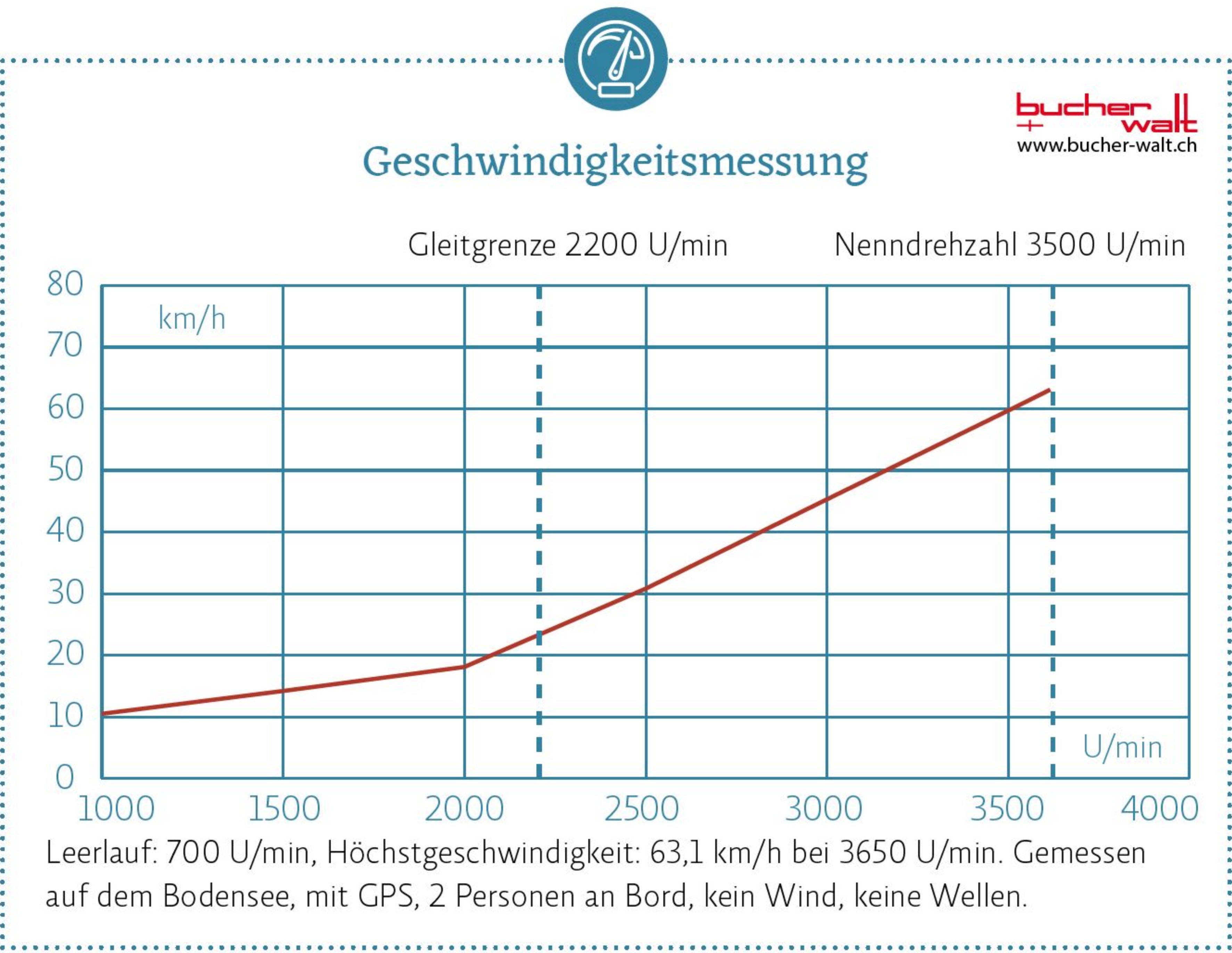


Aquador 300 HT

Werft	Bella-Veneet Oy(FIN)
Länge	9,35 m
Breite	3,30 m
Gewicht	4500 kg inkl. Motor
Treibstoff	475 l
CE-Kategorie	C/9 Personen
Motorisierung	Volvo Penta D4-320
Leistung	320 PS (235 kW)
Basispreis	€ 311 000.– inkl. MwSt.
Testboot	€ 347 187.– inkl. MwSt. inkl. div. Zubehör, Import Schweiz

Boote Polch | D-56841 Traben-Trarbach
Tel. +49 6541 2010 | www.bootepolch.ch





An Bord gelangt man über die massive Badeplattform mit eingelassenem Stauraum für Wassersport-Utensilien. Auch die Badeleiter und die Heckdusche fehlen nicht. Bei passendem Wetter wartet hier zudem eine erste Überraschung: eine herunterklappbare Sitzbank mit einem kleinen, mobilen Tischchen. Einen schöneren Ort, um zu zweit den Sundowner zu genießen, gibt es wohl kaum. Beim aktuellen Wetter kommt allerdings der zweiten Überraschung wesentlich mehr Bedeutung zu: Durch eine kleine Türe gelangt man ins Cockpit, das mit einem soliden Verdeck vollständig geschlossen werden kann. Und die praktische Lösung, wie dieses Verdeck bei Nichtgebrauch in den seitlichen Stützen des Hardtops verstaut werden kann, kennt man eigentlich nur aus dem Hause Marex...

Generell fällt auf: Die Aquador 300 HT bietet nicht nur viel Stauraum, die Designer achteten auch darauf, dass dieser gut zu nutzen ist. Als Beispiele seien die grossen Stauräume unter den Sitzbänken sowie die beiden im Cockpitboden eingelassenen Fächer genannt. Hier sorgen mit Druckknöpfen eingehängte Taschen dafür, dass nichts verloren geht.



Backbordseitig wartet eine Wetbar mit zwei Glaskeramik-Kochplatten von Wallas, einer Spüle, Stauraum und einem Kühlschrank. Eine saubere Abdeckung rundet das Ganze ab. Die zentrale Einheit des Cockpits ist jedoch die grosse U-Sitzbank gegenüber. Hier finden bis zu sieben Personen gemütlich Platz. Der ausklappbare Tisch kann elektrisch abgesenkt werden, und mit Hilfe eines Füllkissens entsteht eine grosse Liegefläche.

Auf Knopfdruck werden der achterliche Teil der Sitzbank und der Tisch gemeinsam angehoben – so dass der grosszügige, Motorraum zugänglich wird. Für jeden Mechaniker sind solche Arbeitsbedingungen eine wahre Freude.

Auf der Fahrerseite finden zwei Personen Platz, gegenüber steht ein weiterer Beifahrersitz zur Verfügung. Alle drei sind so ausgestattet, dass bei hochgeklappter Sitzfläche auch stehend gefahren werden kann – das grosse, zweiteilige Glas-Schiebedach erlaubt es sogar, den Kopf ganz in den Fahrtwind zu stecken. Es wird auf Knopfdruck bedient und kann auch einseitig geöffnet werden. Am Steuerstand ist ein Glass-Bridge-Plotter Standard, auf dem Testboot waren deren zwei installiert. Sämtliche Boots- und Motorendaten können hier übersichtlich angezeigt werden.

Praktisches Interieur

Zwei Tritte führen in die Kabine der Aquador 300 HT. Hier zeigt sich sehr schnell, dass das Interieur mehr als nur eine Verlegenheitslösung ist. Auf eine Sitzgelegenheit für mehrere Personen unter Deck wurde verzichtet – das mit dem eingangs erwähnten Verdeck bei jedem Wetter nutzbare Cockpit reicht vollkommen. Die Stehhöhe im Eingangsbereich beträgt 1,85 m, im Bug wartet eine grosse Doppelkoje (1,95 x 1,75 m), darunter




BESUCHEN SIE UNS UND ENTDECKEN SIE
DIE NEUE OVATION 7.6 OPEN
 FÜR 10 PERSON
 DIESEL, BENZIN
 ODER ELEKTRO





steht ein grosser, unterteilter Stauraum zur Verfügung. Die grossen Rumpffenster sorgen für viel natürliches Licht, die Decks Luke für frische Luft. Die Doppelkoje kann mit einem Vorhang abgetrennt werden.

Mehr Privatsphäre bietet die mit einer Türe abgetrennte Unterflurkabine. Im Eingangsbereich beträgt die Stehhöhe fast 1,90 m, die Kojenmasse von 1,98 x 1,30 m lassen ebenfalls nichts zu wünschen übrig. Die lichte Höhe von 60 cm zeigt, dass auch hier der Platz optimal genutzt wurde.

Auch die Toilette ist mit einer Türe abgetrennt und bietet ein Waschbecken, die Möglichkeit zu duschen, ein elektrisches WC sowie ein kleines Rumpffenster. 



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Für die neue Modellpalette von Aquador wurde auch ein neues Rumpfkonzzept entwickelt. Der sogenannte AquaDynamic-Rumpf soll dafür sorgen, dass die Gleitfahrt und die Cruising-Geschwindigkeit schneller und damit effizienter erreicht werden. Die 300 HT ist sicher kein Sportboot, erreicht jedoch mit über 60 km/h eine durchaus beachtliche Spitzengeschwindigkeit.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Volvo Penta D4-320 ausgestattet. Der Dieselmotor verfügt über Bodenseezulassung und versorgt das Boot in jeder Situation mit genügend Kraft. Möglich ist bei der Aquador 300 HT auch eine Motorisierung mit zwei Aussenbordern von Mercury (2 x 200 PS). Damit ist man etwas rassiger unterwegs, dafür geht ein grosser Teil der Badeplattform-Fläche verloren.

Ausstattung



Die Aquador 300 HT ist schon in der Basisausstattung gut bestückt. Trotzdem lohnt sich ein ausführlicher Blick in die Preisliste: Verschiedene praktische und auch sinnvolle Optionen müssen zusätzlich geordert werden. Der Konfigurator auf der Webseite von Boote Polch (www.bootepolch.de) bietet hier eine ebenso praktische wie auch übersichtliche Hilfe.

**INTER
BOOT**
2024

**+ SUISSE@
INTERBOOT**

Neue Horizonte

25. – 29.09.2024

Messe Friedrichshafen

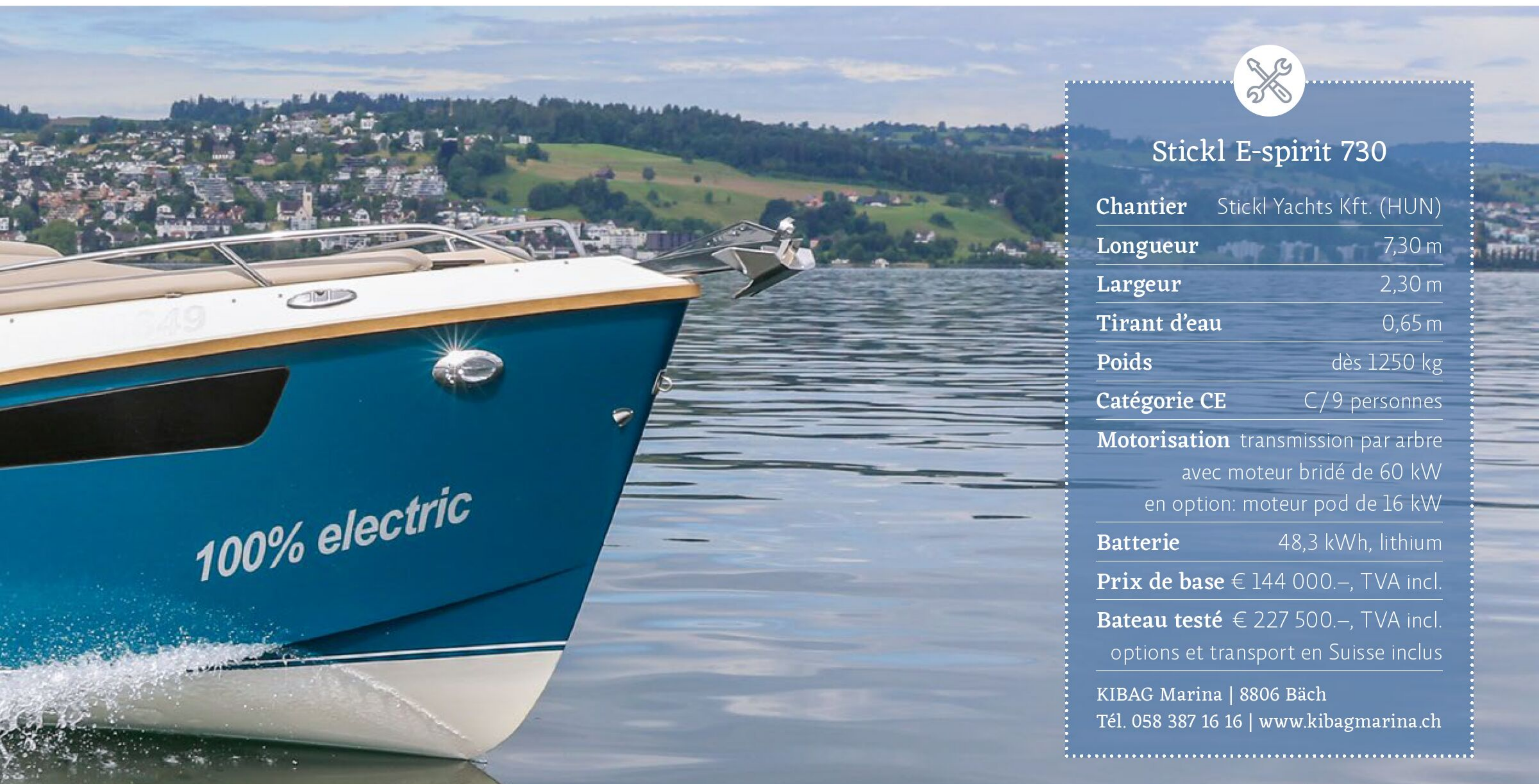
interboot.de



L'innovation venue de l'Est

Le chantier naval hongrois Stickl Yachts s'est spécialisé depuis longtemps dans les bateaux électriques, avant même que le marché ne s'y intéresse dans notre pays. Cette longueur d'avance et l'expertise acquise dans ce domaine se ressentent également sur le «Stickl E-spirit 730», qui a été mis à disposition pour un test après les Lakemotions.





Stickl E-spirit 730

Chantier Stickl Yachts Kft. (HUN)

Longueur 7,30 m

Largeur 2,30 m

Tirant d'eau 0,65 m

Poids dès 1250 kg

Catégorie CE C/9 personnes

Motorisation transmission par arbre
avec moteur bridé de 60 kW
en option: moteur pod de 16 kW

Batterie 48,3 kWh, lithium

Prix de base € 144 000.–, TVA incl.

Bateau testé € 227 500.–, TVA incl.
options et transport en Suisse inclus

KIBAG Marina | 8806 Bäch

Tél. 058 387 16 16 | www.kibagmarina.ch

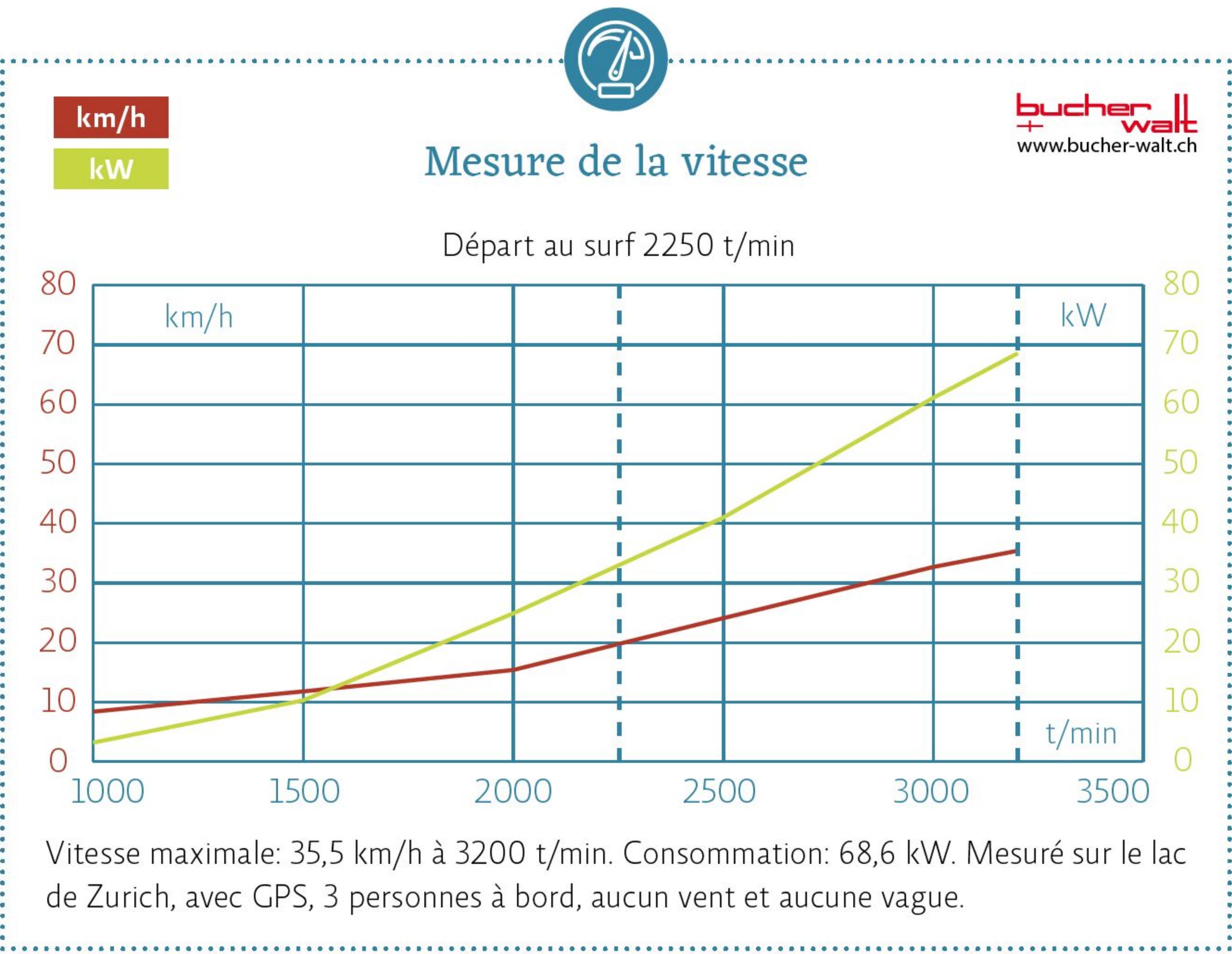
 Lori Schüpbach

Tamás Stickl a pratiquement grandi avec des bateaux. Son père Róbert, mécanicien automobile de formation, emmenait régulièrement toute la famille sur l'eau. «Lors du souper, les conversations tournaient souvent autour de nos exigences en matière de bateau, des formes de propulsion efficaces et du design de coque idéal», se souvient le directeur du chantier naval de 44 ans. «Comme nous voulions pouvoir avancer avec notre voilier également en cas de calme plat, nous avons développé en 2008 la première propulsion électrique, les moteurs à combustion étant interdits sur le lac de Velence.» D'autres propriétaires de bateaux ont alors été enthousiasmés et ont souhaité installer ce système sur leur embarcation – la première pierre de Stickl Yachts était ainsi posée. «Ce que nous avons appris à cette époque nous est encore utile aujourd'hui», se souvient Tamás Stickl. «Nous nous sommes notamment rendu compte que la plupart des bateaux à moteur ne sont pas adaptés pour être convertis avec une propulsion électrique. C'est pourquoi nous avons développé en 2021 l'E-volution, le premier bateau

électrique doté d'une coque spécifiquement conçue pour ce type de propulsion.» Et le succès leur a donné raison: la demande, notamment en provenance d'Autriche et d'Allemagne, a largement dépassé les attentes de la petite entreprise familiale de Gárdony. Alors que d'autres modèles ont suivi, l'E-volution est resté le vaisseau amiral du chantier, et le 100^e bateau de ce type a été construit et vendu en 2019. Aujourd'hui, le portefeuille de Stickl s'étend du Stickl E-motion 610 à l'E-xcellence 820, l'E-spirit 730 venant se placer juste au milieu.

Deux motorisations, deux formes de coque

Le Stickl E-spirit 730 est disponible en deux versions: en tant que bateau à déplacement classique avec un moteur pod de 16 kW et – comme le bateau testé – en tant que bateau planant avec une transmission par arbre et un moteur bridé de 60 kW. «Cette version Sport est bien sûr aussi la plus économe en tant que bateau à déplacement, avec une vitesse légèrement inférieure à 10 km/h», explique Tamás Stickl, «mais l'efficacité





la banquette arrière peut être rabattue pour accéder au cockpit – un autre détail qui démontre l'approche pratique de Stickl Yachts.

Grâce à sa modularité, le cockpit offre une grande variété de places pour s'asseoir et s'allonger. En principe, une banquette en U est disponible, complétée par une table mobile et rabattable. Le dossier de la banquette arrière peut être bloqué dans trois positions différentes, ce qui permet à la banquette d'être utilisée vers la plateforme de bain ou transformée en plan de couchage. Dans ce dernier cas, la table peut être abaissée à la hauteur des banquettes et l'espace entre ces dernières peut être comblé par un coussin supplémentaire. Enfin, le dossier du siège du copilote peut être rabattu vers l'avant afin d'obtenir une chaise longue confortable. Un bimini peut en outre être déployé sur l'ensemble du cockpit en quelques gestes simples.

Le conducteur dispose d'un siège baquet confortable doté d'un coussin stand-up. Le siège peut être réglé sur l'axe longitudinal et abrite en dessous un tiroir réfrigérant. En parlant de boissons fraîches, le poste de pilotage offre non seulement un tableau de bord avec un écran de 7 pouces, les commandes du propulseur d'étrave et de poupe (!) ainsi que l'ordinateur de la batterie, mais aussi une station de recharge sans fil pour les smartphones et un porte-boissons à refroidissement électrique.

Deux marches à bâbord mènent au pont avant, avec – autre détail astucieux – un lavabo caché sous la marche supérieure. Le solarium à la proue affiche des dimensions généreuses et est doté d'un petit bastingage bien pratique.

Reste encore à mentionner la cabine, qui abrite une confortable couchette double et de nombreux espaces de rangement. Un petit meuble de bar pratique avec des verres Silwy magnétiques veille à maintenir l'ordre. 🍹



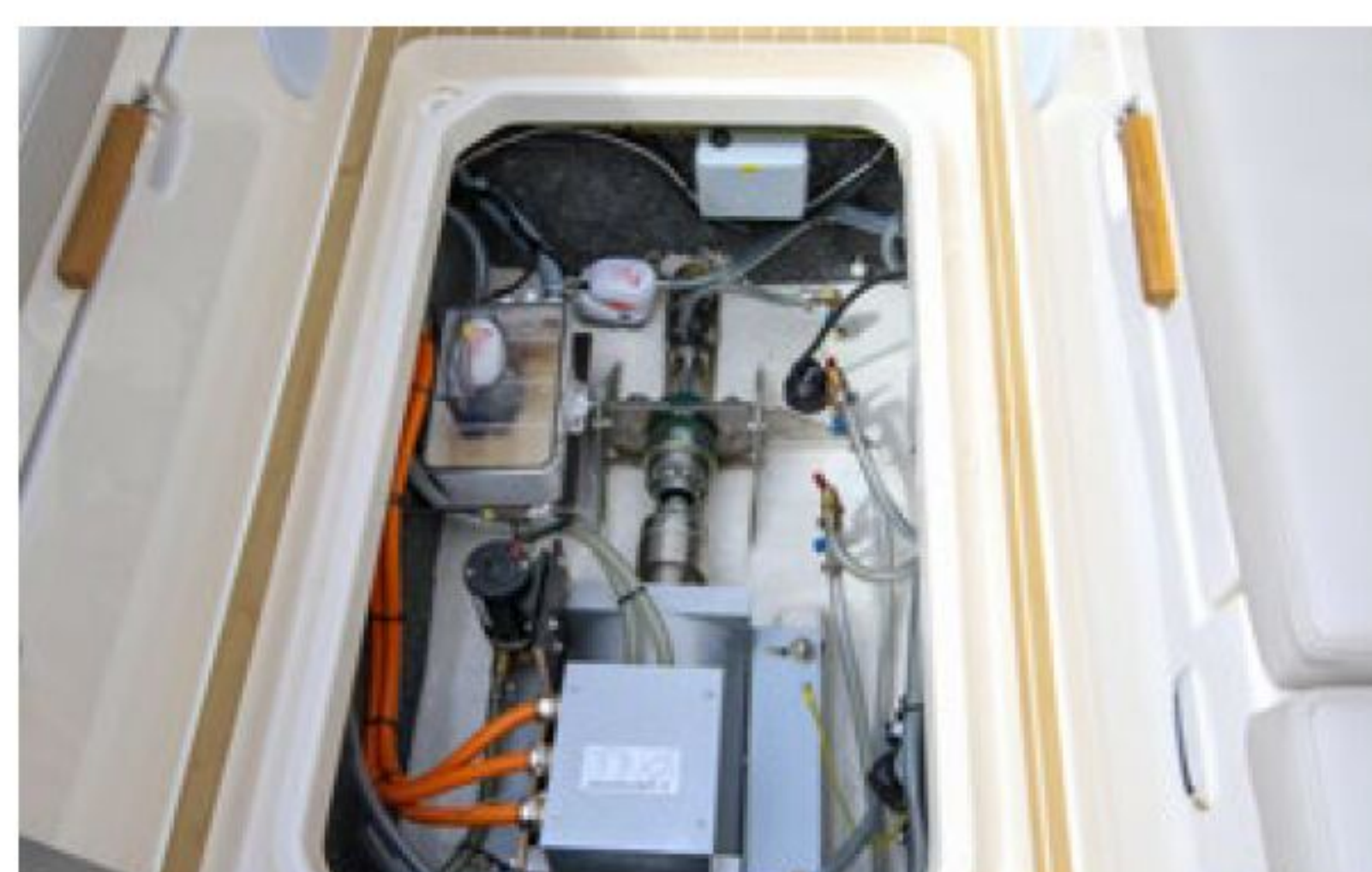
Point par point

Caractéristiques de conduite



Le Stickl E-spirit 730 possède ce que le chantier naval appelle une coque semi-planante. Un faible poids, un V modéré à la proue et une poupe plate garantissent de bonnes caractéristiques de conduite et une efficacité énergétique étonnante. La référence pour les bateaux électriques... Le haut franc-bord protège des vagues et le conducteur bénéficie d'une bonne vue d'ensemble.

Motorisation



Le modèle de bateau testé était le Stickl E-spirit 730 Sport, équipé d'un moteur de 60 kW de Kopriva Elektronik et d'un arbre rigide. Le bateau accélère aussi rapidement que l'on pourrait s'attendre d'un bateau électrique: la puissance est immédiatement disponible à tout moment et suffit également pour pouvoir s'adonner à divers sports nautiques.

Stickl E-volution 660



Petit frère de l'E-spirit 730, le Stickl E-volution 660 est également idéal pour nos lacs. Proposé en version «Hallwilersee-Edition», le bateau d'une largeur de 2,10 m seulement s'adapte à de nombreuses places d'amarrage. La vitesse est en outre limitée à 20 km/h. Le prix de base de l'E-volution 660 est de 89 990 euros (départ chantier, TVA incl.).



«Von den Fischer und siine Fru»

«marina.ch» durfte Ruedi Thomann und seiner Frau bei der Arbeit über die Schulter schauen. Dabei ging es nicht um Gier und Masslosigkeit wie im Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm. Ganz und gar nicht. Es ging um Berufsstolz, Teamwork, um Sorgfalt in und mit der Natur. Und um Felchen.

 Caroline Schüpbach-Brönnimann

Es ist garstig an jenem Abend im Mai. Zwar sind die Gewitterfronten durchgezogen, doch es regnet noch in Strömen. Und die Lufttemperatur um eher wieder winterliche 12 Grad lädt auch nicht gerade zu einer Ausfahrt auf den See. Doch genau das haben wir vor, Ruedi Thomann und ich. Seit über 45 Jahren ist er Berufsfischer in Faulensee am Thunersee. Und ging stets bei jedem Wetter auf den See. «Jetzt noch so 3 bis 4 Mal pro Woche – und auch lieber nur noch bei gutem Wetter» präzisiert er schmunzelnd. Sind Fischbestellungen eingegangen, ist das Wetter noch heutzutage nebensächlich.

Am liebsten Felchen

Es hat zum Glück keinen Wind mehr, doch die aufgebaute Welle ist gut spürbar, als wir nach einer kurzen Fahrt etwa 5 Kilometer weiter seeaufwärts die Netze setzen. «Aktuell dürfen wir mit Schwebnetzen fischen, 32 mm Maschengrösse.» Ein Netz ist 7 Meter hoch, auch dies ist reglementiert, und muss 10 Meter unter der Wasseroberfläche schweben. Der erste Schwimmring mit Markierflagge geht über Bord, dann folgt Hand über Hand das Netz, und alle 25 Meter hakt Ruedi einen

Schwimmer mit einer exakt 10 Meter langen Leine ein – ein so einfaches wie cleveres System, um die Schwebhöhe der Netze zu steuern. Nach einer Viertelstunde sind fünf 100 Meter lange, aneinandergehängte Netze gesetzt. Da liegen nun also 3500 Quadratmeter im Wasser und warten auf Fang. «Schwebnetze können mit der Strömung leicht wandern», darum hat Ruedi am abschliessenden Schwimmring einen Peilsender montiert, «so finden wir unser Netz morgen früh bestimmt.» Und hoffentlich etliche Felchen drin. Die mag Ruedi am liebsten. «Sie verhalten sich ruhig im Netz.» Was weniger Aufwand zum Rausnehmen und weniger Schäden am Netz bedeutet. «Sie sind zügig zu verarbeiten – und schmecken mir einfach auch am besten».



01 Arbeitsplatz bei fast jedem Wetter.

02 Es geht los: Der Erste des Tages.

03 Lieber Felchen als Egli, welche im August mit den Grundnetzen gefischt werden und mit ihren Stacheln und ihrer quirligen Art extrem aufwändig sind in der Verarbeitung.

04 Ein eingespieltes Team: Ruedi und Beatrice Thomann beim Felchen-Verarbeiten.

- 01 Nicht das scharfe Messer, sondern die zig tausendfache Übung macht den Meister.
- 02 Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz: Beatrice Thomann beim Vorbereiten der Netze, welche nur plombiert ins Wasser dürfen.
- 03 Die Nächste in der Nahrungskette wartet immer schon freudig auf den Skelett-Abfall.

Erfahren und routiniert

«Das Netz ist etwas seeaufwärts getrieben», begrüsst mich Ruedi am nächsten Morgen früh kurz vor sechs. Noch liegen schwere Nebelschwaden über dem Wasser, doch der Thunersee liegt ruhig da. Ein Privileg, diese Weite und Ruhe am frühen Morgen? Für Ruedi ist es Alltag. Wir können auf Sicht fahren und erkennen schon von weitem unser Netz. Den Schwimmern nach zu schliessen liegt es immer noch breit aufgespannt im Wasser. «Es gab auch schon Situationen, in denen die Netze verwirbelt und ineinander verwickelt schwammen, dann wird das Bergen eine eher mühsam Angelegenheit», erklärt Ruedi. Was genau er damit meint, kann ich mir wenige Minuten später vorstellen, als er das Netz zügig über die Winde ins Boot zieht. Meter um Meter leeres Netz. Gespannt warten wir auf den ersten Fisch. Und tatsächlich glänzt alsbald ein erster Felchen im Morgenlicht. Viele weitere werden folgen. Dabei sind nebst den «normalen» Felchen (Albock) auch einige Brienzlige und ein Kropfer, ebenfalls Felchenarten, sowie ein Weissfisch (Rotaugen), am Thunersee «Hasli» genannt. Ruedi erläutert mir die Artenvielfalt der Felchen, welche sich durch die unterschiedlichen Lebensräume und Nahrungsressourcen innerhalb des grossen und tiefen Sees ergeben hat. Ich erkenne die verschiedenen Rückenfarben und Kopfformen. Doch für mich bleiben es einfach Felchen. Insgesamt ergeben sie einen Fang von rund 13 Kilo Lebendgewicht. «Es hätte mehr sein können, doch die Zeiten der üppigen Fänge in den 1970er Jahren sind halt längst Geschichte. Der Thunersee ist zu nährstoffarm, sprich zu sauber.» Der einen Freud, des andern Leid.


Nun gehts ans Aufräumen an Bord. Die Netze werden ausgewaschen über die Stangen gelegt, die Schwimmer verstaubt, die Markierflaggen mit einem doppelten Mastwurf fein

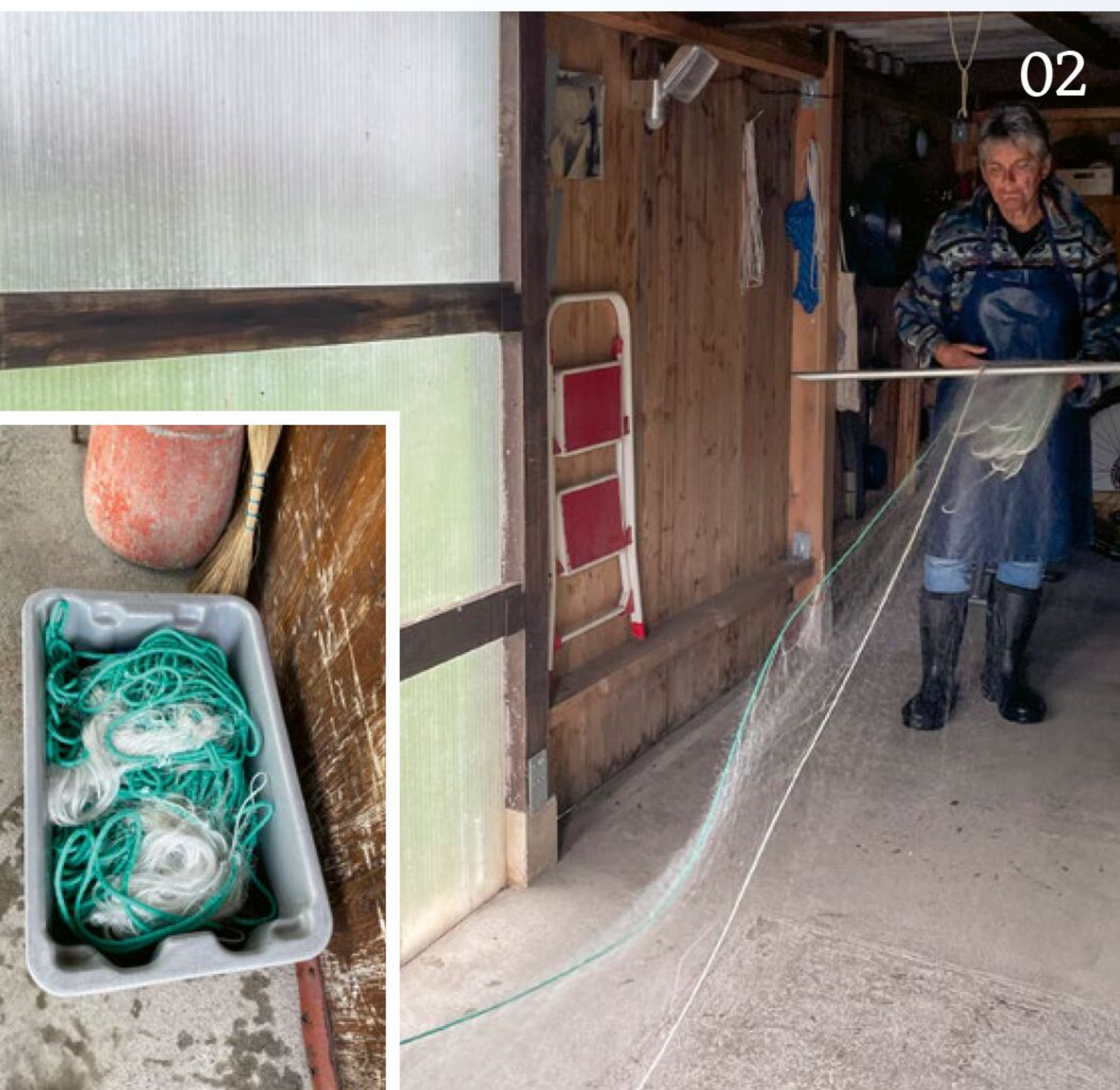


01

säuberlich fixiert. Routiniert und zügig geht Ruedi ans Werk. Auch hier sitzt jeder Handgriff, sind die jahrelange Erfahrung und seine Liebe zur Sache erkennbar. Und er weiss genau, wie er alles haben will. Er ist ein Exakter. Hätte es noch Wind und Wellen, wäre es für Ruedi auch ein zentraler Sicherheitsaspekt, aufgeräumt und zügig zu arbeiten auf seinem Alu-Boot. Dann fahren wir zurück ins Bootshaus.

«Eine gute und sorgfältige Vorbereitung erleichtert die Arbeit auf dem See» weiss auch Beatrice, Ruedis Frau, obwohl sie so gut wie nie mit rausfährt. Beatrice erwartet uns bereits im Fischkeller – mit Kaffee und ihrer ganzen Routine zum Fischverarbeiten: zuerst Entschuppen – maschinell, dann Ausnehmen – von Hand, dann Filetieren – wieder maschinell, dann jedes Filet noch säubern – wieder von Hand. Dazwischen immer wieder die Arbeitsflächen und den Boden gründlich abspritzen, denn «die feinen Schuppen und Fischreste kleben unglaublich rasch fest, da nimmt das häufige Reinigen mit Wasser viel Schlussarbeit ab», erklärt Beatrice.

Bevor die ersten Kundinnen und Kunden im Fischkeller für den frischen Fang anstehen, klariert Ruedi und Beatrice im Schuppen nebenan noch die Netze. Seinem geübten Auge entgehen kein Knoten und kein Loch, zügig entwirrt er die Netze und gibt sie armlängenweise an Beatrice weiter. Sie weiss genau, wie er die Netze auf die Stangen aufgeschossen haben will. Und er schätzt ihre Zuverlässigkeit dabei. Sie sind ein eingespieltes Team die beiden, auch hier. 



02



03

Zuhause in Luxus eintauchen



Teressee ICE

Erleben Sie Eleganz und Leichtigkeit mit dem neuen Infinity-Whirlpool mit Glasrand und Überlauftreffekt.

Die optische Kontinuität zwischen Innen und Aussen wird durch Reflexionen auf der Glasoberfläche noch verstärkt.



Whirlpool-, Pool & Swim Spa Zubehör-Shop

Birkenstrasse 49, 6343 Rotkreuz 041 710 20 20



Raymarine SEGEL HOCH LOS GEHT'S



NEUE ALPHA
Performance Instrumente



ATMOS
Wasserdichte 12V Luftpumpe



Yachtech AG | 8590 Romanshorn
Telefon 044 680 41 41 | info@yachtech.ch

Yachtech

01



Profi auf seinem Gebiet

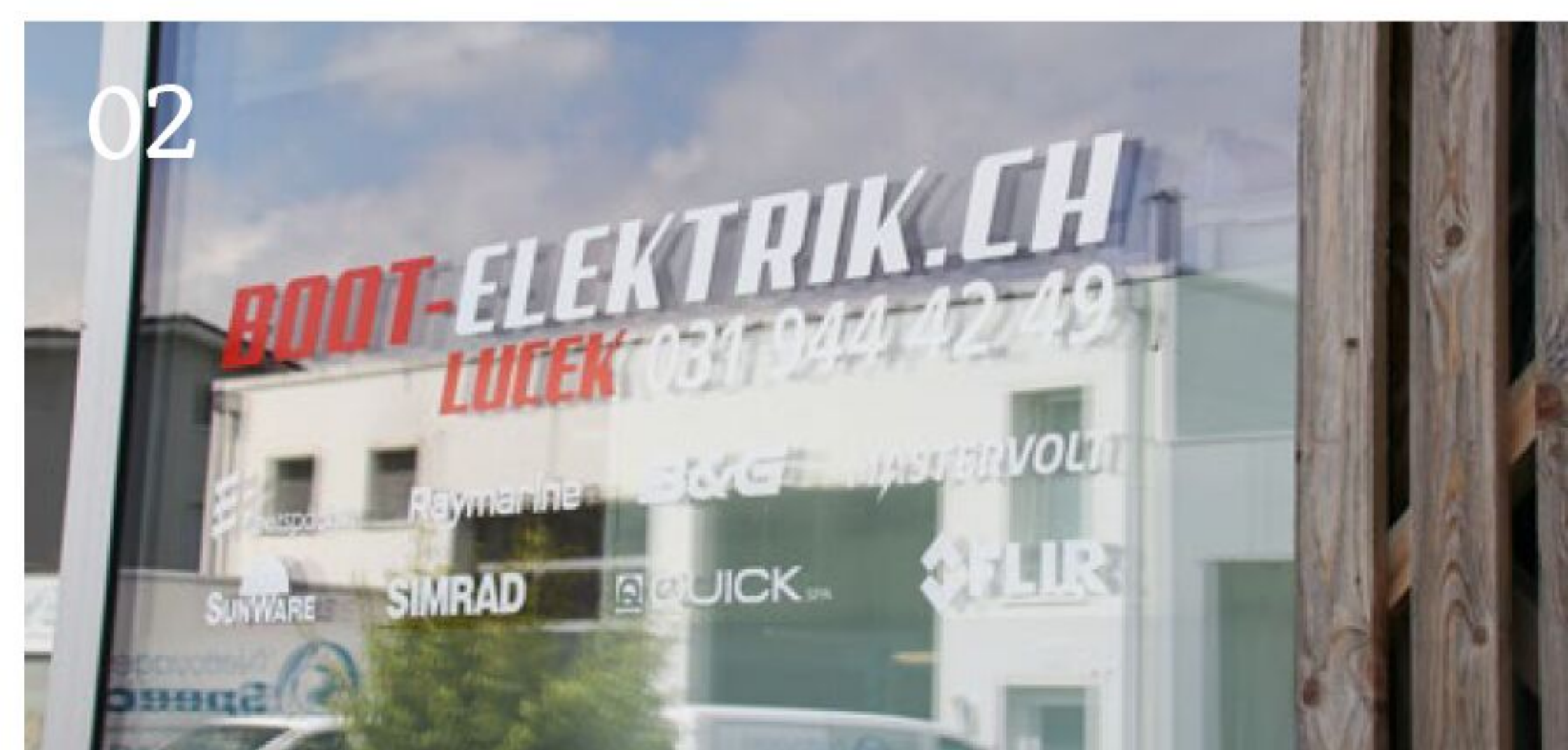
Simon Lucek hat eine eigene Boot-Elektrik-Firma am Neuenburgersee. Er mag vor allem die Vielseitigkeit und die individuellen Herausforderungen seiner Arbeit.

Tania Lienhard | lit, zvg

Er hat über seine Arbeit zum Segel-Hobby gefunden und unterscheidet sich damit von den vielen anderen, die ihr Hobby zum Beruf machten: Simon Lucek. «Ich habe Elektriker gelernt und bastelte schon in meiner Jugend gerne auch an Booten herum. Als mein guter Freund Joel Stucki dann die Stucki Bootbau GmbH gründete, half ich in der Folge gerne mal bei ihm aus.» Schliesslich übernahm Simon Lucek für eine gewisse Zeit die Hälfte der Werft. Mittlerweile hat er seine eigene Firma, die Lucek Boot-Elektrik GmbH, die sich in Cudrefin am Neuenburgersee im selben Gebäude befindet wie die Stucki-Werft. Langweilig wird es dem Geschäftsmann nie: «Im Vergleich zum normalen Elektriker-Beruf gibt es in der nautischen Branche unglaublich viel Abwechslung. Die Boote

sind sehr individuell, von Serienbooten gibt es meist nur eine begrenzte Anzahl Exemplare. Und auch die Bedürfnisse der Kundschaft unterscheiden sich.» Diese Vielfalt an Aufträgen bezeichnet er als Fluch und Segen gleichzeitig: «Manchmal sind die Projekte ziemlich kompliziert, und es gibt keine Präzedenzfälle», lacht Simon Lucek und nennt als Beispiel die Anfrage eines Kunden, ob es nicht möglich sei, bei seinem Arbeitsponton ein GPS einzubauen, über das er die Position des Pontons steuern könne. «Bei solchen Anfragen muss ich tüfteln und ausprobieren. Das gefällt mir gut.» Grundsätzlich drehe sich ein grosser Teil solcher Recherchearbeit um Normen und Gesetze, die eingehalten werden müssten, «aber eben nicht nur».

02



- 01 Simon Lucek und sein Team haben ein Boot der Société de Sauvetage Portalban mit neuer Elektronik wie der Flir Wärmebildkamera, einem Radar, und einem Funk aufgerüstet.
- 02 Die Lucek Boot-Elektrik GmbH befindet sich in Cudrefin.



Lucek Boot-Elektrik GmbH



Simon Lucek und seine Mitarbeiter sind Profis bei allem, was mit Elektrik an Bord zu tun hat. Das Team installiert und repariert von der Batterieanlage mit Ladegerät und Überwachung bis zur Navigationsanlage mit Autopilot fast alles. Sehr viele Aufträge erledigen sie auch im Bereich Heizen, Klima und Kühlen. Zudem sind sie im Besitz der Installationsbewilligung für 230-V-Wechselstrom-Anlagen und entsprechend befähigt, Landanschlüsse zu installieren.

www.boot-elektrik.ch

Zu Beginn, kurz nach seiner Firmengründung, habe er sich vor allem um klassische Bordelektrik auf privaten Freizeitschiffen gekümmert. Auch heute noch sei das ein grosser Teil seiner Arbeit und grundsätzlich seien er und seine Mitarbeiter bestrebt, für alle Anliegen eine passende Lösung zu finden. Auch bei Elektromotoren. «Mein Ziel war es bei der Gründung schon, Werften zu betreuen und sie in ihrer Arbeit bei allem, was mit Elektronik zu tun hat, zu unterstützen.» Mittlerweile nähmen auch die Anzahl Aufträge aus der gewerblichen Schifffahrt zu, wie er sagt. Das sei ein weiterer Bereich seiner Arbeit, der ihn sehr interessiere. «Meine Mitarbeitenden und ich nehmen auch Beratungsaufträge an, betreuen zum Beispiel die Seepolizei oder die Seenotrettung bei einigen ihrer Projekte und machen alles – von der Elektroplanung bis hin zur Ausführung – selber.» Insgesamt sind sie zu viert: Der Geschäftsführer kann auf einen Installateur, einen Techniker und einen Bootbauer zählen.

Hauptsache Wasser

Simon Lucek ist in Bern aufgewachsen und immer noch dort wohnhaft. Seine Ferien verbringt er gerne beim Segeln – oder generell am oder auf dem Wasser. «Manchmal chartere ich ein Segelboot. Diesen Frühling war ich mit der ganzen Familie auf einem Hausboot in Südfrankreich – was mir auch gut gefallen hat», sagt der Elektro-Profi. Auf dem Murtensee besitzt er eine Skippi 650 – «ganz neu, ich bin noch nie damit gesegelt», lacht er. Und auf dem Wohlensee hat er ein kleines Motorboot. Der 40-Jährige lebt seine Leidenschaft – beruflich und privat. 🏊

MARINE

Center Goldach



Ihr Partner für exklusive Motorboote & Yachten sowie deren Unterhalt

Das Marine Center Goldach ist eine moderne Bootswerft, die mit ihrer Ausrüstung, Infrastruktur, Test- und Diagnosegeräten zu den modernsten Werften am Bodensee gehört.



Importeur:



Vertretung Bodensee:



Seewiesstrasse 7 | Postfach 85 | CH-9403 Goldach
+41 71 841 77 71 | www.marine-goldach.ch

- 01 Die Saida in voller Fahrt während der St. Maarten Heineken Regatta.
- 02 Gefühl allein, doch mit über 100 anderen Segelbooten unterwegs auf der Transatlantik-Regatta der ARC.

Eine zweite Transatlantik?

«Ja, aber...»

Jürg Schneider segelt schon sein ganzes Leben. Ende letzten Jahres machte er sich mit sechs Crewmitgliedern im Rahmen der Atlantic Rally for Cruisers (ARC) zu seiner ersten Transatlantik auf.

Tania Lienhard | zvg

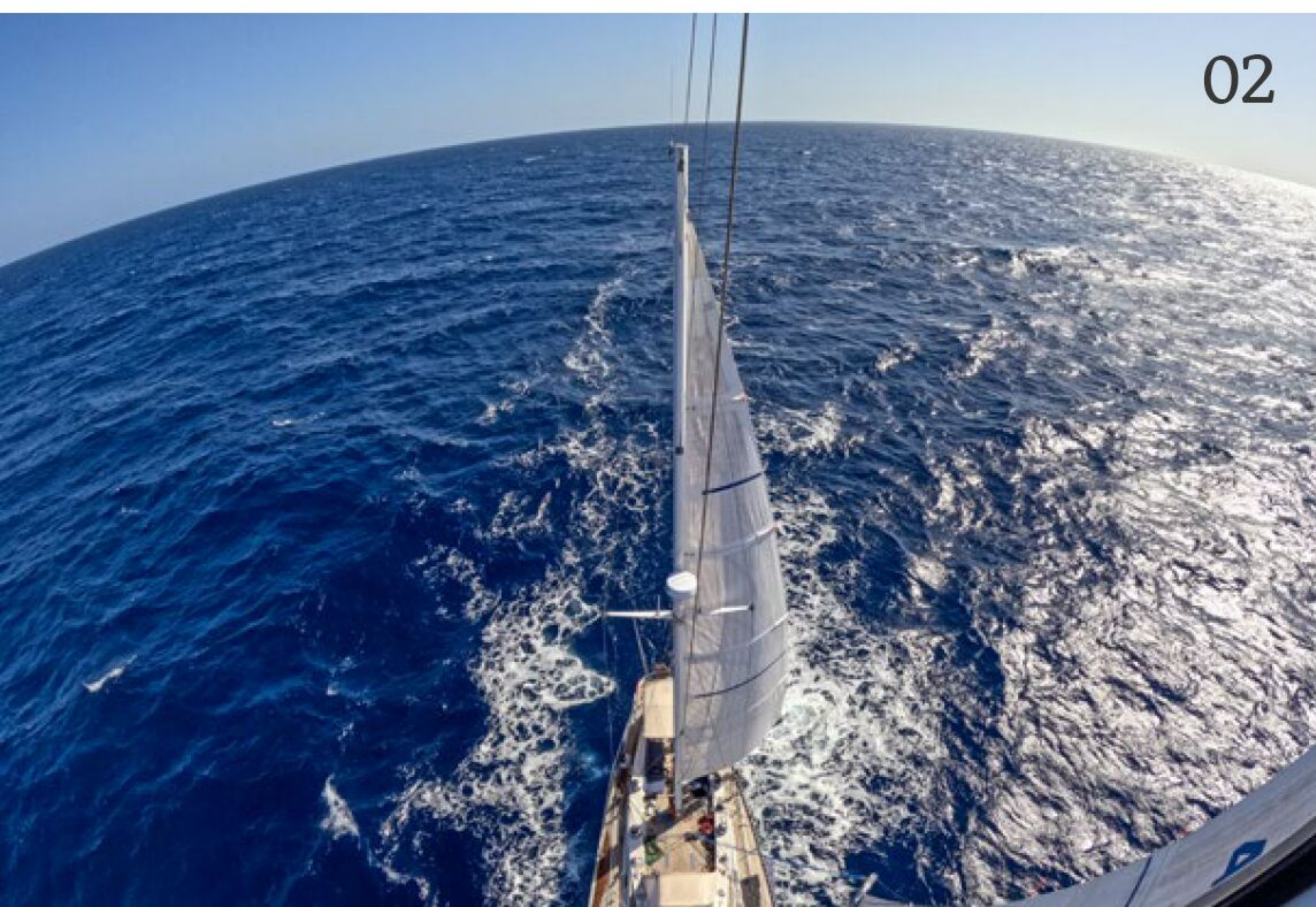
Im November auf Gran Canaria, kurz vor dem Start der ARC, sprachen Jürg Schneider und seine Crew auf der «Saida» mit «marina.ch» darüber, dass sie eigentlich nicht aufgrund des Geselligkeitsfaktors und des ganzen Drumherums an der ARC teilnehmen wollten. Sondern, weil sie sich für ihre Transatlantik-Premiere einen kompetitiven Rahmen wünschten (siehe «marina.ch» 167, Dezember 2023/Januar 2024). Über ein halbes Jahr später ist Skipper und Eigner Jürg Schneider sehr froh darum, wie sie alles angegangen waren: «Ich kann nur sagen, dass es sich lohnt, seine ersten Erfahrungen mit einem so langen und intensiven Törn unter der Organisation der ARC zu machen. In der Retrospektive betrachtet gab uns der gewählte Rahmen ein gutes Sicherheitsgefühl.» Dies trotz der Tatsache, dass er und seine Crew bereits nach zwei Tagen weder auf dem Radar noch visuell ein anderes Segelboot erkennen konnten. «Wir waren dennoch nicht allein.» Besonders ereignisreich sei die Transatlantik nicht gewesen, so der Skipper weiter. «Das gab uns Zeit, jeweils eine richtig gute Mahlzeit pro Tag zusammen zu essen. Die beiden Köche haben da ganze Arbeit geleistet! Denn nicht viel zu tun zu haben war auch nicht immer einfach: Erst am fünften Tag führten wir unsere erste Halse durch», lacht Schneider. Auch wenn die Überfahrt ruhig verlaufen sei, so habe er doch ständig auf jedes Geräusch geachtet. «Unsere Swan 65 ist über 50 Jahre alt. Da war es trotz eines



kompletten Refits vor der Überfahrt schon wichtig, alles im Blick zu haben.» Die grösste Herausforderung sahen die Männer vor dem Start darin, die Yacht schadenfrei zu halten. «Es gibt ein paar kritische Teile, die unter keinen Umständen kaputt gehen sollten», erzählte Jürg Schneider im November.

Viel Arbeit

Rückblickend sagt der Geschäftsmann, er habe viel in die Swan 65 investiert, die mit ihren Schwesterschiffen weltweit als Yachtklassiker gefeiert wird. Trotzdem war er nicht zuletzt wegen der Unsicherheit aufgrund des Alters der Saida sehr froh, die erste Transatlantik mit der ARC gemacht zu haben.



02

BEREIT FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION



Seit Volvo Penta 2003 mit der Lancierung des EVC die elektronische Motoren-Unterstützung im Marine-Bereich revolutionierte, ist die Entwicklung stetig weitergegangen. Nun können ältere Versionen bis zurück zum EVC-E4 mit einem **Generationen-Upgrade** auf den neusten Stand gebracht werden. Damit sie bereit sind für das modernste Zubehör und die aktuellsten Features.

Erfahren Sie mehr unter: www.volvopenta.com

DAS EVC-GENERATIONEN-UPGRADE

MarIndTec
 **Suisse SA**
www.marindtec.ch

V O L V O P E N T A

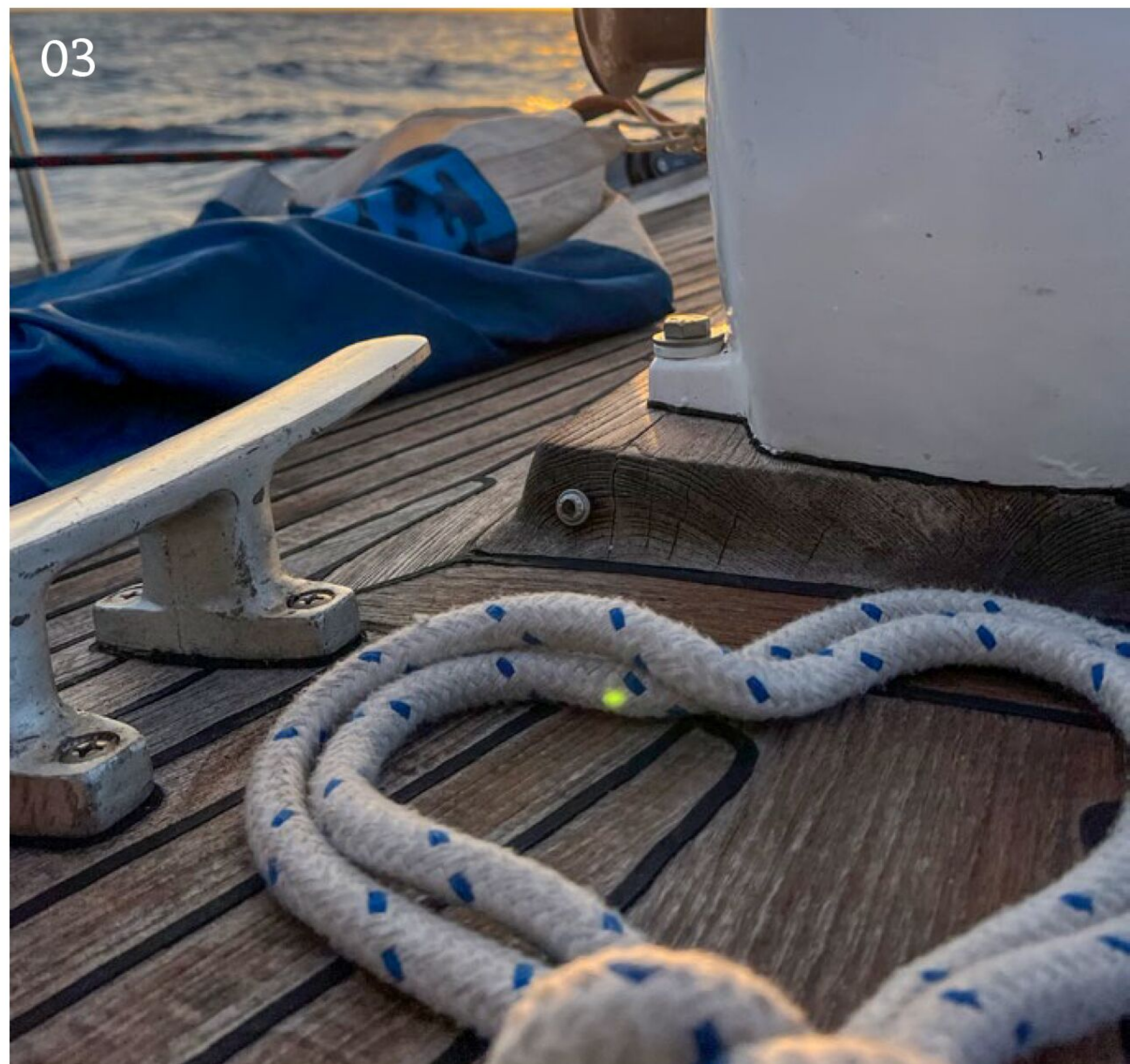



- 01 Selbstgefangener Fisch stand während der Transatlantik auf dem Menüplan.
- 02 Blick vom 22 Meter hohen Hauptmast.
- 03 Herzliche Abendstimmung während der ARC-Regatta.

«Es war einfach beruhigend zu wissen, dass man sich hätte melden können, wenn etwas passiert wäre.» Passiert war wirklich was – allerdings selbstverschuldet, wie Jürg Schneider sagt. Aber nichts so Schlimmes, dass sie auf Hilfe angewiesen waren: «Während einer Gewitterzelle verpassten wir es, den Gennaker rechtzeitig runterzunehmen. Deswegen brach der Gennakerbaum, was noch andere Schäden am Bug nach sich zog.» Dennoch schafften sie es, als insgesamt Viertplatzierte ihrer Klasse nach etwas mehr als 19 Tagen in Saint Lucia in der Karibik anzukommen. «Es war ein herzlicher Empfang – und das morgens um 5 Uhr! Die Stimmung war so gut, dass wir bis gegen Mittag auf dem Steg blieben und Rumpunsch tranken», lacht der Innerschweizer.

Ein weiterer Vorteil der ARC: Der Hafenplatz ist fix reserviert, die Crew braucht sich um nichts zu kümmern. «Das ist schon sehr angenehm. Zumal wenn man bedenkt, dass die gesamte Organisation für die Teilnahme an den nachfolgenden Regatten in der Karibik an mir hing. Das war richtig intensiv: Ersatzteile zur Reparatur der angeschlagenen Saida bestellen, neue Crewmitglieder organisieren, eine Firma finden, die die notwendigen Arbeiten in der Karibik an der Saida durchführte, die Saida in Obhut einer geeigneten Person geben, solange wir alle für Weihnachten und Neujahr in der Schweiz weilten – und so weiter.»

In der Karibik nahm Jürg Schneider mit teilweise wechselnder Crew an drei Regatten teil: der St. Maarten Heineken Regatta, bei der sie den ersten Platz bei den Swan 65 belegten, der Antigua Classic Regatta, die sie auf dem zweiten Rang der Klasse Modern A beendeten und der Antigua Sailing Week. Auch dort holte die Saida den zweiten Rang in der Klasse Club Class Max. «Es hat wirklich Spass gemacht, bei gutem Wind in der Karibik zu segeln.» Dennoch sei der Aufwand zu gross gewesen, als



dass er es voll hätte geniessen können. «Im Nachhinein betrachtet wäre es wohl besser gewesen, wenn wir nach den Karibik-Regatten mit der ARC Europe wieder zurückgesegelt wären, statt dafür eine professionelle Crew anzuheuern.» Würde er noch einmal über den Atlantik segeln wollen? «Ja, aber wohl nicht auf eigenem Kiel», so Jürg Schneider. 



**Jeanneau
Yachts**

55 NEW

60

65



Erleben Sie die kultivierte Welt der Kreuzfahrt ohne Grenzen, mit einer Vielzahl von Funktionen und in absolutem Komfort. Mit **Jeanneau Yachts** steht Ihnen der Horizont weit offen.

**Jeanneau,
Pure experience**





JEANNEAU



Die neue AC75 von Luna Rossa Prada Pirelli

Panerai und der America's Cup

Die italienische Luxus-Uhrenmarke Panerai – mit ihrer Manufaktur in Neuenburg – ist bekannt für hochwertige Uhrmacherei und technologische Innovationen. Seit 2017 ist Panerai eng mit dem America's Cup verbunden.

 Lori Schüpbach |  zvg

Es war ein Einstieg mit Pauken und Trompeten: Beim 35. America's Cup, der 2017 auf dem Great Sound der Bermudas ausgetragen wurde, trat Panerai nicht nur als offizieller Zeitnehmer auf, sondern sponserte auch Titelverteidiger Oracle Team USA und Challenger SoftBank Team Japan. Nicht weniger als fünf Sondermodelle wurden lanciert. Und Panerai kam auf den Geschmack: Seit 2019, zum Beginn der Vorbereitungen auf den 36. America's Cup, besteht eine Zusammenarbeit mit Luna Rossa. «Wir haben beide die gleichen Wurzeln und vertreten gleiche Werte», sagt Anthony Serpny, Research and Development Director von Panerai, «unsere Kooperation ist mehr als nur ein herkömmliches Sponsoring.» In den bald sechs Jahren dieser

Zusammenarbeit entwickelte Panerai verschiedene Uhrenmodelle als Hommage an das italienische Segelteam. Die Inspiration kam dabei sowohl von den Technologien und Materialien, die beim America's Cup zum Einsatz kommen, als auch vom Wissen und den Bedürfnissen des Teams Luna Rossa Prada Pirelli. «Wir tauschen uns regelmässig mit den Ingenieuren von Luna Rossa aus», erklärt Anthony Serpny den Entwicklungsprozess. «Wir haben gemerkt, dass bei allen Unterschieden auch gewisse Parallelen bestehen – beispielsweise bei der Verwendung von Karbon. Auch die Entwicklung unseres neuen Materials Ti-Ceramitech stiess auf grosses Interesse.» Selbst wenn letztendlich jedes Entwicklungsteam seinen eigenen Weg gehen



muss, seien die Diskussionen sehr fruchtbar: «Wir pushen uns gegenseitig», ist Anthony Serpry überzeugt, «und das maritime Erbe von Panerai harmoniert mit dem Streben nach Höchstleistungen von Luna Rossa.»

Zwei neue Submersible-Modelle

Rechtzeitig für den 37. America's Cup präsentiert Panerai zwei neue Submersible QuarantaQuattro Luna Rossa Ti-Ceramitech. «Das Material Ti-Ceramitech ist einzigartig und unterstreicht den Anspruch von Panerai, immer wieder neue Innovationen präsentieren zu können», freut sich Anthony Serpry über die PAM01466 und die PAM01543. Die Verbindung von Titan und Keramik kommt auch bei Luna Rossa zum Einsatz: «Zum Beispiel in Blöcken und Schlitten – überall dort, wo Bewegung und Reibung unter schwerer Last auftreten», erklärt Skipper und Teamchef Max Sirena.

Nach sieben Jahren intensiver Forschung und Entwicklung hat Panerai ein Verfahren zur Titan-Keramisierung durch elektrolytische Plasma-Oxidation zum Patent angemeldet. Das Verfahren verwandelt die Oberfläche der Titanlegierung in eine dichte Keramiksicht. In Kombination mit der Zusammensetzung des Elektrolyts entsteht durch die gezielte Auswahl der Materialien der besondere, tiefblaue Farbton der Uhr, der an das offene Meer erinnert. Das so hergestellte Gehäuse ist 44 Prozent leichter als Stahl und zehnmal bruchfester als herkömmliche Keramik.

Herzstück der beiden Submersible QuarantaQuattro Luna Rossa Ti-Ceramitech Uhren ist das zuverlässige Automatikkaliber P.900 mit einer Gangreserve von drei Tagen. Die bis zu 50 bar (~ 500 Meter) wasserdichten Uhren wurden strengen Tests unterzogen, bei denen sie einem bis zu 25 Prozent über der garantierten Wasserdichtigkeit liegenden Druck ausgesetzt waren, um sicherzustellen, dass sie die Standards von



Anthony Serpry



Die Panerai Manufaktur in Neuenburg



Panerai und «marina.ch» laden Sie ein: Faszination America's Cup

Die Spannung steigt, der 37. America's Cup steht unmittelbar bevor. Panerai lädt 30 Leserinnen und Leser von «marina.ch» zu einem exklusiven America's Cup-Event ein. Erleben Sie am 29. August, am Tag der ersten Wettfahrten des Louis Vuitton Cups, einen Einblick in die Geschichte der ältesten Sporttrophäe der Welt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Zusammenarbeit zwischen Panerai und Luna Rossa. Und erfahren Sie aus erster Hand, was der spannende Regatta-Herbst vor Barcelona alles zu bieten hat.

29. August 2024, 18 bis ca. 20.30 Uhr
Bootsmanufaktur Ganz Yachting AG,
Bellerivestrasse 264, 8008 Zürich

Anmeldung per E-Mail an:
americacup@marina.ch

Bitte geben Sie Ihren Namen und den einer allfälligen Begleitperson an. First come, first served – falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los.

Es erwartet Sie ein exklusiver Event mit einem tollen Catering, spannenden Gesprächspartnern und einer wunderbaren Stimmung direkt am See beim Hafen Tiefenbrunnen/Zürich.

Der Anlass ist für die eingeladenen Gäste kostenlos und ohne Verpflichtung!



Max Sirena



Panera übertrifft. Die erhöhte Wasserdichtigkeit ist ein wichtiger Meilenstein in einem Bereich, der eng mit der Geschichte von Panera verbunden ist und seit jeher zu den besonderen Vorzügen der Marke zählt. Als Anspielung auf das Segelteam tragen beide Modelle den Schriftzug Luna Rossa und einen kleinen roten Sekundenzeiger. Das Datumsfenster befindet sich bei 3 Uhr und das dezente Sekundenzifferblatt auf der 9-Uhr-Position. Fluoreszierende Zeiger und Stundenmarkierungen gewährleisten die Ablesbarkeit in der Tiefe des Meeres oder in der Dunkelheit der Nacht. Zur präzisen Zeiteinstellung verfügt das Kaliber über eine Sekundenstoppfunktion. Der durch die Keramisierung entstehende Blauton ist so markant, dass für die Armbänder ein spezieller Farbton entwickelt wurde, der den einzigartigen Charakter der Uhr noch unterstreicht. Die beiden Uhren stärken die langjährige Partnerschaft zwischen Panera und Luna Rossa Prada Pirelli – der 37. America's Cup kann kommen! 🏆



Officine Panera

los. Giovanni Panera lässt sich 1860 als Uhrmacher am Ponte alle Grazie in Florenz nieder. Sein Betrieb ist nicht nur Verkaufsstelle und Atelier, sondern auch die erste Uhrmacherschule der Stadt. Später treiben zuerst Guido und dann Giuseppe Panera die Entwicklung weiter voran. Aus dem ursprünglichen Namen «Orologeria Svizzera» wird «Officine Panera». Produziert wurde lange Zeit vor allem für die italienische Marine und speziell für deren Kampftauchereinheiten. Die damaligen Uhrenmodelle – unter anderem die Radiomir und die ursprüngliche Luminor – unterlagen dem Militärgeheimnis. 1956 erhielt Panera ein internationales Patent auf die bis heute charakteristische Kronenschutzbrücke. Erst 1992 stieg Officine Panera in den zivilen Uhrenmarkt ein – und das mit Erfolg: Die ersten Modelle – eine Luminor, eine Luminor Marina und ein Chronograph Mare Nostrum – wurden schnell zu begehrten Sammlerobjekten. 1997 wurde Panera von der Richemont-Gruppe übernommen. Uhren und Uhrwerke werden seit 2002 in der Manufaktur in Neuenburg entwickelt: italienische Tradition und italienisches Design in Verbindung mit feinsten Schweizer Uhrmacherkunst. Panera Uhren werden weltweit über ein exklusives Händlernetz sowie eigene Boutiquen vertreiben. In der Schweiz gibt es in Genf und in Zürich eine Panera-Boutique.

www.panera.com



Meinrad Helbling AG
Bootswerft
Strandweg 33
CH-8716 Schmerikon

T +41 55 225 30 90
info@werft-helbling.ch

WERFT-HELBLING.CH



QUARKEN

KOMFORT. ELEGANZ. FUNKTIONALITÄT.

QUARKEN

THE ART OF NORDIC BOATS

Die Helbling Bootswerft ver-
treibt die Quarken-Boote für
den Zürich- und Walensee.

Die Boote des finnischen Herstellers sind von der Natur inspiriert. Sie bestechen durch ihr klares nordisches Design und ihre modularen Lösungen, welche für eine erstklassige Funktionalität und ein praktisches Leben an Bord sorgen.



CHARTERPASS CCS
Für eine sorgenfreie Zeit auf dem Wasser

+41 (0)31 357 40 40 | www.charterpass.ch



smart boating via www.clickahoy.io

Ab aufs Wasser!

Bootsprüfung?

www.boatdriver.ch



schleusenverein.ch
Mitglieder sind immer willkommen

www.bootsausstellung.ch



bühler Textile Lösungen
für Fahrzeuge, Boote, Architektur
und Industrie

Wir schützen Sie und Ihre liebsten Objekte vor Wind und Wetter
Gemmistrasse 5, 3604 Thun, Tel. 033 336 13 78, www.buehler-thun.ch



SEEAUSFLUG
Gemeinsam agieren

033 243 08 80 • segelschule-thunersee.ch



ARTLUX AG
Wiggermatte 6
6260 Reiden
Tel 062 758 35 66

Boots-, Bett-, Camper-, Caravan-
Matratzen und Sitzkissen nach Mass,
in Form geschnitten
www.artlux.ch



SNG seit 1957

**YACHTCHARTER AM
VIERWALDSTÄTTERSEE**

Unsere Schiffe
warten auf Sie!

SNG | Alpenquai 11 | 6005 Luzern | +41 41 368 08 08 | info@sng.ch | sng.ch



Engagiert – kompetent – anerkannt

- Wir engagieren uns für die Interessen der privaten Schifffahrt auf allen schweizerischen Gewässern.
- Wir setzen uns für eine nachhaltige und freie Schifffahrt ein.
- Wir wehren uns gegen eine ausufernde Gesetzesflut.
- Wir arbeiten an Vernehmlassungsverfahren mit, die unsere Belange tangieren.
- Wir sensibilisieren unsere Mitglieder zum sinnvollen und schonenden Umgang mit der Natur.
- Wir fördern ein friedliches Nebeneinander der unterschiedlichen Interessen am, auf und im Wasser.

Sind Sie schon FSM-Mitglied? Wir freuen uns auf Sie!

www.motorboot-schweiz.ch



bamert
marinetechnik gmbh

- Beratung und Planung
- Verkauf und Installation
- Service und Reparatur

QUICK **MOLABO**

www.marinetechnik.ch 044 687 77 00



**THE POWER OF
CHOICE**

>>GESTALTE DEINEN
TRAUMANHÄNGER

Nähe Luzern: Sigrist Anhänger / www.sigrist-anhaenger.ch
Wallensee: Trudel Bootswerft / www.trudel-bootswerft.ch
Thunersee: Hächler Bootswerft / www.haechlerbootbau.ch
Bodensee-Kreuzlingen: Morbo AG / www.morbo.ch

HARBECK



Wir haben für Sie den Überblick

Service von A – Z • Unterhalt und Reparaturen
• NEUE Winterlagerhalle für Boote bis 16 Tonnen

Hallberg-Rassy



Windy
SPIRIT OF SCANDINAVIA

FOUR WINNS

EcoDeck®

BOOTSWERFT ROLF MÜLLER AG

Kreuzlingerstrasse 9 • CH-8574 Lengwil • Telefon +41 71 688 41 41
www.bootswerft-mueller.swiss • www.bootswerft-mueller.swiss



**Jetzt für den
Herbst/Winter buchen!**



**Katamaran-Training auf
der Lagoon 42 «Janny».**

In 7 Tagen machen wir Sie fit
um einen Katamaran chartern
oder gar kaufen zu können!

- Segeln, Reffen, Ankern
Manövrieren mit
2 Motoren, längsseits
und rückwärts Anlegen.
- Sicherheit an Bord.
- 2 bis 3 Stunden Theorie,
sehr, sehr viel Praxis.

• Katamaran-Trainingswochen

→ im Winter ab Marina San Miguel auf Teneriffa, im Sommer
ab Marina Portus Karalis im Zentrum von Cagliari auf Sardinien.

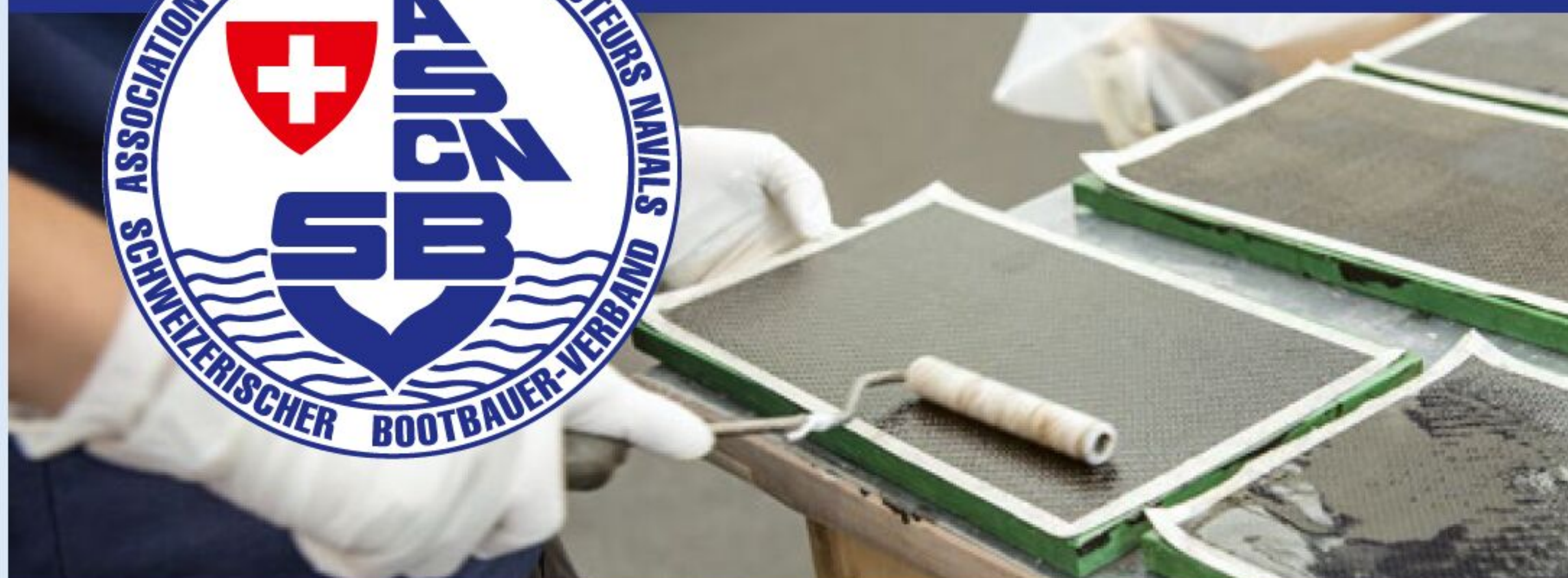
• Hochseesegeln

→ Überführungstörns von Sardinien nach Teneriffa und zurück.
Je 4 Wochen im Herbst und im Frühjahr. Besonders interessant für
Absolventen Hochseerausweis und Meilensammler.

Termine und Preise auf www.katamarantraum.com

wijtenburg@katamarantraum.com, Tel. / WhatsApp: +49 171 65222 15

Auf dem richtigen Kurs



gelernte/r Bootfachwart/in (w/d/m) 60 – 100%

Du hast Lust aktiv und innovativ deinen Arbeitsalltag
mitzugestalten? Selbstständiges Arbeiten ist für Dich motivierend?
Perfekt dann suchen wir genau Dich! Zur Verstärkung für
unser junges und motiviertes Team,...

Bootbau Huber AG | www.boot-bau.ch



Bootbauer / Bootfachwart 80–100%

Segeln ist für uns weit mehr als Business – es ist Leidenschaft!
Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir mit Arbeitsort
in Stäfa/Oetwil a/s am Zürichsee eine/n:
Bootbauer/Bootfachwart 80-100%

Schuchter Sportboot AG | www.schuchter.ch



Bootbauer, Bootsfachwart oder Metallbauer 80%–100%

Du bist Bootbauer, Bootsfachwart oder Metallbauer und möchtest
Teil eines Teams sein, das mit Leidenschaft neue Boote baut.

Hasler Bootswerft AG | www.hasler-bootswerft.ch



Bootbauer/in / Bootfachwart/in 80–100 %

Wir suchen einen engagierten und erfahrenen Bootfachwartin/
Bootbauer/in, der/die Teil unseres dynamischen Teams
werden möchte.

Tauscheck Bootswerft GmbH | www.tauscheck-bootswerft.ch



Mechaniker/In Marinemotoren

Suchen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit grosser Eigenver-
antwortung? Die Werft52 Bootswerft bietet Ihnen ein selbständiges,
flexibles Aufgabengebiet, viel Teamgeist...

Werft 52 | www.werft52.ch



www.bootbauer.ch/jobs

Diverses | Divers



Achtung – NEU: Lithium Akkus zur Miete, Torqeedo Cruise Pod, die neuen Cruise Pod Antriebe von Torqeedo sind kraftvoll, effizient, leichtgewichtig, mit intelligentem Bordcomputer und Schnittstelle zu TorqTrac. Die Pod-Motoren der Cruise FP-Serie sind erhältlich in den Leistungsklassen von 2 – 10 kW, dies entspricht den Vortriebsleistungen von 5 bis 20 PS Verbrennungsmotoren. Besuchen Sie auch unseren Marinetechnik Onlineshop, Sie finden Produkte von A wie Ankerwinden bis zu U wie Unterwasserleuchten. Weitere Informationen bei Bamert Marinetechnik, 044 687 77 00, info@marinetechnik.ch, www.marinetechnik.ch



Baumpersenninge anfertigen nach Mass in verschiedenen Stoffarten und Farben bei: Auto- und Bootssattlerei Liebi GmbH, 3700 Spiez, Telefon: 033 654 50 60, info@liebi.ch, www.liebi.ch



Boots-Persenninge von Liebi, aus Stamoid oder Acrylstoffen in div. Farben, weitere Auskünfte bei: Auto- und Bootssattlerei Liebi GmbH, 3700 Spiez, 033 654 50 60, info@liebi.ch, www.liebi.ch



Bootspolster und Kissen, gerne erfüllen wir Ihre Wünsche! Informationen erhalten Sie bei: Bühler Textile Lösungen AG – 3604 Thun, Telefon: 033 336 13 78, info@buehler-thun.ch, www.buehler-thun.ch



Bootsvermietung Bielersee Sommer 2024, Marinello Fisherman 17 (60 PS) und Sea Fox 206 Center Console (150 PS) mit Führerschein, offenes Motorboot für max. 6 Pers. (Marinello) und max. 7 Pers. (Sea Fox), für den



Ihr Spezialist für
**Ausbildungs- und
Meilentörns**

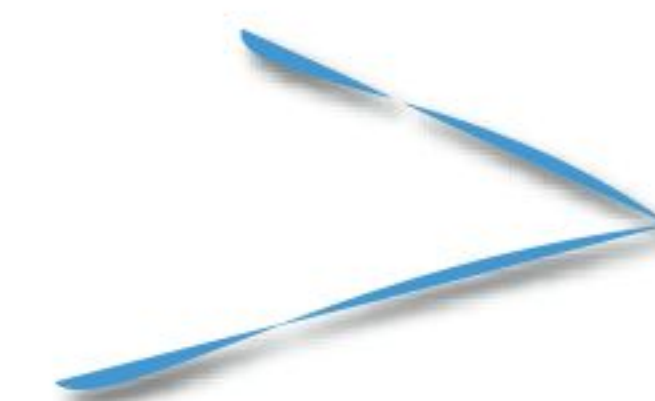
www.4-oceans.ch

AUSBILDUNG ~ HOCHSEETÖRNS ~ YACHTCHARTER

NEUE TRAVEL-GENERATION: LEISE, KRAFTVOLL UND BENUTZERFREUNDLICH!

WWW.ALUBOATS.CH

BORD-À-BORD – HONDA – TORQEEEDO



www.expobateaux.ch

**IHR GESCHENK
Schwimmweste
im Wert von Fr. 47.-**

Code: **USAMCH1**

Bei einem Einkauf ab Fr. 200.- in unserem Online Shop aus dem Wassersport-Sortiment gibt es eine Schwimmweste für Erwachsene oder Kinder im Wert von Fr. 47.- gratis dazu.

www.shop.usacord.ch



SEILFABRIK
ULLMANN

Einlösbar nur im Online Shop der Seilfabrik Ullmann AG. Gutschein ist pro Person einmalig einlösbar und nur solange der Vorrat reicht. Angebot gültig bis 30.9.2024

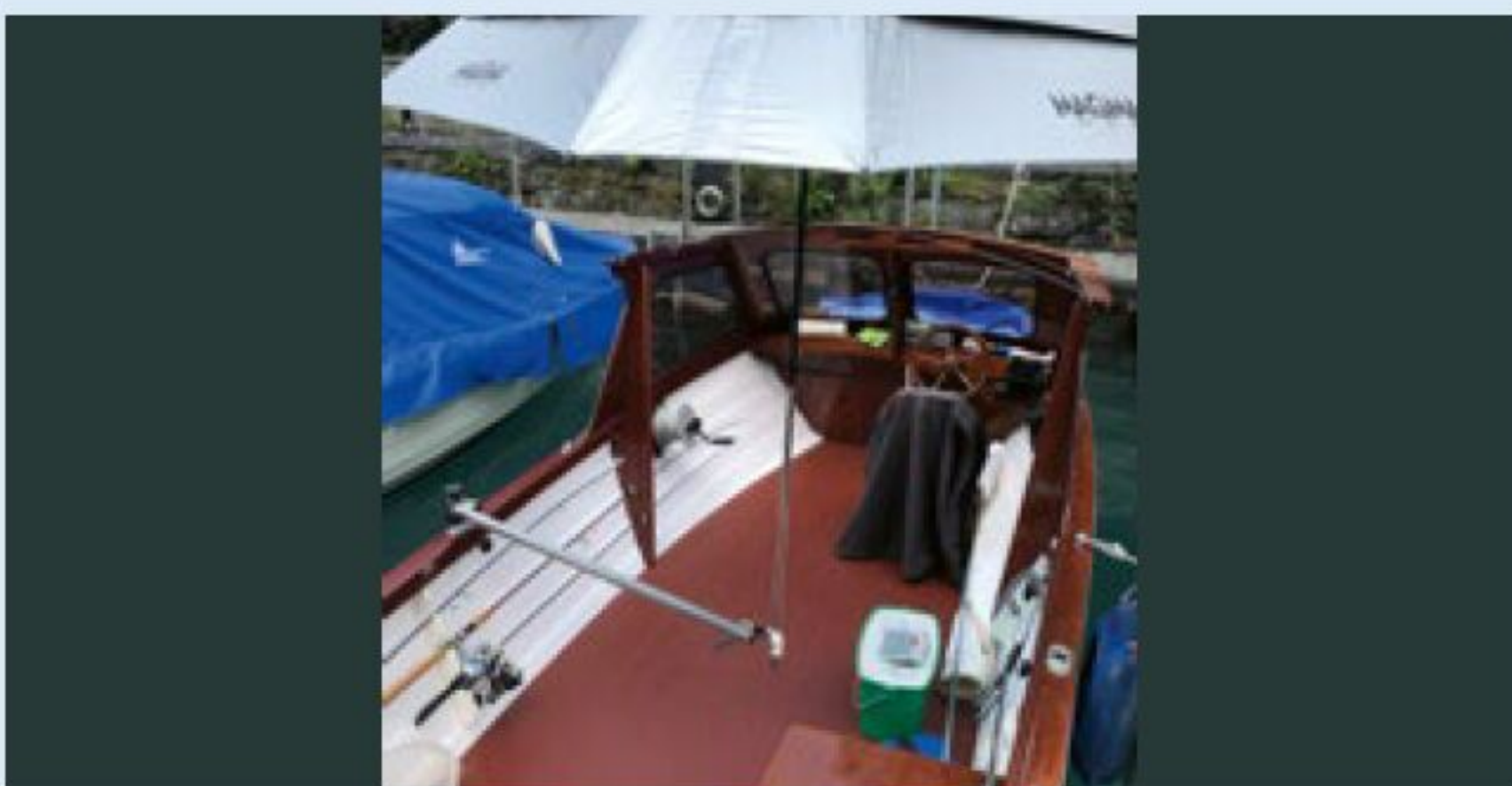
Tagesausflug auf dem See – ideal zum Baden geeignet, grosse Liegefläche, Badeleiter, Sonnenverdeck und integrierter Tisch, Mietpreis: MO bis FR, Marinello Fisherman 17 ab CHF 440.– (ohne Crew), Sea Fox 206 Center Console ab CHF 490.– (ohne Crew), exkl. Benzin pro Tag, SA/SO und Feiertage ab CHF 540.– (Marinello) respektive ab CHF 590.– (Sea Fox) exkl. Benzin pro Tag, Infos und Reservationen: 032 338 18 40, Rohn Erlach, Seestrandweg 41, 3235 Erlach, info@rohn-erlach.ch, www.rohn-erlach.ch



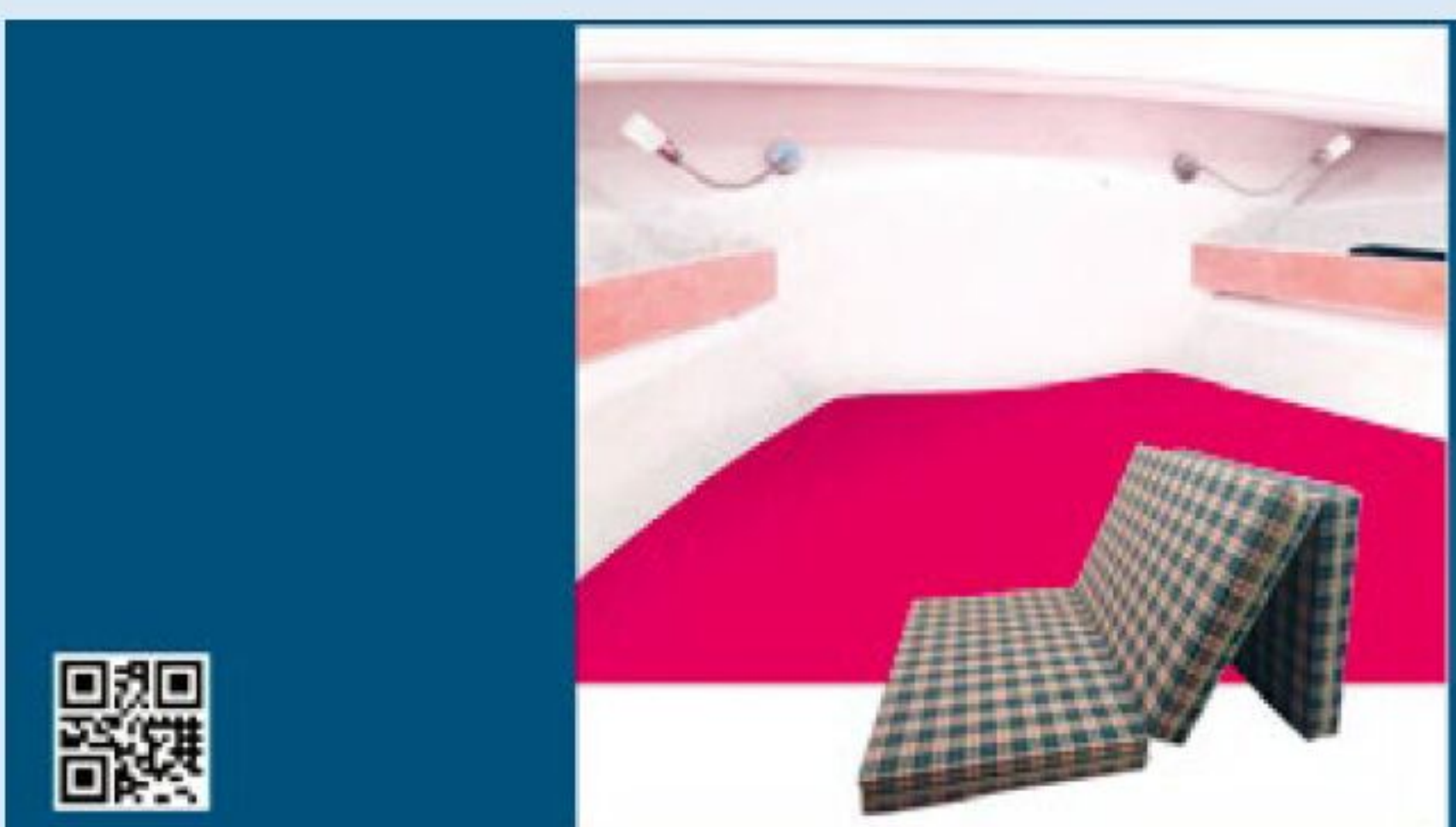
Bootsvermietung am Brienzersee liegt in der schönen Bucht von Iseltwald – der perfekte Startpunkt für einen Ausflug auf dem Brienzersee, bekannt als ruhiges Revier mit idyllischen Buchten und naturbelassenen Ufern. Kajak/SUP – Ruderboote – Pedalos – Motorboote auch ohne Führerschein (und mit Führerschein, z.B.: Marinello Eden 18), Taxi- und Transportfahrten mit Bootsführer. Die Boote können spontan gebucht oder im Voraus reserviert werden. Verlangen Sie unsere Preisliste: Abegglen Werft, 3807 Iseltwald, Telefon: 033 845 11 88, E-Mail: info@abegglen-werft.ch, www.abegglen-werft.ch



Bühler-Blachen sind Massanfertigungen aus hochwertigen Materialien in PVC oder Acrylstoff. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: Bühler Textile Lösungen – 3604 Thun, 033 336 13 78, info@buehler-thun.ch, www.buehler-thun.ch



Fischerladen, hier finden Sie unsere hochwertigen Chromstahl-Beschläge für Freizeit-Kapitäne und Sportfischer, Ankerwinden mit Freilauf, Ankerköcher, Rutenhalter, Universalgerätehalter, Echolot Geberstangen u.v.m., auf Wunsch produzieren wir auch Spezialanfertigungen nach Mass, besuchen Sie unseren Onlineshop auf: www.fischerladen.com

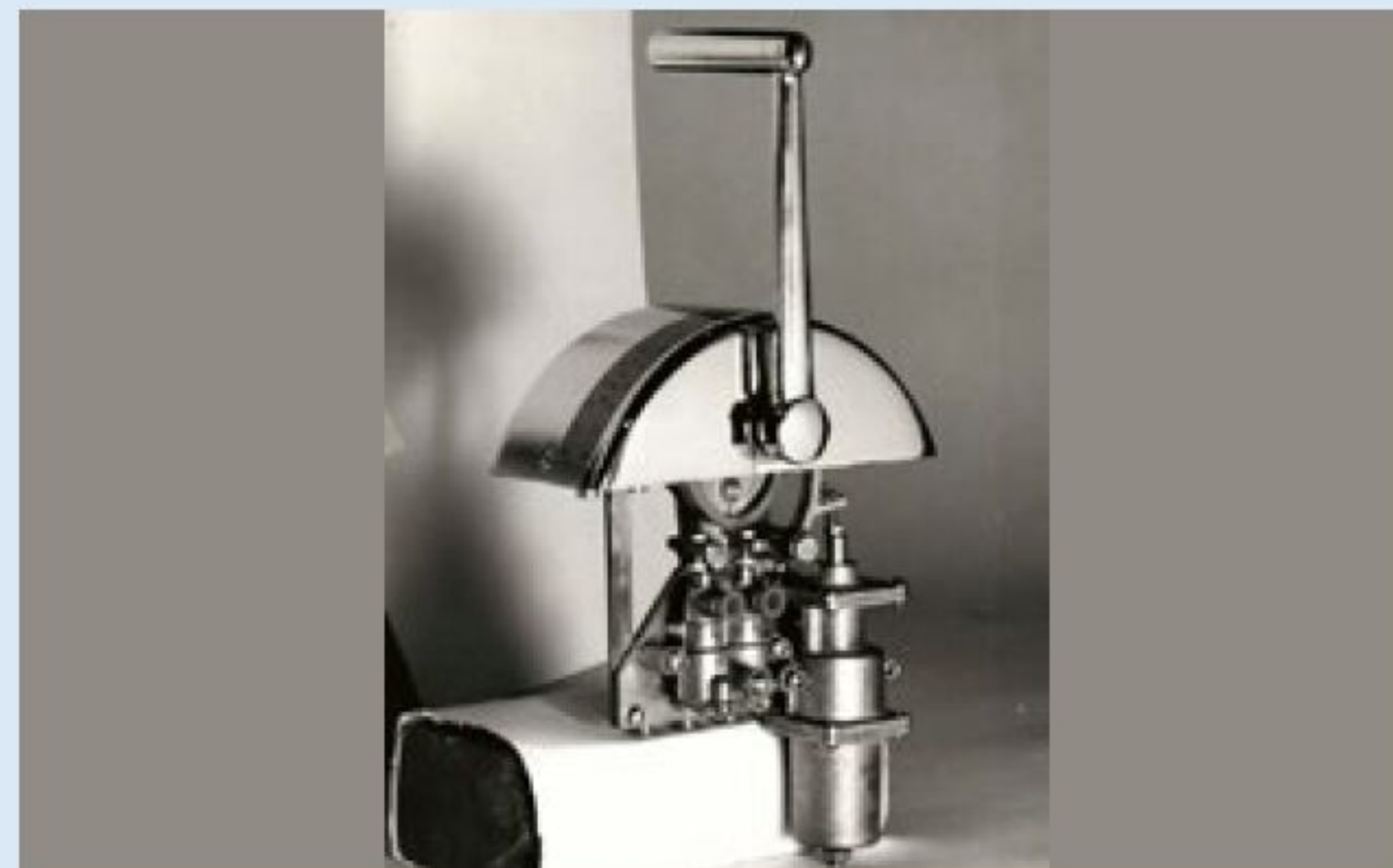


Fixleintücher nach Mass, in Doppeljersey und Frottée-Stretch. Duvet- und Kopfkissenbezüge aus unserer aktuellen Bettwäsche-Kollektion finden Sie

auf www.artlux.ch. Für Spezielle Grössen und Formen verlangen Sie eine unverbindliche Offerte ARTLUX AG, Wiggermatte 6, 6260 Reiden, Telefon: 062 758 35 66, info@artlux.ch, www.artlux.ch



Glomex WebBoat Plus 5G – Dual SIM 5G Wi-Fi All-in-One Internet System, Internet an Bord und einen sicheren WLAN-Hotspot innerhalb und ausserhalb des Bootes dank der integrierten 5G- und WLAN-Antennen für eine schnelle Verbindung bis zu 2,5 Gbit/s., im Inneren der Kuppel befinden sich 4 Hochleistungs-5G-Antennen zur Optimierung der Geschwindigkeit der Datenübertragung, das bedeutet, dass Sie Streaming-TV-Kanäle und Plattformen wie Netflix im Ausland ansehen können, weitere Informationen finden Sie unter www.marinetechnik.ch oder direkt bei uns im Shop in 8806 Bäch



Kobelt-Fahrstände, professionelle Fahrstand-Systeme, mechanisch oder elektronisch, weitere Infos erhalten Sie bei uns: M. Knöpfli AG • Marine-Getriebe – 8105 Regensdorf, Telefon: 044 840 62 13, E-Mail: info@marine-gear.com, www.marinegetriebe.ch

Marine-Getriebe, viele Austausch-Einheiten ab Lager, fragen Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: M. Knöpfli AG • Marine-Getriebe – 8105 Regensdorf, 044 840 62 13, info@marine-gear.com, www.marinegetriebe.ch

Matratzen und Sitzkissen mit Schaumstoffkern – nach Mass – in Form geschnitten. Wir stellen im haus-eigenen Atelier Überzüge aus Stoff her. Mehrteilige Matratzen nähen wir nach Ihren Skizzen. Wir sind bemüht, Ihnen eine möglichst kurze Lieferzeit sowie Schweizer Qualität zu günstigen Preisen anbieten zu können. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. ARTLUX, Wiggermatte 6, 6260 Reiden, 062 758 35 66, E-Mail: info@artlux.ch, www.artlux.ch



Motorboot-Trailer Typ BT 2700 MAL M6 in Aluminium, HARBECK Schweiz: Nähe Luzern, Sigrist Anhänger: www.sigrist-anhaenger.ch | Walensee, Trudel Bootswerft: www.trudelbootswerft.ch | Thunersee, Hächler Bootswerft: www.haechlerbootbau.ch | Bodensee-Kreuzlingen, Morbo AG: www.morbo.ch

sailbox

BOAT SHARING

EINFACH SEGELN
40 YACHTEN
13 SEEN

JETZT
MITGLIED
WERDEN

sailbox.ch

ELVSTROM SAILS

**Cruising &
Racing-Segel**

- Reparaturen & Service
- Rollanlagen & Persennings für Gross- & Vorsegel
- Zip-Packs & Lazy-Jacks
- Bimini & Sonnensegel

ELVSTRØM SAILS SCHWEIZ
SAILTEX Aebischer
Stöckliweg 15 – CH-3604 Thun
033 336 55 93
info@sailtex.ch

www.elvstromsails.ch



Nostalgisches Badeboot, neu, 3.00 x 1.10 m, in edler Sperrholzausführung, ideal auch als Badeinsel, CHF 3550.-, Hasler Bootswerft AG, 041 610 13 10, E-Mail: hasler-bootswerft@bluewin.ch, Webseite: www.hasler-bootswerft.ch



Python Drive, Antrieb für vibrationsarmen Betrieb, für mehr Infos kontaktieren Sie uns: M. Knöpfli AG • Marine-Getriebe - 8105 Regensdorf, 044 840 62 13, info@marine-gear.com, www.marinegetriebe.ch



Quick Gyro-Stabilisatoren - Stabilisieren Sie Ihr Boot auch vor Anker, die MC2 Anti-Roll-Gyro-Stabilisatoren von Quick können die Roll- und Wankbewegungen Ihres Bootes bis zu 92 % eliminieren. Der Vorteil dieses Systems ist, dass Sie die Struktur vom Boot nicht verändern müssen und alle Geräte im Bootsinnern eingebaut werden. Die Stabilisatoren werden in verschiedenen Grössen angeboten. Besuchen Sie auch unseren Marinetechnik Online-shop, Sie finden Produkte von A wie Ankerwinden bis zu U wie Unterwasserleuchten, info@marinetechnik.ch, www.marinetechnik.ch



Segelboot-Trailer in Vollendung und Comfort-Ausstattung, Typ BT 2700 AL, Gesamtgewicht 2700 kg, für Tiefgang ca. 1.20 m bis 1.50 m, Gewichtsoptimiert nur ca. 430 kg Leergewicht, Aluminium: Zweischichtlackierung in weiss, auch andere Töne möglich, geteilte Achsen - tiefliegende Kielwanne, Kielanschlag, HARBECK Schweiz: Nähe Luzern, Sigrist Anhänger: www.sigrist-anhaenger.ch | Walensee, Trudel Bootswerft: www.trudelbootswerft.ch | Thunersee, Hächler Bootswerft: www.haechlerbootbau.ch | Bodensee-Kreuzlingen, Morbo AG: www.morbo.ch



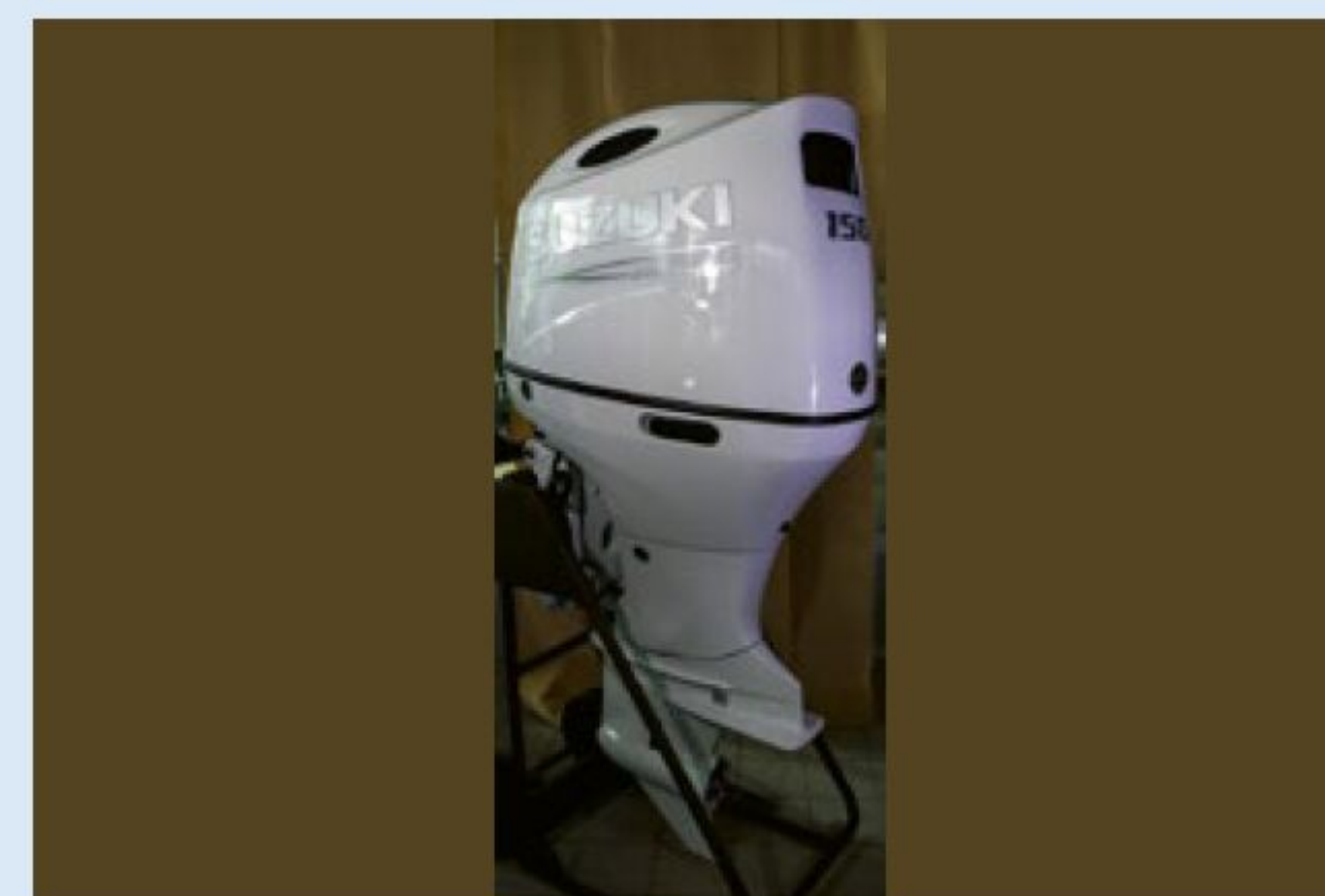
Segelboot-Trailer, Spezial-Sliptrailer für Trimaran Dragonfly 28 mit Stauboxen für Segel und Grossbaum, HARBECK Schweiz: Nähe Luzern, Sigrist Anhänger: www.sigrist-anhaenger.ch | Walensee, Trudel Bootswerft: www.trudelbootswerft.ch | Thunersee, Hächler Bootswerft: www.haechlerbootbau.ch | Bodensee-Kreuzlingen, Morbo AG: www.morbo.ch



Shipster Boat Sharing, die grosse Freiheit auf Schweizer Seen - modern, innovativ, individuell. Durch die Flexibilität in der BuchungsApp und das autonome

Checkin und -out Verfahren, erleben Sie ein sehr individuelles Bootserlebnis. Exklusive Ganz Boote, an ganz wunderbaren Orten zu ganz hervorragenden Konditionen: Zürichsee - Tiefenbrunnen, Stäfa und Rapperswil, Zürich-Obersee - Jona, Vierwaldstättersee - Beckenried, Zugersee - Arth, Bodensee - Romanshorn, ausführliche Infos auf unserer Webseite oder rufen Sie uns an, Shipster AG - 8008 Zürich, 044 422 77 77, info@shipster.ch, www.shipster.ch

Sonnen-/Regenverdecke, inkl. Gestänge, PVC Gewebe oder Acrylstoffe in allen Farben, weitere Auskünfte bei: Auto- und Bootsattlerei Liebi GmbH, 033 654 50 60, info@liebi.ch, www.liebi.ch



Suzuki DF150APL-White Aussenborder, Jg. 2023, neu, Ausstellungsmodell, Reihenvierzylindermotor mit einem Hubraum von 2867 cm³, 150 PS. Keyless-System, Lean-Burn-Technologie und digitale Präzisionssteuerung, digitales Multifunktionsdisplay, CHF 19 090.-, Rohn Erlach AG, 032 338 18 40, info@rohn-erlach.ch, www.rohn-erlach.ch



Suzuki DFL 90 hors-bord, 90 cv • AB Suzuki DFL 90, 90 PS / 66.2 kW, Langschaft, Jg.2020, 44 Bstd., komplett mit Instrumenten, Fernbedienung, Keyless System und Diebstahlsicherung, Wartungsdokument, ab Service, neuwertiger Zustand, Preis CHF 9900.- • Moteur hors-bord Suzuki DFL 90, 90 cv / 66.2 kW, arbre long, année 2020, 44 h de service, compteurs et boîtier de commande, système keyless avec antivol, carnet d'entretien, service effectué, à l'état neuf, prix CHF 9990.-, Aluboats, Mobile 079 392 77 12, info@aluboats.ch, www.aluboats.ch



Atelier du Port SA

Gletterens - Portalban

info@atelierduport.ch

+41 26 677 41 72



Dehler 38 SQ



Winner 9 electric





Swiss Label bürgt für Schweizer Qualität. In unserem Atelier planen, schneiden und nähen wir nach Ihren Wünschen. Unsere Matratzen passen wir jeder Ecke, Maste und Stützbalken an. Atmungsaktive und elastische Schaumstoffkerne in verschiedenen Härten. Flammhemmende und abwaschbare Stoffe, undurchlässige Moltons und Fixleintücher nach Mass runden unser Sortiment ab. Senden Sie uns Ihre Ideen und Skizzen für eine unverbindliche Offerte an ARTLUX AG, Wiggerrmatte 6, 6260 Reiden, 062 758 35 66, info@artlux.ch, www.artlux.ch

Textil-Fachbetrieb für Boots-Blachen, -Verdeck, -Polster uvm., nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite, gerne beraten wir Sie an der Gemmistrasse 5 in Thun bei: Bühler Textile Lösungen AG, Tel. 033 336 13 78, info@buehler-thun.ch, www.buehler-thun.ch



Yamaha FT8GEX – Hot Summer Deal, letzte Modelle ab CH-Lager verfügbar, 1x 8.0 PS / 5.9 kW, prüfungsfrei, CHF 4450.-, ProMot AG, Telefon: 062 788 81 55, E-Mail: marine@promotag.ch, www.promot.ch

Segelboote | Voiliers



45er Nat. Kreuzer, Jg. 1935, LüA: 10.30 x 2.40 x 1.60 m, 3500 kg, Innenborder Farymann Diesel 7 PS, Holzboot guter gesunder Zustand. Aussergewöhnliche Mahagoni-Yacht, 100-jährig. Gebaut in Hamburg. Rumpf restauriert (Mahagoni

3 lagig Formverleimt), Teak Deck, aufwändiger Ausbau, bequeme Kajüte mit grossen Fenstern, Stehhöhe, Doppelkoje im Bug, Garderoben Schrank, Chemie WC, Kombüse (Gas), Kartentisch, 2 Polster-Sitzbänke und viel Stauraum, Lewmar Winchen, Ganzpersenning, mit Pütz und Pann, immer im Winterhallenlager, selbstlenzendes grosses, bequemes Cockpit, Grosseegel, Fock und Genua, Pinnensteuerung, Baum-persenning, Badeleiter, Antifouling, Anker mit Trosse, Fender, Bilgenpumpe uvm., Lieferung ab sofort möglich, Preis: CHF 23000.- inkl. MwSt., Fallenbach Werft AG, Telefon: 041 825 65 55, fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch



A-Yachts a27, praktischer, eleganter und leistungsstarker Daysailer verspricht maximale Segelfreude für alle, die auch bei wenig Wind gern schnell unterwegs sind, Bj. 2022, Neuboot ab Lager, 8.20 x 2.29 x 1.75 m, 1795 kg, Zul. 6 Pers., Wellen-antrieb D-Drive, Aquamot, 1x 7 kW / 10 PS, (Elektromotor), Gross-Segel 31 m², Fock 15 m², Spinnaker 64 m², modern und top ausgestattet, CHF 170 500.- inkl. MwSt., auf Wunsch mit Bootslegeplatz in unserer Marina in Meilen, Yachtwerft Portier AG, 043 888 30 30, portier@portier-yachts.com, www.portier-yachts.com



Bente 24, Jg. 2022, LüA: 7.55 x 2.75 x 1.45 m, AB 5 PS Yamaha, ultimativer Kleinkreuzer unter 25 Fuss, sie ist schnell, bewohn-bar und vor allem erschwinglich, Version «Edition»: Segelfer-tig, mit Rigg, Segel und Beschlägen. Standardkiel mit 1.60 m, unter Deck bietet sie bis zu 6 Kojen sowie die Möglichkeit eine separate Toilette und Kochstelle mit Waschbecken zu instal-lieren, Lieferung auf Sommer 2024 möglich, Preis: EUR 70 300.- inkl. MwSt., Fallenbach Werft AG, Telefon: 041 825 65 55, fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch

Dehler 38 SQ, komfortabler Performance Cruiser, schnittige Linien, sportliche Optik, markante Rumpffenster – und ein perfekt in die Linienführung integrierter Bugspriet – bietet viel Platz zum Entspannen und die Badeplattform mit Handlauf



Auto- und Bootssattlerei Liebi GmbH

Sonnenstoren und Beschattungen

Gygerweg 16 • 3700 Spiezwiler
Tel. 033 654 50 60 • info@liebi.ch • www.liebi.ch



FWAG seit 1999

TEL. 041 825 65 55 WWW.FWAG.CH

DUFOUR



DUFOUR 32 – 61
FRANZÖSISCHE ELEGANZ UND SEGELSPASS

A-Yachts



THE **NEW GENERATION** OF
DAYSAILERS

POINTER



POINTER 22, 25 & 30
KOMFORTABEL UND ELEGANT

BENTE Yachts



GRÖßER • SCHNELLER •
WOHLNLICHER • SICHER

Arcona
yachts



ARCONA 345 BIS 50
SPEED UND QUALITÄT
OHNE KOMPROMISSE!

VERKAUF | CHARTER
SERVICE | REPARATUREN
WINTERLAGER | LIEGEPLÄTZE



und bündig eingelassener Badeleiter sorgt für perfekten Urlaub oder Wochenende auf dem Wasser mit Familie und Freunden, Jg. 2024, Neuboot auf Bestellung, 12.07 x 3.75 x 2.03 m, 7500 kg, 1x 29 PS / 21 kW, Gross-Segel 49 m², Fock 35 m², Gennaker 103 m², Preis auf Anfrage, Atelier du Port SA – 1544 Gletterens, 026 677 41 72, info@atelierduport.ch, www.atelierduport.ch

Gib Sea 77, Segelyacht mit Festkiel, Kabine, Jg. 1982, Länge 7.68 x 2.80 x 1.50 m, Segelfläche 23 m², Gross-segel «Full Batten», Roll-Genua, Spinnaker, IB Yanmar 1GM 5.6 kW, Boot wurde 2000 komplett renoviert, sehr guter Zustand, Prüfung 04/2023, Preis VHB 10 800.– • Voilier avec quille, cabine, année 1982, 7.68 x 2.80 x 1.50 m, voilure 23 m², Grand-voile «Full Batten», génois enrouleur, spinnaker, moteur inbord Yanmar 1GM 5.6 kW, voilier était entièrement rénové en 2000, excellent état, expertisé le 04.2023, prix à discuter CHF 10 800.–, Aluboats, Mobile 079 392 77 12, E-Mail: info@aluboats.ch, www.aluboats.ch



Hallberg-Rassy 29, solider, ungemein seegängiger Klassiker mit schönen Linien, Jg. 1988, werftgepflegte Occasion in sehr gutem Zustand, nur ein Eigner, nur im Süsswasser gesegelt, 8.90 x 2.83 x 1.59 m, Zul. 8 Pers., 3800 kg, Volvo Penta (Jg. 2005), 1x 19 PS / 14 kW, Bodenseezulassung, innere Saildrive-Manschette ersetzt (2020), Segel in gutem Zustand, Rollgenua, Hundekoje, Motor Volvo Penta (2005), biozidfrier Unterwasseranstrich, Trailer, CHF 45 000.–, Bootswerft Rolf Müller, 071 688 41 41, info@bootswerft-mueller.swiss, www.bootswerft-mueller.swiss



Hanse 315, Jg. 2005, LüA: 9.62 x 3.35 x 1.85 m, IB Yanmar 3YM20, 20 PS, super schöne Segelyacht, komplett segelfertig ausgerüstet, Teakdeck, Teak im Cockpit, Cockpitpersenning, Ganzpersenning, Rollfockanlage, Grosssegel, Selbstwendefock, Gennakerausrüstung; Gennaker, grosses bequemes Cockpit, Grosssegel und Rollrefffock, Radsteuerung, Baumpersenning, Badeleiter, 2-flammiger Gaskocher mit Ofen, Antifouling mit Osmoseschutz, Sonnensegel, Anker mit Trosse, Fender, Bilgenpumpe, viel Zubehör, Lieferung ab sofort möglich, Preis: CHF 69 300.– inkl. MwSt., Fallenbach Werft AG, 6440 Brunnen, 041 825 65 55, E-Mail: fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch



Hanse 315, moderne, geräumige und funktionale Yacht mit breitem und geräumigem Cockpit sorgt für viel Komfort beim Segeln, ideal für unsere Gewässer und für diejenigen, die mühelos das Segeln geniessen und unkompliziert mit dem Segeln beginnen möchten – und sie hat alles, was Sie von einer perfekten Cruising Yacht erwarten dürfen – schnell und bei jedem Wetter einfach und sicher zu segeln, Jg. 2024, Neuboot auf Bestellung, 9.62 x 3.35 x 1.85 m, 5300 kg, Saildrive, 1x 14 PS / 10 kW, Preis auf Anfrage, Atelier du Port SA – 1544 Gletterens, Telefon: 026 677 41 72, E-Mail: info@atelierduport.ch, www.atelierduport.ch



Pointer 22, Neuboot/Lagerboot, Modell 2024, LüA 6.50 x 2.20 x 0.30–1.10 m, Motorisierung: Aussenborder oder Elektromotor, Chemie-WC, grosses Cockpit mit Badeleiter, Raymarine Speed, Wind, Tiefe, Rollreffanlage, Gross-Segel, mit Lazybag, Rollreff-Fock, Sprayhood, Cockpitpersenning, segelfertig ausgerüstet, trailerbar, evtl. mit Liegeplatz am Vierwaldstättersee, Lieferung auf Sommer 2024 möglich, Preis: ab EUR 48 000.– inkl. MwSt., Fallenbach Werft, 041 825 65 55, fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch



Pointer 25 Lounge, Ausstellungsboot, Modell 2024, mit klappbarer Badeplattform und Binnen Mast, LüA 7.70 x 2.50 x 1.10/1.50 m, 1300 kg, IB Diesel Yanmar 1 GM10, 4 Kojen, Chemie WC, grosses Cockpit mit klappbarer Badeplattform und Badeleiter, Rollreffanlage Harken, Gross-Segel durchgelattet, Lazybag, Rollrefffock, Sprayhood, Cockpitpersenning, segelfertig ausgerüstet, trailerbar, Lieferung auf Sommer 2024, Spezialpreis Ausstellungsboot: ab EUR 118 389.45 inkl. MwSt., Fallenbach Werft AG, Tel.: 041 825 65 55, fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch



Pointer 30 inkl. Wasserliegeplatz am Vierwaldstättersee, Mod. 2023, Ausstellungsboot, LüA 7.70 x 2.50 x 1.10/1.50 m, Gewicht: 1300 kg, IB Diesel Yanmar 15 PS, 4 Kojen, WC-Raum mit Seewassertoilette, grosses

Cockpit mit klappbarer Badeplattform und Badeleiter, Rollreffanlage Harken, Grosssegel durchgelattet, Lazybag, Rollrefffock, segelfertig ausgerüstet, trailerbar, mit Liegeplatz Vierwaldstättersee, Lieferung ab sofort oder auf Sommer 2024, Spezialpreis Ausstellungsboot, EUR 162 000.– inkl. MwSt., Fallenbach Werft AG, 041 825 65 55, fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch



Portier 1971, Segelyacht komplett aus Holz, Einzelbau von der Werft «Portier» in Meilen, 1 Tonner, nur ein Eigner, nur am Bodensee gesegelt, Jg. 1971, werftgepflegte Occasion, guter Zustand, 11.00 x 3.05 x 1.90 m, Zul. 10 Pers., Volvo Penta, 1x 15 PS / 11 kW, 4500 Bstd., Bodenseezulassung, Preis CHF 75 000.–, Bootswerft Rolf Müller, 071 688 41 41, info@bootswerft-mueller.swiss, www.bootswerft-mueller.swiss



Winner (DE) 9, mit Hafenplatz in Gletterens, schnelle und handliche Yacht für sportliches Fahrtsegeln – vereint die bewährten Eigenschaften einer schnellen und hochwertigen Segelyacht – perfekt für einen schönen Segelurlaub und Segeltörn, Jg. 2024, Neuboot im Vorlauf, voraussichtliches Lieferdatum März 2025, 9.00 x 2.96 x 1.60 m, 3400 kg, Pinnensteuerung, ePropulsion, 1x 8.2 PS / 6 kW, Gross-Segel 28 m² (Lattengross), Fock 12 m², Genua 20 m² (Rollreff), Gennaker 72 m², Preis auf Anfrage, Atelier du Port SA – 1544 Gletterens, 026 677 41 72, info@atelierduport.ch, www.atelierduport.ch

Motorboote | Bateaux à moteur



Bavaria SR 33 HT, modernes sportliches Familienboot ideal für Bootsliebhaber die Wert auf Qualität, Komfort und Effizienz legen – modernes Design, leistungsstarke Motoren, luxuriöser Komfort – bestens geeignet für maritime Abenteuer oder entspannte Tage auf dem Wasser, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 11.40 x 3.46 x 1.00 m, 7800 kg, Mercruiser 4.2 L Diesel, 2x 270 PS / 199 kW, Zul. 10 Pers., inkl. grossem Schiebedach, verlängerte Badeplattform, Hecksitzgruppe mit Liegemöglichkeit, Tisch und Pantry im Cockpit, 2x 12" Bavaria Infodisplay am Steuerstand, Lichtpaket mit Unterwasserbeleuchtung, Laufdeckbeleuchtung, Teak im Cockpit und Badeplattform uvam., CHF 410 955.–, Liegeplatz auf Wunsch verfügbar, SNG, 041 368 08 08, info@sng.ch, www.sng.ch



Bavaria SR36 HT, elegante, moderne und leistungsstarke Yacht garantiert den perfekten Tag auf See mit Familie und Freunden – die ideale Wahl für alle, die ein aussergewöhnliches Yachterlebnis mit Stil und Komfort auch für längere Fahrten suchen, Jg. 2023, Neuboot ab Lager, 12.20 m x 3.85 m, 2x VolvoPenta D4-300, 2x 300 PS / 221 kW, Zul. 10 Pers., top ausgestattet mit grossem Stoffschiebedach, Sonnenliege achtern und Sitzgruppe umbaubar, grosser Cockpittisch und Wetbar im Cockpit mit Kocher und Grill, Vordeckpolster, Teak im Cockpit und Laufdeck, Standheizung 4 kW, Inverter, Camperverdeck uvam., Preis: CHF 480 006.–, auf Wunsch mit Liegeplatzmöglichkeit, SNG, 6005 Luzern, 041 368 08 08, E-Mail: info@sng.ch, www.sng.ch



Bayliner Ciera 8, Neuboot, Modell 2023, 8.15 x 2.59 m, 2860 kg, Mercruiser 6.2 L MPI Bravo III, 350 PS, kompakter wendiger Cabincruiser, Standardboot mit folgendem Ausstattungszubehör: Transport Werk – Schweiz inkl. Verzollung, Bereitstellung/Umrüstung CH-Norm/Zertifikat, CH-Lärmreduktion 72 dBA, Vorführung/Abnahme/Tankfüllung, Full Canvas Pack (Bimini-Top inkl. Seiten- und Heckteile, Cockpitpersenning), Preferred Pack (Tisch im Cockpit, Inox Pack, Gläserhalter mit LED-Beleuchtung), Cushion Pack (Fahrsitz upgarde, Bugliegematte), Ankerwinde elektrisch, Batterie mit Hauptschalter und Betriebsstundenzähler, Batterietrennsystem statt Wahlschalter, Landanschluss 230V CH-Edition mit Ladegerät, Bugstrahlruder, Digitales Armaturenbrett 9" mit Vessel View Link, Grauwassertank, Oelwanne, Pantry im Cockpit (Rechaud, Spüle, Kühlschrank, Batterie), Targabügel, Teakbelag im Cockpit und auf Badeplattform, Trimmklappen, WC elektrisch mit Fäkalientank, Liegeplatzmöglichkeit vorhanden, Preis: CHF 176 980.–, Herzog Marinecenter AG, Tel. 041 672 91 91 info@herzog.ch www.herzog.ch



Bayliner VR5 Cuddy Europe, moderner und leistungsstarker Overnighter bietet ein aussergewöhnliches Raumgefühl und stilvolles Design und sorgt für pure Emotion und Spass auf dem Wasser, Jg. 2022, neuwertiges Vorführmodell, 6.23 x 2.39 x 0.84 m, Zul. 8 Pers., 1520 kg, 1x Mercruiser 4.5L, 1x 250 PS / 184 kW, 10 Bstd., Bodenseezulassung, CHF 74 500.–, Liegeplatz auf Wunsch verfügbar, Marine Center Goldach, Tel. 071 841 77 71, norbert.marquart@marine-goldach.ch, www.marine-goldach.ch/home-marine-center.ch

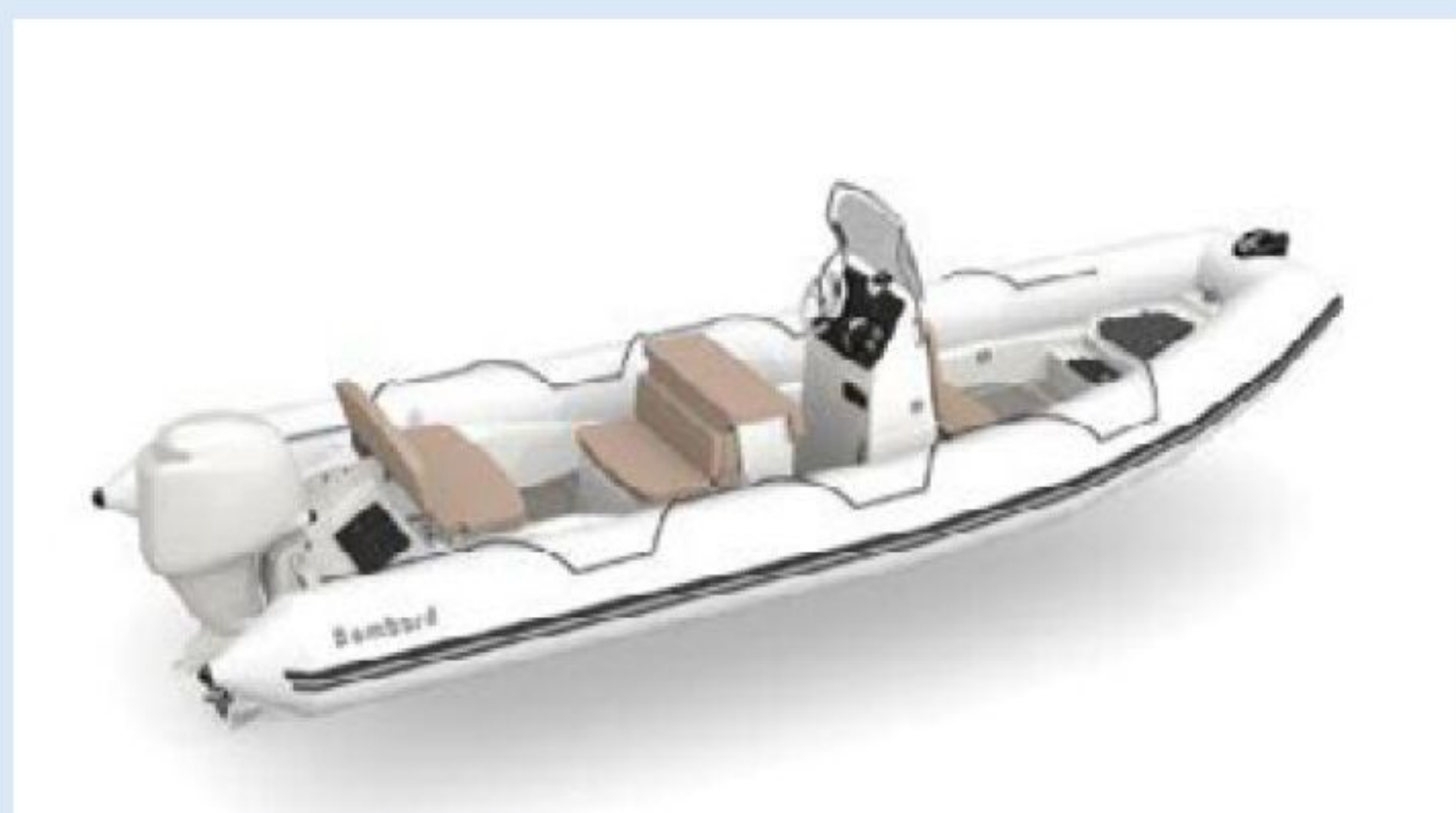
Beneteau Barracuda 9, Jg 2018, LüA 9.10 x 2.98 m, AB Yamaha F225, 2x 225 PS, wenig Motorstunden, komplett ausgerüstetes Boot, alle Extras, u.a: dunkelblauer Rumpf, elektr. Ankerwinch mit Kette und Anker, Radar, Autopilot, Bugstrahlruder, Pack Cruising, Pack Elektronik, Radio, Sonnenliegepolster,



Deckscheinwerfer, Antifouling mit Epoxischutz uvam., komplett fahrbereit, Preis: CHF 87 000.– inkl. MwSt., Fallenbach Werft AG, 6440 Brunnen, Telefon: 041 825 65 55, fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch



Boesch 590 Cabrio Sport, eleganter und qualitativ hochwertiger Motorboot-Klassiker garantiert auch bei hohen Geschwindigkeiten viel Komfort und Sicherheit, Jg. 1979, neuwertiges Occasionsboot, sehr schön und komplett restauriert, 5.90 x 2.15 m, Indmar 5.7L Cat, 1x 267 PS / 196 kW, 40 Bstd., Bodenseezulassung, CHF 139 000.–, Pro Nautik AG, 071 466 14 14, info@pro-nautik.ch, www.pro-nautik.ch



Bombard SunRider 700 – Hot Summer Deal, elegantes und sehr funktionales Schlauchboot bietet agiles Navigationsverhalten bei absoluter Sicherheit für alle Passagiere an Bord – ein Traumboot für jeden Wassersportliebhaber – egal, ob Sie sich für eine rassige Fahrt, einen Ausflug zum Angeln oder einfach nur für einen entspannten Tag auf dem See entscheiden, dieses Boot bietet Ihnen ein unvergleichliches Erlebnis, Neuboot ab Lager, 7.00 x 2.54 m, Yamaha F150XC, 1x 150 PS / 110 kW, 1 Bstd., Zul. 16 Pers., Preis inkl. Vollausstattung und Motor nur CHF 59 000.–, ProMot AG, 062 788 81 55, marine@promotag.ch, www.promot.ch



Bryant Boats 214 Cuddy, kraftvolles Sportboot ideal für Tagesausflüge, Wassersport und Übernachtungsausflüge – auch als Einsteigerboot geeignet, Jg. 2006, Occasion, sehr guter Zustand, sofort fahrbereit, 6.50 x 2.60 m, 1x Volvo Penta 5.7 Gi, 1x 309 PS / 227 kW, Zul. 10 Pers., CHF 39 500.–, Hochmuth Bootsbau AG, 6362 Stansstad, 041 619 18 88, info@hochmuth.ch, www.hochmuth.ch

Hächler Bootbau AG
Einigen & Oberhofen



RH 30 new classic – ein Stück Lebensgefühl



Elektrotender – klassischer Tender in traditioneller Klinkerbauweise mit eingebautem Elektromotor



Hächler Ruderboot 500 – modernes, formverleimtes Ruderboot, sehr leicht zu rudern

SUZUKI
MARINE

**Wir bauen
Holzboote in
Perfektion**

Hächler Bootbau AG
Einigen & Oberhofen
www.haechlerbootbau.ch



Produktion leichtgängiger und robuster Push-Pull Gas- Schaltkabel mit extremer Lebensdauer.

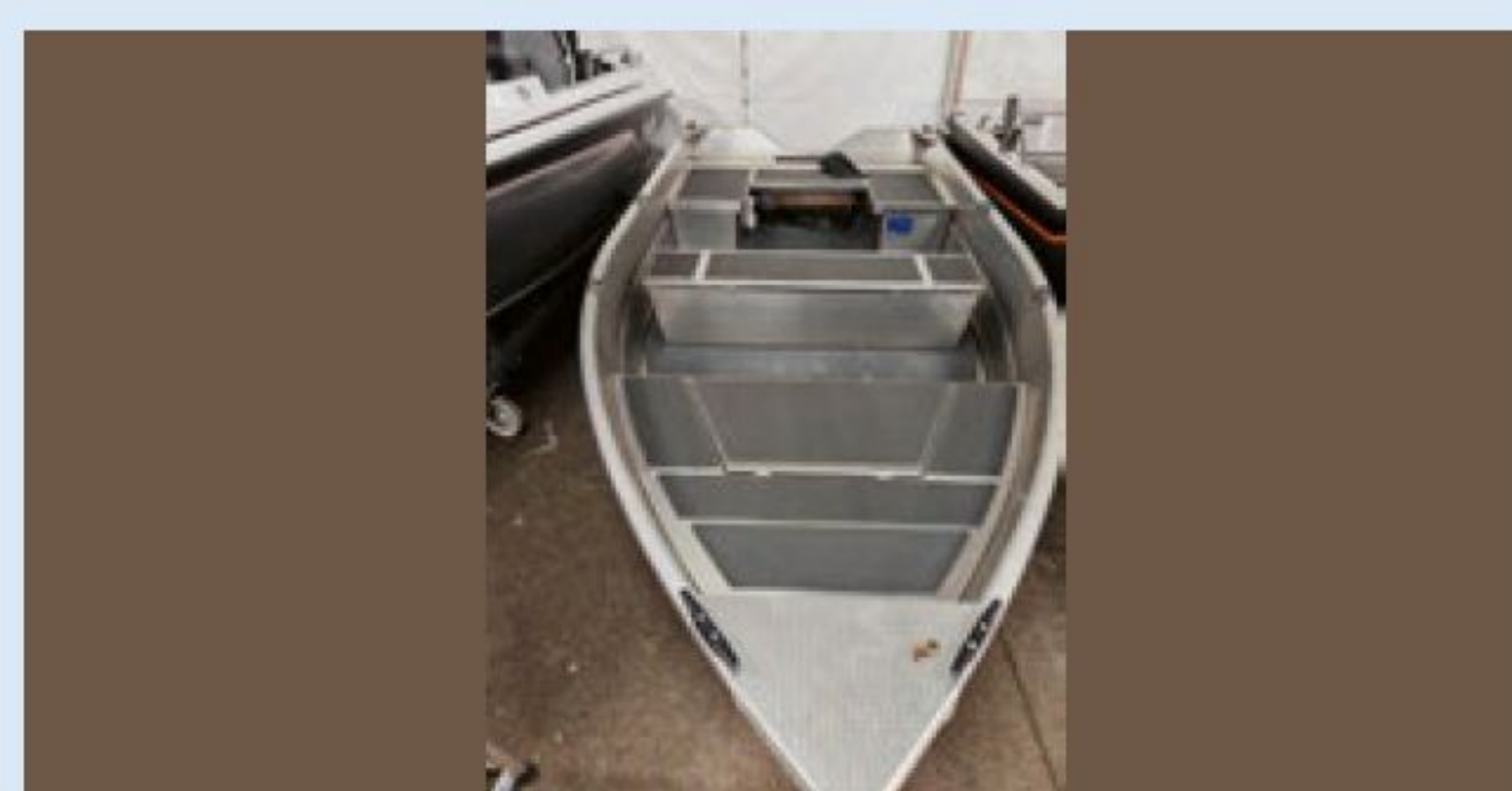
Revisionen aller Marine Wendegetriebe mit Prüfstandslauf, auch Austausch Einheiten lagernd. Erfahrung seit 1963

Antriebsscheiben, Dämpfer-Scheiben und Kupplungen, Torsions Adaptionen, Wellen Bremsanlagen und Schottel Antriebe HPTO / UCD

PYTHON Drive für vibrationsfreie Antriebe. Entlastung Ihrer Wellenanlage

Professionelle Fahrstand Systeme mechanisch oder elektronisch. Ruderanlagen

M. Knöpfli AG
Call 044- 840 62 13
www.marinegetriebe.ch



Buster XS, robustes und pflegeleichtes Aluboot kann dank geringem Gewicht ideal auf einem Trockenplatz genutzt werden – der perfekte Begleiter in jeder Lebenslage, Neuboot sofort ab Lager verfügbar, 4.18 x 1.76 m, max. Yamaha-Motorisierung 20 PS, Zul. 4 Pers., kann zusätzlich mit diversen Optionen ganz nach Ihrem Wunsch ausgerüstet werden, Preis ohne Motor CHF 6590.–, ProMot AG, 5745 Safenwil, 062 788 81 55, marine@promotag.ch, www.promot.ch



Chris-Craft Concept 25 Cuddy, schönes Occasion Sportboot für grossartige Tage auf dem See mit Ihren Freunden und Ihrer Familie, Jg. 1996, 7.59 x 2.53 m, OMC 58FAPHUB (neuer Motorblock 04.2014), 1x 270 PS / 199 kW, Zul. 8 Pers., tolle Ausstattung, CHF 19800.–, Yachtwerft Faul AG, 8810 Horgen, 044 727 90 00, office@faul.ch, www.faul.ch



Chris-Craft Launch 25 GT, Neuboot, 7.81 x 2.55 m, 2753 kg, 1x Mercruiser EC 6.2L MPI DTS, 350 PS, Zul. 10 Pers., Ausstattung: Base & Bottom: Ivory, Hull: midnight blue, Canvas: navy, Teak Fugen: blond, GT Hardtop, lackiert, LED Beleuchtung, Lautsprecher, Wassersport-Schlepphaken, Wakeboard racks mit drehbarer Befestigung, Luftkompressor, Anlegescheinwerfer LED, Füllkissen für Bug, Bugstrahler, Fenderclips, Multifunktionales Elektronik Display 9", Navionics Seekarte, Premium Audiosystem, Kühlschrank stainless steel Schublade unter dem Sitz, Unterwasserbeleuchtung, Ankerwinde 12V, Anker in Chrom mit Ankerleine, Elektrisches Spannungs-System 220V, Ankerkasten Bug aus Teak, Badeleiter 3 Stufig und Haltegriff Edelstahl, Heritage Trim Edition: Durchgang Motorendeckel, Trittbrett im Cockpit, Fussauflage, Decksrand, Handläufe und Badeplattform und Cockpitboden Teak, Neupreis: CHF 366 370.– inkl. MwSt, W.A.R. Bootbau & Boothandel, 041 375 60 90, leads@war.ch, www.war.ch



Cobalt CS23 Surf, rassiges Wasserski/Wakeboard-Boot für den ultimativen Spass auf dem Wasser – ob Wakesurf, Wakebord oder Wasserski, alles ist möglich – Fahrspass pur, Jg. 2024, Neuboot im Vorlauf, voraussichtliches Lieferdatum August 2024, 7.21 x 2.59 m, Zul. 10 Pers., 1982 kg, Volvo Penta V8-300CE/DP, 1x 300 PS / 221 kW, Bodenseezulassung, reichhaltige und edle Ausstattung CHF 164 205.–, Liegeplatz am Boden-, Zürich- oder Zugersee auf Wunsch vorhanden, KIBAG Marina, 8806 Bäch, 058 387 16 03, r.stadler@kibag.ch, www.kibagmarina.ch/de

Cobalt R6, schnittiger, kraftvoller und luxuriöser Bowrider, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 7.85 x 2.59 x 0.90 m, Zul. 10 Pers., 2631 kg, Volvo Penta V8CE-G DP, 1x 300 PS / 221 kW, Bodenseezulassung, reichhaltig



und edel ausgestattet, Verkaufspreis CHF 194 630.–, Liegeplatz am Boden-, Zürich- oder Zugersee auf Wunsch vorhanden, KIBAG Marina, Tel. 058 387 16 03, r.stadler@kibag.ch, www.kibagmarina.ch/de



Comitti Venezia 28 Classic Teak, klassisches, elegantes und komfortables Sportboot sorgt für atemberaubende Leistung – eine Erholungsinsel die sich ganz auf den Fahrspass konzentriert, Jg. 2024, Neuboot auf Bestellung, 8.70 x 2.48 m, Zul. 9. Pers., Volvo Penta, 1x 350 PS / 257 kW, luxuriöse Ausstattung, Preis auf Anfrage, B & B Boats Sagl – 6614 Brissago, 079 902 49 39, info@bb-boats.ch, www.bb-boats.ch



Cranchi E30 Endurance, Kraftpaket von ausserordentlicher Eleganz und Schönheit, dieser Daycruiser verspricht unglaublichen Fahrspass, Bj. 2023, Neuboot auf Bestellung, Lieferdatum ca. April 2024, 9.85 x 2.98 x 0.91 m, 3400 kg, Volvo Penta, 1x 350 PS / 257 kW, Zul. 12 Pers., luxuriös und hochwertig ausgestattet, CHF 218 500.–, auf Wunsch mit Bootsplatz in unserer Marina in Meilen, Yachtwerft Portier, 043 888 30 30, portier@portier-yachts.com, www.portier-yachts.com

Wir kümmern uns um Ihr Boot – geniessen Sie Ihre Freizeit.



Die kompetente Werft am Murtensee.

MarineSolutions.ch

Innovation, Erfahrung und Zuverlässigkeit.

Ihre Bootswerft am Lago Maggiore



www.bb-boats.ch

B&B BOATS
CANTIERI NAUTICI
est. 1974

Schweizer Motorjacht sucht neuen Schweizer Eigner



+41 79 352 48 12
konjevicsascha@yahoo.com



Eurodelta-Finnsport Delta, petit bateau de sport avec console et pare-brise, année 1995, 4.10 x 1.65 m, coque en polyester, bâche, pour 4 personnes, sans moteur, à l'état CHF 700.-, moteur sur demande • Kleines Sportboot mit Konsole, Jg. 1995, 4.10 x 1.65 m, Zul. 4 Pers., GFK-Rumpf, Persenning, ohne Motor, ab Platz CHF 700.-, Motor auf Wunsch verfügbar, Aluboats, Mobile 079 392 77 12, info@aluboats.ch, www.aluboats.ch



Fairline F/Line 33 – fit for fun: Sonnenliegen, Badeplattform und starke Motoren mit Z-Antrieb sind Standard, atemberaubende Motoryacht mit komfortabler hochwertiger Ausstattung, Jg. 2020, Neuboot ab Lager, 9.99 x 3.50 x 0.87 m, 6029 kg, Zul. 8 Pers., Volvo Penta D3-220 DPS, 2x 220 PS / 162 kW, 5 Bstd., Bodenseezulassung, exklusive Ausstattung, CHF 395 000.- inkl. MwSt., auf Wunsch Liftplatz bei uns in Schmerikon verfügbar, Meinrad Helbling AG – Bootswerft, 8716 Schmerikon, 055 225 30 90, E-Mail: info@werft-helbling.ch, www.werft-helbling.ch



Fiart Mare Brezza 17, sportliches Konsolenboot bietet viel Platz und Komfort an Bord, Jg. 2009, neuwertige Occasion, 5.26 x 2.13 m, Zul. 6 Pers., AB 4-Takt Honda,

1x 80 PS / 59 kW, 45 Bstd., jeden Winter im Trockenen gelagert, Gelcoat, Polster und komplette Persenning in perfektem Zustand, CHF 25 000.- inkl. MwSt., B & B Boats Sagl – 6614 Brissago, 079 902 49 39, info@bb-boats.ch, www.bb-boats.ch



FIM 340 Regina, eleganter, luxuriöser & komfortabler Cabin Cruiser für unvergessliche Tage auf dem Wasser, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 10.70 x 2.99 m, Volvo Penta V8-300, 2x 300 PS / 221 kW, Zul. 12 Pers., hochwertige und edle Ausstattung, EUR 418 255.-, Hochmuth Bootsbau AG, 6362 Stansstad, Telefon: 041 619 18 88, info@hochmuth.ch, www.hochmuth.ch



Galeon 330 Flybridge, Occasionsboot, 1. Inv. 2004, 10.08 x 3.42 m, 8000 kg, Volvo Penta KAD 44 P-C DP, 2x 260 PS, Fly on the water, diese Flybridgeyacht vermittelt ihnen ein unbeschreibliches Raumgefühl, ein Salon mit viel Platz (Salontisch absenkbar) wie auch in Bug- und Mittelkabinen, Sitzgelegenheiten im Cockpit und auf der Flybridge, Annehmlichkeiten wie elektrische Ankerwinde mit Anker aus Edelstahl und Kette, Bugstrahlruder, Heizung, Kocher, Mikrowelle, Kühlschrank, Spüle, Boiler, Landanschluss 230V mit Ladegerät, neue Batterien, Trimmklappen, Cockpittisch, Teakbelag im Cockpit und auf Badeplattform sowie auf Treppentufen zur Flybridge, Tisch absenkbar auf Fly, Flypersenning, Bimini-Top, Flypersenning, Cockpitpersenning, Ganzpersenning, Antifouling und viele Gadgets mehr, Liegeplatzmöglichkeit vorhanden, CHF 135 000.-, Herzog Marinecenter AG, 6053 Alpnachstad, Telefon: 041 672 91 91 info@herzog.ch www.herzog.ch

Ganz Boats Ovation 6.8 E, sportliche, aber nachhaltige Navigation, sauber und leise, Jg. 2021, Vorführmodell in sehr gutem Zustand, 6.80 x 2.35 x 1.00 m,



Zul. 8 Pers., Aqaforce E- Antrieb, 1x 224 PS / 165 kW, 100 Bstd., Reichweite 50 km, erleben Sie eine ganz neue Art des Bootfahrens mit diesem modernen Elektroboot, das Leistung, Design und Umweltfreundlichkeit auf besondere Weise vereint, Preis CHF 180 600.-, Ganz Yachting, 8008 Zürich, Telefon: 044 422 77 77, E-Mail: sales@ganzboats.ch, www.ganzboats.ch



Ganz Boats Ovation 7.6 Open, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, sofort verfügbar, 7.60 x 2.50 x 0.75 m, 2250 kg, Zul. 10 Pers., Volvo Penta V8, 1x 350 PS / 257 kW, 5 Bstd., edle Ausstattung wie versenkbares Sonnendach, hydraulische Badeplattform uvam., CHF 246 000.- exkl. MwSt., Ganz Yachting AG, Tel. 044 422 77 77, sales@ganzboats.ch, www.ganzboats.ch



Hilter Royal SPM 660, komfortabler Daycruiser mit super Fahreigenschaften garantiert Fahrspass und eignet sich sowohl als Familien-Freizeitboot als auch als Fischerboot, Jg. 2008, Occasion, gut erhaltene und stets gepflegte Occasion in gutem Zustand, 6.60 x 2.30 m, Volvo Penta, 1x 130 PS / 96 kW, 569 Bstd., Zul. 6 Pers., CHF 22 000.-, Bojenplatz direkt vor unserer Werft auf Wunsch vorhanden, Bootswerft Rohn, 032 315 11 88, info@rohn-boote.ch, www.rohn-boote.ch



Pegazus 790



Pegazus 450



+41 71 463 45 06
holzermarine@hotmail.com
www.holzermarine.ch



HONDA
MARINE





Rohn Erlach

Unser vielseitiges Motorboot-Programm

**MARINELLO ▲ BOESCH
BUSTER ▲ SMARTLINER**

**Marinemotoren
SUZUKI ▲ YAMAHA**

**Die Sportsegelyacht
ESSE 850**

**Hafen- und Trockenplätze
Winterlager
Service und Reparaturen
Krananlage bis 16t
Skipper Shop**

**Rohn Erlach AG
Seestrandweg 41, 3235 Erlach
Tel. 032 338 18 40, Fax 032 338 18 91**

www.rohn-erlach.ch



Idea Marine Idea 53, rassiges italienisches Center-konsolen-Boot mit richtigem Mittelsteuerstand und grosser Sonnenliegefläche in top Qualität, Neuboot ab Lager, 5.14 x 2.00 m, Zul. 6 Pers., inkl. folg. Ausstattung: Bimini-Sonnendach Inox, Steckdose 12V, Seadek-Belag auf Cockpitboden und Badeplattform, Musikanlage Fusion Bluetooth mit 2 Lautsprechern uam., Preis ohne Motor CHF 24165.-, gerne machen wir Ihnen ein Angebot für Ihre gewünschte Motorisierung, Preis fahrbereit inkl. AB 4-Takt Suzuki DF60ATL CHF 38 035.- inkl. MwSt., bei Bedarf Liegeplatz (Steg) zur Miete verfügbar, Hächler Bootbau, 033 654 72 72, einigen@haechlerbootbau.ch, www.haechlerbootbau.ch

Idea Marine Idea 58WA, super schöner sportlicher italienischer Daycruiser mit Mittelsteuerstand bietet grosse Sonnenliegefläche und grosse Schlupfkabine, Neuboot ab Lager, fahrbereit inkl. Suzuki AB, 5.65 x 2.30 m, AB 4-Takt Suzuki DF115BTGL (elektronische Schaltung, Inox-Propeller), 1x 115 PS / 85 kW, Zul. 7 Pers., toll ausgestattet wie hydr. Lenkung,



Badeplattform STB und BB (mit Badeleiter), Bimini-Sonnendach, Seadek-Belag auf Cockpitboden und Badeplattform, Steckdosen 12V, Musikanlage Fusion Bluetooth mit 2 Lautsprechern, Schalterpanel uvam., CHF 55110.-, bei Bedarf Liegeplatz (Steg) zur Miete verfügbar, Hächler Bootbau, 033 654 72 72, einigen@haechlerbootbau.ch, www.haechlerbootbau.ch



Invictus 280 GT, moderner und sportlicher Weekender mit viel Sonnenfläche und Kabinenkomfort inklusive Übernachtungsmöglichkeit, perfekt geeignet für unvergessliche Momente an Bord und entspannte Tage auf dem Wasser, Jg. 2021, Vorführmodell, 8.90 x 2.84 m, Zul. 10 Pers., 2800 kg, Mercruiser 3.0 V6 VM, 1x 270 PS / 199 kW, 5 Bstd., Bodenseezulassung, reichhaltige und hochwertige Ausstattung, EUR 169 900.-, Marine Center Goldach, Telefon: 071 841 77 71, E-Mail: norbert.marquart@marine-goldach.ch, Webseite: www.marine-goldach.ch/home-marine-center.ch



Jeanneau Merry Fisher 1095 HB, elegantes und komfortables Pilotenhausboot eignet sich für ausgedehnte Ausfahrten, für Angeltörns und jedes andere Vergnügen auf dem Wasser und garantiert erlebnisreiche Tage für alle Wassersportfans, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 10.45 x 3.37 m, 5500 kg, AB 4-Takt Mercury Verado V8-300 AMS DTS, 2x 300 PS / 221 kW, Zul. 10 Pers., reichhaltig ausgestattet mit grosszügigem Salon mit Sitzgruppe und kompletter Pantry, grosse Schiebetüre zu Cockpit, Aussensitzgruppe mit Sonnenliege, Badeplattformen beidseitig, Teakboden, Camperverdeck, Heizung, Bugliege mit verstellbarer Rückenlehne, Bugstrahlruder, Navigationspaket 12", Suchscheinwerfer uvam., CHF 313 806.-, auf Wunsch Liegeplatz verfügbar, SNG, 041 368 08 08, info@sng.ch, www.sng.ch



Jeanneau NC11, grosszügiger, familienfreundlicher und schnittiger Sports Cruiser mit grossem Salon, vernünftiger Kabine und geschütztem Cockpit – bietet

gute Fahreigenschaften, hohe Sicherheit und viel Wohnkomfort, Jg. 2014, werftgepflegte Occasion in sehr gutem Zustand, 10.55 x 3.71 x 0.99 m, 5925 kg, Zul. 10 Pers., Volvo Penta, 2x 200 PS / 147 kW, mit vielen Extras wie: Paket «Premiere» und «Preference», Nav-Elektronik-Paket (Multifunktionsdisplay Simrad NSS8 Echolotgeber P79, Cockpitbank umbaubar in Sonnenliege, Verdeck-Set achtern mit Sonnendach, Scheibenabdeckung aussen halb-transparent, Abdeckung für Cockpitsitzbank, elektr. Schiebedach, Audiosystem FM «Sonic Hub» mit Fernbedienung iPhone, USB, FM, Suchscheinwerfer auf Deck, Laufdeck in Massivholz, grosser Salon und Kabinen, Nasszelle mit WC & Dusche, grosszügige Unterbodenstauräume, Sonnenliegeflächen im Bug und im Heck (Heckbank umbaubar in Liege), Wasseranschluss im Hafen, Boot seit Beginn unter Dach im Hafen stationiert, Liegeplatz unter Dach auf Wunsch verfügbar, Preis Boot CHF 230 000.- inkl. MwSt., Bootswerft Rohn, Telefon: 032 315 11 88, info@rohn-boote.ch, www.rohn-boote.ch



Karel Ithaca 550, tolles und funktionales Konsolenboot ideal für einen fantastischen Tag auf dem Wasser mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 5.50 x 2.10 x 0.30 m, Zul. 7 Pers., 900 kg, AB 4-Takt Yamaha, 1x 100 PS / 74 kW, Bodenseezulassung, top ausgestattet, grosse Liegewiese, grosse Bimini kann bei voller Fahrt offen gelassen werden uvam., CHF 36 820.-, Liegeplatz am Boden-, Zürich- oder Zugersee auf Wunsch vorhanden, KIBAG Marina, Telefon: 058 387 16 03, E-Mail: r.stadler@kibag.ch, www.kibagmarina.ch/de



Karnic SL 652, leistungsstarkes Sportboot für das ultimative Fahrerlebnis bietet ein flexibles Layout – ideal für aufregende und spontane Touren – hohes Freibord, niedrigerer Tiefgang und eine Kabine für zwei Erwachsene machen dieses Boot zu einem kleinen Alleskönner, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 7.15 x 2.45 m, 1120 kg, AB 4-Takt Yamaha, 1x 200 PS / 147 kW, Zul. 7 Pers., inkl. top Ausstattung, CHF 77 800.-, Liegeplatz bei Bedarf verfügbar, Marine Solutions, 026 672 37 77, info@marinesolutions.ch, www.marinesolutions.ch



Marinello Eden 20, Sportboot mit grosser Sonnenliege und robustem Bimini-Verdeck, Jg. 2018, Occasion, guter Zustand, 5.90 x 2.50 m, Zul. 7 Pers., AB 4-Takt Suzuki, 1x 140 PS / 103 kW, 200 Bstd., gute Ausstattung wie Navigation/Echolot/Fishfinder, DAB+ Radio, Kühlschrank uvam., CHF 35 000.-, Rohn Erlach AG, 032 338 18 40, info@rohn-erlach.ch, www.rohn-erlach.ch



Nimbus 365, Jg. 2016, LüA 11.37 x 3.50 m, IB Volvo Penta D6 435 EVC, 435 PS, nur 270 Bstd., komplett ausgerüstet mit allen Extras wie Klimaanlage, Generator, Autopilot, Yacht-kontroller, Night Vision, Radar uvam., bitte verlangen Sie detaillierte Verkaufsunterlagen, Verkauf per September 2024, Preis CHF 305 000.– inkl. MwSt., Fallenbach Werft AG, 041 825 65 55, fallenbach@fwag.ch, www.fallenbach.ch



Orkney 452, zweckmässig gestaltetes Angelboot bietet eine stabile Plattform zum Ausüben ihres Hobbys – auch ideal für Tagesfahrten, Neuboot ab Lager, 4.52 x 1.83 m, 365 kg, AB 4-Takt Suzuki DF8ARL, 1x 8.0 PS / 5.9 kW, Zul. 5 Pers., inkl. Halbkabine mit Fenstern, Kompass und Schaltpanel, Import- und Verzollung, Batterie in Box mit Hauptschalter, Montage Motor, inkl. Material, zusätzliche Ausrüstungs-Optionen möglich, CHF 25 355.–, auf Wunsch passender Liegeplatz (Steg) zur Miete vorhanden, Hächler Bootbau, 033 654 72 72, einigen@haechlerbootbau.ch, www.haechlerbootbau.ch



Parker 690 Day Cruiser, schnittiger Daycruiser, bietet sich auch als Weekender an, elegant, mit grossem Spassfaktor für die ganze Familie, das geräumige Cockpit sorgt für eine komfortable Fahrt und lädt zum Sonnenbaden ein – geniessen Sie Wassersport pur (Wasserskistange vorhanden), Jg. 2022, neuwertiges Vorführmodell, 7.40 x 2.45 x 0.37 m, Zul. 7 Pers., 1550 kg, AB 4-Takt Mercury DF, 1x 150 PS / 110 kW, Bodensee-zulassung, umgebauter Aussenbordmotor (BSO II Norm) sorgt für eine optimale Gleitfähigkeit (Wasserskistange vorhanden), mit Hilfe eines Anhängers ist es möglich, den Parker selber zu slippen, eine gute Lösung, wenn kein Liegeplatz vorhanden ist, EUR 90 900.–, Bootswerft Rolf Müller AG, Tel.: 071 688 41 41, E-Mail: info@bootswerft-mueller.swiss, www.bootswerft-mueller.swiss



Pegazus 450, modernes Einsteigerboot auch geeignet für Angler, 4.40 x 1.95 m, 280 kg, Zul. 5 Pers., Kat C, max. Motorisierung 60 PS, Preis ohne Motor: CHF 6950.– exkl. CH MwSt., Holzer-Marine – Ruedi Holzer – CH-8593 Kesswil, 071 463 45 06, holzermarine@hotmail.com, www.pegazus.ch oder www.holzermarine.ch



Pegazus 560 Top Fisher, Pilothouse, 5.60 x 2.54 x 0.35 m, Zul. 6 Pers., Gewicht ohne Motor 890 kg, max. Motorleistung Bodensee: 100 PS, max. Motorisierung 150 PS, Preis o. Motor ab Herstellerwerft CHF 24 500.– exkl. CH MwSt., Holzer-Marine – Ruedi Holzer – CH-8593 Kesswil, 071 463 45 06, mail@holzermarine.ch, www.pegazus.ch oder www.holzermarine.ch



Pegazus 600 Weekender, stabiles und sportliches Kabinen-Pilothous bietet bequemes Sonnenbaden – ideal zum Wasserski oder Tube fahren oder natürlich auch Wasserwandern, Boot ab Lager Kesswil lieferbar, 5.98 x 2.54 x 0.35 m, Zul. 6 Pers., Gewicht ohne Motor 1050 kg, max. Motorisierung 200 PS, Preis ohne Motor ab Herstellerwerft, CHF 28 400.– exkl. CH MwSt., Holzer-Marine – Ruedi Holzer – CH-8593 Kesswil, 071 463 45 06, holzermarine@hotmail.com, www.pegazus.ch oder www.holzermarine.ch



Quarken 27 T-Top, modernes, schnelles und komfortables Weekender-Sportboot für perfekte Tage auf dem Wasser mit Familie und Freunden, Jg. 2023, Neuboot/Vorführmodell sofort verfügbar, 8.35 x 2.59 x 0.75 m, 2500 kg, AB 4-Takt Yamaha F300, 1x 300 PS / 221 kW, Zul. 9 Pers., top Ausstattung, EUR 139 900.–, Liegeplatz auf Wunsch verfügbar, Meinrad Helbling AG – Bootswerft, Telefon: 055 225 30 90, E-Mail: info@werft-helbling.ch, www.werft-helbling.ch



Rand Boats Play 24, Jg. 2024, Neuboot im Vorlauf, 7.40 x 2.51 m, bietet viel Platz, Leistung und Geschwindigkeit, grosszügige Sonnenliege und viel Komfort – Ihr Reisepass für Freude und Aufregung auf dem Wasser, EUR 132 976.–, Pro Nautik AG, 8590 Romanshorn, Telefon: 071 466 14 14, info@pro-nautik.ch, www.pro-nautik.ch

JURA
SEE
WERFT



REGAL BOATS

A FAMILY COMPANY
MADE IN THE USA



Seit 1969 baut Regal Motorboote
und Yachten für höchste Ansprüche.
Modelle von 19 bis 42 Fuss.

Hensa
Lago Marina

CH-8852 Altendorf | Tel. 055 451 55 55
www.hensa-werft.ch
info@hensa-werft.ch

SNG seit 1357

CH-6005 Luzern | Tel. 041 368 08 08
www.sng.ch
info@sng.ch

Zugersee: www.bootswerft-hauser.ch
Jura-Seen: www.marinesolutions.ch
Lago Maggiore: www.zuellig-boats.ch
Luganersee: www.nauticas.ch
Genfersee: www.portvidoli.ch



Regal Express Cruiser 28, sagenhaftes Boot mit durchdachter Cockpit-Anordnung und ausgedehntem unteren Kabinenbereich bietet allerhöchsten Komfort und genügend Platz für Familie und Freunde – erleben Sie endlose Sonnenstunden und Tage auf dem See, Jg. 2018, werftgepflegte Occasion, sehr guter Zustand, 8.78 x 2.60 x 0.86 m, 3440 kg, 1x Volvo Penta BV8-350-CE, 1x 355 PS / 261 kW, 160 Bstd., Zul. 8 Pers., reichhaltige Ausstattung, CHF 112 500.–, Hafenplatz am Bielersee kann auf Wunsch übernommen werden, inkl. Anlegeplatz, Marine Solutions AG, 026 672 37 77, info@marinesolutions.ch, www.marinesolutions.ch



Regal LS4C Hensa Edition, kraftvoller, moderner, eleganter und komfortabler Weekender ist perfekt geeignet für einen Familienausflug oder um ein luxuriöses Wochenende zu zweit auf dem Wasser zu verbringen – die grosse Badeplattform im Heck bietet beste Bedingungen für den Sprung ins kühle Nass – Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 7.40 x 2.50 x 0.86 m, Volvo Penta V8 EVC, 1x 350 PS / 257 kW, Zul. 7 Pers., luxuriöse Ausstattung, CHF 175 761.–, Liegeplatz auf Wunsch verfügbar, Hensa AG, Telefon: 055 451 55 55, E-Mail: oliver.hensler@hensa.ch, www.hensa.ch



Regal LS4 Hensa Edition, eleganter und vielseitiger Bowrider der Spitzenklasse bietet eine herausragende Leistung, kombiniert mit einem hohen Mass an Stil, verfügt über enorm viel Stauraum für die Ausrüstung diverser Wassersportarten und gewährt einen geräumigen Loungebereich im Heck mit zwei grossen Liegeflächen von denen Sie bequem über die niedrige Badeplattform in das Wasser gelangen, Jg. 2023, Neuboot ab Lager, 7.40 x 2.50 m, Volvo Penta V8, 1x 350 PS / 257 kW, Zul. 10 Pers., top Ausstattung, CHF 149 000.–, Liegeplatz auf Wunsch verfügbar, Hensa AG, 055 451 55 55, E-Mail: oliver.hensler@hensa.ch, www.hensa.ch

Regal LS4 Surf Hensa Edition, leistungsstarker Weekender besticht mit hochwertig verarbeitetem Cockpit und bietet gleichzeitig Luxus, Vielseitigkeit und Funktion in einem – ideal vor allem für Wakeboarder und Surfer – die perfekte Welle muss nicht mehr gesucht werden, sondern ist direkt hinter dem Boot und das Heck des Surfboots beeindruckt mit zwei geräumigen Lounge-Liegen und einer niedrigen Badeplattform,



die zu einem Sprung ins kühle Nass jederzeit einlädt, Jg. 2023, Neuboot ab Lager, 7.40 x 2.50 m, 2063, Volvo Penta V8 EVC, 1x 350 PS / 257 kW, Zul. 9 Pers., gehobene und geschmackvolle Ausstattung, CHF 159 000.–, Liegeplatz auf Wunsch verfügbar, Hensa AG, Telefon: 055 451 55 55, oliver.hensler@hensa.ch, www.hensa.ch



Saga 365, exklusiver und sehr komfortabler skandinavischer Coupé-Cruiser – moderner, sehr ökonomischer Halbgleiter mit hervorragenden Rauwasser-Fahreigenschaften, Jg. 2013, Occasion, sehr guter Zustand, 11.51 x 3.47 x 1.10 m, Zul. 10 Pers., 7000 kg, Volvo Penta D6-370I-F, 1x 370 PS / 272 kW, nur 306 Bstd, Bodenseezulassung, umfangreiche Ausstattung wie Bug- und Heckstrahlruder, elektr. Bug- und Heckankerwinde (mit 2x Edelstahl Ankergeschirr), Dieselheizung, kompletter Raymarine-Navigation mit einem grossen 12" Kartenplotter, sowie Autopilot mit Fernbedienung, Teakdeck im Cockpit und auf Badeplattform uvam., Verkauf erfolgt frisch ab Service, inkl. 1 Jahr Garantie, CHF 239 000.–, Pro Nautik AG, Tel.: 071 466 14 14, info@pro-nautik.ch, www.pro-nautik.ch



Salpa Laver 23 XL, sportlicher, komfortabler und leistungsstarker Daycruiser, Jg. 2022, Neuboot ab Lager, 7.62 x 2.54, Zul. 8 Pers., 2250 kg, Mercruiser 4.5I V6-250, 1x 250 PS / 184 kW, Bodenseezulassung, top Ausstattung, CHF 106 500.–, Liegeplatz auf Wunsch verfügbar, Marine Center Goldach, 071 841 77 71, E-Mail: norbert.marquart@marine-goldach.ch, Web: www.marine-goldach.ch/home-marine-center.ch



SAY 29, einmaliges Sportboot aus Karbon bietet atemberaubende Geschwindigkeit, guten Halt und Sicherheit, Bj. 2021, Neuboot ab Lager, 8.85 x 2.78 m, 1380 kg, Volvo Penta, 1x 380 PS / 279 kW, Zul. 6 Pers., edle Ausstattung, Verkaufspreis CHF 362 000.–, auf Wunsch mit exklusiven Aufzugsplatz bei uns in Meilen, Yachtwerft Portier AG, Tel. 043 888 30 30, portier@portier-yachts.com, www.portier-yachts.com



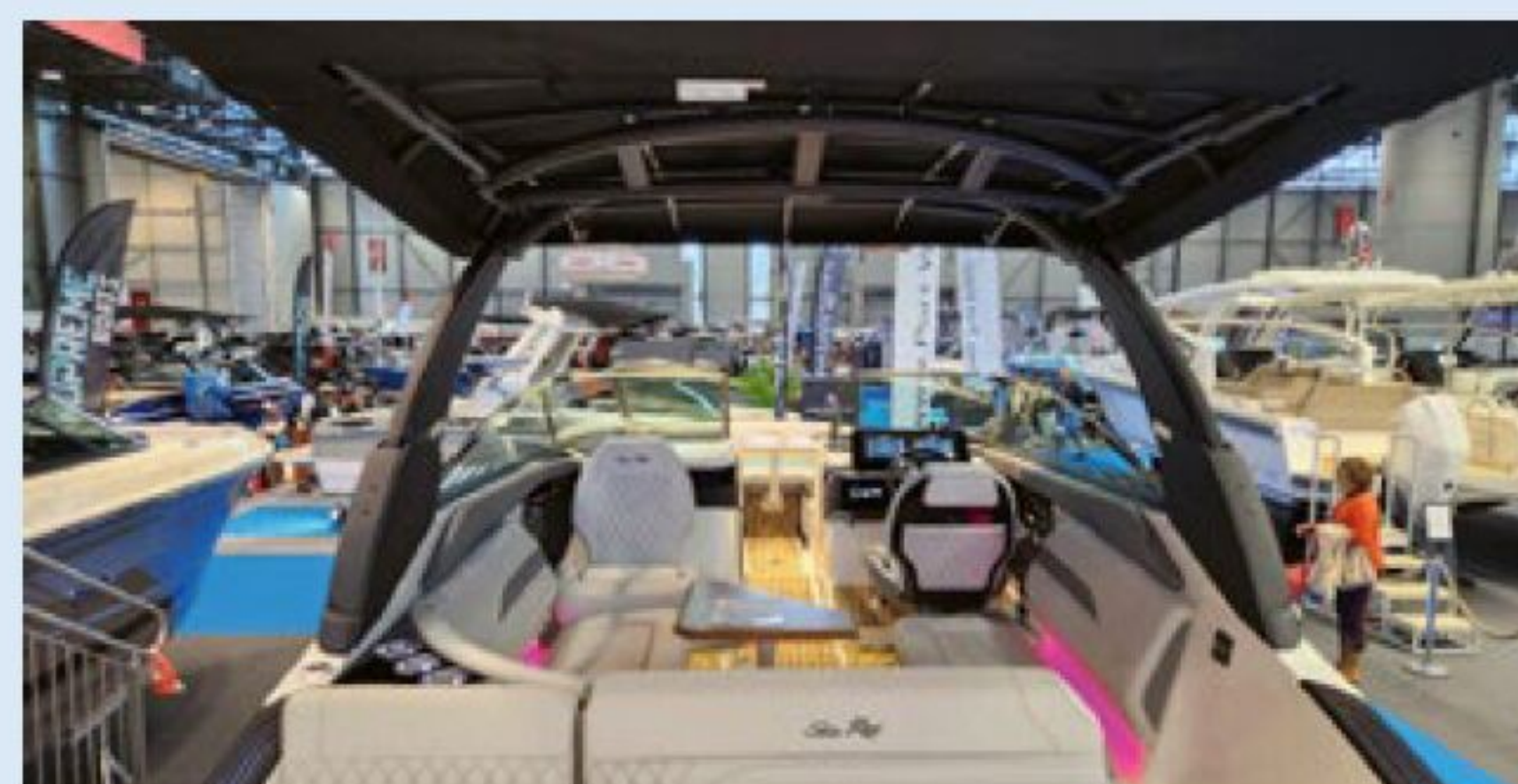
Sealine S 37, geräumiger, attraktiver und schneller Sports Cruiser bietet maximalen Komfort, Jg. 1998, Occasion, guter Zustand, 11.30 x 3.71 x 1.10 m, Volvo Penta KAD 44 P Duoprop, 2x 256 PS / 188 kW, 1153 Bstd., Zul. 12 Pers., MFK: 2021, Abgaswartung: 03.2024, komfortabel und reichhaltig ausgestattet, CHF 100 000.–, Liegeplatz kann bei Bedarf übernommen werden, Meinrad Helbling AG – Bootswerft, 055 225 30 90, E-Mail: info@werft-helbling.ch, www.werft-helbling.ch



Sea Ray 240 SD, vielseitiger sportlicher Bowrider sorgt für entspannendes Cruisen ist aber auch geeignet für aufregende Wassersportaktivitäten – das perfekte Raumwunder, um einen Tag mit Familie und Freunden zu verbringen, Jg. 2001, werftgepflegte Occasion, sehr guter Zustand, 7.32 x 2.59 m, Mercruiser, 1x 260 PS / 191 kW, 500 Bstd., Zul. 10 Pers., Boot im Winter jeweils ausgewassert und in der Halle gelagert, top ausgestattet wie Garmin GPSMap276C, Cockpitverdeck (kann nach belieben teilweise oder ganz geschlossen werden), zwei Badeleiter – eine im Bug eine im Heck uvam., CHF 39 000.–, Bootswerft Rohn AG, 032 315 11 88, info@rohn-boote.ch, www.rohn-boote.ch



Sea Ray 290 SS, perfektes Familienschiff mit grossem, geräumigem Cockpit und schöner Sonnenliege auf dem Achterdeck – sportlich und praktisch zugleich, Jg. 2002, sehr gut gewartete Occasion, 8.99 m x 2.95 m, Zul. 12 Pers., Mercruiser 350 MAG, 2x 299 PS / 220 kW, 370 Bstd., Motorenservice, Polieren und Antifouling werden jeden Winter durchgeführt, ebenso Winterlagerung, reichhaltige Ausstattung, CHF 59 900.– inkl. MwSt., B & B Boats Sagl – 6614 Brissago, Mobile: 079 902 49 39, info@bb-boats.ch, www.bb-boats.ch



Sea Ray SLX 260 US, Neuboot: 7.85 x 2.59 m, 3000 kg, 1x Mercruiser EC 6.2L MPI Stern Drive, 350 PS, Zul. 13 Pers., Ausstattung: Cockpitpolsterung: Stone, Bodenbelag: Brown, Schale 3-Ton Three Zone Gelcoat,

Ankerwinde 12V, Tau, Kette, Anker Inox, Comfort Bundle: Füllkissen Bug, Teak Tisch für Bug, Teak Tisch Cockpit, Entertainment Bundle: Induktive Ladestation, Premium Fusion (RA770 AM, FM, Bluetooth), Verstärker 2400W, DSP, NRX300 Remote, Stereo, 6x Signature Series Lautsprecher 7, Signature Subwoofer 10, Wi-Fi Audiostreaming-AirPay 2, Essential Package: Bug und Cockpitdecke, Fender Clips 6x, Flaggenmast mit Sockel, SeaDek (geklebt) auf Badeplattform und Backbaordkonsole, Beleuchtungs Package: Cockpitbeleuchtung LED (RGB-W) Farbwechsel u. weisse Akzent Beleuchtung, Beleuchtung für Bug und Cockpit, Beleuchtung für Getränkehalter, Unterwasserbeleuchtung (2x), Anlegescheinwerfer, Sea Ray Emblem beleuchtet (Rumpf), Sea Ray Logo auf den Cockpitboden projiziert; Wassersystem Package: Bugdusche und Heckdusche mit ausziehbarer Sprühhvorrichtung, Wasserdrucksystem mit 12V-Pumpe mit Filterung, Cockpitbodenbelag mit SeaDek geklebt, Power Tower mit Bimini Top, LED Rundumlicht 360°, Dynamic Running Surface (DRS), On-board Batterieladegerät (ohne Landanschluss), Tritt abklappbar bei Seiteneingang, Unterwasserplattform manuell absenkbar; Yachttoilette mit elektrischer Spülung und Tank; Scheibenwischer STB, Luftkompressor; NAVIONICS Seekarte, Batteriewahlschalter mit Zusatzbatterie, Dual Digital Dash Simrad 9" Vessel View, Fusion DAB+ Modul inkl. aktiver Antenne, Neupreis: CHF 261 020.- inkl. MwSt, W.A.R. Bootbau & Boothandel AG, Telefon: 041 375 60 90, leads@war.ch, www.war.ch



Sea Ray SPX 190 Europe, ideales Boot für Tagesausflüge bietet Kapazität und Komfort durch grosszügige Sitzaufteilung, Jg. 2023, Occasion, sehr guter Zustand, 5.94 x 2.52 m, 1x MerCruiser 4.5L MPI EC, 1x 250 PS / 184 kW, 42 Bstd., zul. 8 Pers., CHF 62 500.-, Yachtwerft Faul AG, 044 727 90 00, office@faul.ch, www.faul.ch



Sea Ray SPX 210 Europe Swiss LTD Edition, Neuboot, 6.55 x 2.59 m, 1890 kg, 1x Merc. EC 4.5L MPI, 250 PS, Zul. 10 Pers., Ausstattung: Captain's Package mit Bimini Sonnendach, Bug- & Cockpitdecke, Füllkissen Bug, Rückenpolster Durchgang, Füllkissen Seitendurchgang Heck, Cockpittisch Teak rund, Fenderclips, Sonnensegel Bug, Bimini Verdeckpaket (Front-, Seiten- und Heckteil), Cockpitbodenbelag SeaDek geklebt (braun), Cockpitkühlfach 12V, Cockpitbeleuchtung LED (blau), Stereoanlage Premium FUSION mit Apollo Verstärker, FUSON Signature Serie 3i Marinelautsprecher 230 Watt (inkl. Beleuchtung LED blau), Batteriewahlschalter mit Zusatzbatterie, Echolot und Wassertemperaturanzeige, Digital Dash m. Vessel View 9" (inkl. Seekarte Navionics Alpine, Lakes & River), Luftkompressor, Mercury Active Trim, Heckdusche, Unterwasserplattform manuell absenkbar, Unterwasserbeleuchtung Schale (blau), Badeplattformbelag mit SeaDek, Wasserlinie Gel Stripe (rally red), Swiss limited Edition Package mit: Harlow Upholstery w/dark contrast Stiching and Logo, Luxury (SLX) Steering Wheel Chromstahl 3-Spoke, Sea Ray Beachbag (Stoff Badetasche), Neupreis: CHF 87 970.- inkl. MwSt, W.A.R. Bootbau & Boothandel AG, Telefon: 041 375 60 90, leads@war.ch, www.war.ch



Sunseeker 29 Mohawk, elegantes und leistungsstarkes Sportboot ist die perfekte Wahl für fantastische Stunden auf dem Wasser voller Luxus und Spass, Jg. 1989, Occasion in sehr gutem Zustand, 8.70 x 3.00 m, Volvo Penta AQ 271 C, 2x 237 PS / 174 kW, Zul. 8 Pers., Boot stammt aus einer langfristigen Eignerschaft und war stets im Bootshaus stationiert, reichhaltig ausgestattet, CHF 46 000.-, Hochmuth Bootsbau AG, 041 619 18 88, info@hochmuth.ch, www.hochmuth.ch



Supra SL 550, kraftvolles und modernes top ausgestattetes Wakeboard- und Surfboot der neusten Generation, Jg. 2024, verfügbar ab 01.12.2024, 7.10 x 2.59 x 0.71 m, 1x Indmar Ford Raptor, 1x 517 PS / 380 kW, 300 Bstd., Zul. 15 Pers., reichhaltig ausgestattet, CHF 225 800.-, auf Wunsch mit passendem strassenzugelassenen Trailer erhältlich, rufen Sie uns an – Ihr Spezialist für Wakeboard-, Wakesurf- und Wasserski-Zugboote: Moomba Supra AG, 026 672 37 75, info@moombasupra.ch, www.moombasupra.ch



Supra SV 450, extrem leistungsstarkes luxuriöses und top ausgestattetes Wakeboard- und Surfboot der neusten Generation verbindet nahtlos Hochleistungsmerkmale mit erstklassigem Komfort – perfekt für ein unvergleichliches Bootserlebnis, Jg. 2024, neuwertiges Vorführmodell, 6.65 x 2.59 x 0.71 m, 1x Indmar Ford Raptor, 1x 412 PS / 303 kW, 3 Bstd., Zul. 15 Pers., inkl. super Ausstattung, CHF 229 700.-, auf Wunsch mit passendem strassenzugelassenen Trailer erhältlich, rufen Sie uns an – Ihr Spezialist für Wakeboard-, Wakesurf- und Wasserski-Zugboote: Moomba Supra AG, 3286 Muntelier, Telefon: 026 672 37 75, info@moombasupra.ch, www.moombasupra.ch



Terhi 450 C, ein echter Allrounder mit praktischer Seitenkonsole – sehr stabil und ausgewogen und daher ein begehrtes Familien- und Angelboot – sicher

und unsinkbar, ideal auch für jüngere Skipper oder kleinere Familien, Jg. 2022, Neuboot ab Lager, 4.50 x 1.85 m, AB 4-Takt Yamaha, 1x 40 PS / 29 kW, Zul. 7 Pers., tolle Standardausstattung wie Steuerstand mit mechanischer Steuerung und Windschutzscheibe mit Haltebügel, Vorinstallation für Navigationsbeleuchtung, 5 Sitzbänke, Badeleiter uvam., Spezialpreis CHF 24 000.-, Marine Solutions AG, Telefon: 026 672 37 77, info@marinesolutions.ch, www.marinesolutions.ch



Windy 31 Zonda, erleben Sie zeitlose Eleganz und unübertroffene Leistung, dieser Sportbootklassiker für wahre Liebhaber beeindruckt durch sensationelle Optik und zuverlässige Performance und sorgt für ein tolles Fahrerlebnis – geniessen Sie entspannende Sonnenstunden auf dem See, Jg. 2017, neuwertiges Occasionsboot, 9.48 x 2.94 m, 4200 kg, Volvo Penta V6-240 CE DP-S 2x 240 PS / 177 kW, 60 Bstd., Zul. 8 Pers., super ausgestattet, CHF 195 000.-, Yachtwerft Faul, 044 727 90 00, office@faul.ch, www.faul.ch



Windy 31 Zonda, Occasionsboot, 1. Inv. 2014, 9.48 x 2.94 m, 4500 kg, Volvo Penta D6-400 DP, 382 PS, luxuriöser Daycruiser für Sonnenanbeter, Cockpit mit Doppelfahrersitz, diverse Sitzmöglichkeiten, riesige Sonnenliegefläche, edle Alcantara Bepolsterung, Cockpittisch verstaubar im Motorenraum, hochwertiger Teakbelag im gesamten Cockpit und auf Badeplattform und auf Durchstieg, Kabine mit Doppelbett und vielen Stauräumen, separate WC-Kabine mit WC elektrisch, Pantry mit Kocher und Spüle, Kühlfach im Cockpit, Bugstrahlruder, Raymarine GPS, Fusion Soundsystem, LED-Leuchten Cockpitboden, elektrische Ankerwinde mit Edelstahlanker, Motorraum elektro-hydraulisch öffnbar, Bimini-Top verstaubar, Cockpitpersenning, Ganzpersenning, Antifouling und viel Gadgets mehr, Liegeplatzmöglichkeit vorhanden, CHF 189 000.-, Herzog Marinecenter, 041 672 91 91 info@herzog.ch www.herzog.ch



Windy 40 Camira RS, luxuriöser und eleganter Sports Cruiser bietet erstklassige sportliche Leistung, Jg. 2024, Neuboot ab Lager, 12.27 x 3.69 m, Volvo Penta D6-440 DPI mit T-Top, 2x 440 PS / 324 kW, komfortable Ausstattung, CHF 1152 523.-, Hochmuth Bootsbau AG, 041 619 18 88, info@hochmuth.ch, www.hochmuth.ch

Aktuelle Segelboote in unserem Bootsmarkt

Diese und 755 weitere Segelboot-Angebote finden Sie auf www.boot24.ch



Jeanneau Sun Shine

Jg. 1985, 10.65 x 3.85 m, T 2.10, 1 x 23 PS, Bodensee
CHF 78'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/m26x



Bavaria Cruiser 32

Jg. 2012, 9.99 x 3.42 m, T 1.95, 1 x 21 PS
CHF 85'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mgxv



Wirz Lacustre

Jg. 1998, 9.50 x 1.80 m, T 1.20, 1 x 3.0 PS, Zürichsee
CHF 84'500.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/manz



Jeanneau Sun Odyssey 32.2

Jg. 2004, 9.50 x 3.00 m, T 1.50, 1 x 18 PS, Bodensee
CHF 52'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mdu8



Perrisset Nomade 830

Jg. 1974, 8.30 x 2.50 m, T 2.00, 1 x 8.0 PS, Neuenburgersee
CHF 5'900.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mjd8



Bluboats Blu26

Jg. 2009, 8.00 x 2.20 m, T 1.80, 1 x 3.0 PS, Zugersee
CHF 28'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/m6up



Pauger Code 8

Jg. 2014, 8.00 x 2.55 m, T 1.80, 1 x 5.0 PS
CHF 59'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mrqf



Nordborg 26

Jg. 1990, 7.95 x 2.60 m, T 1.30, 1 x 8.0 PS, Bodensee
CHF 21'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mpk5



Shark 24

Jg. 2016, 7.31 x 2.10 m, T 0.96, 1 x 6.0 PS, Zürichsee
CHF 28'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mdds



Wibo van Wijk WIBO 730

Jg. 1970, 7.30 x 2.25 m, T 0.98, 1 x 8.0 PS, Bodensee
Preis auf Anfrage

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mxfr



Yngling Portier Schweiz

Jg. 2015, 6.35 x 1.73 m, Greifensee
CHF 3'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mqul



Philéas Open 5.0

Jg. 2010, 5.00 x 2.24 m, T 1.60, Thunersee
CHF 11'500.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mvt3



Aktuelle Motorboote in unserem Bootsmarkt

Diese und 4'407 weitere Motorboot-Angebote finden Sie auf www.boot24.ch



Galeon 510 Sky

Jg. 2021, 14.44 x 4.40 m, 2 x 600 PS, Lago Maggiore
CHF 1'190'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mgzs



Nimbus 365 Coupe

Jg. 2011, 11.37 x 3.50 m, T 1.10, 2 x 200 PS, Bodensee
CHF 237'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/m4ke



Forbina 10000

Jg. 2001, 10.00 x 3.45 m, T 1.05, 1 x 250 PS, Bodensee
CHF 95'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mnpq



Absolute 40 STY

Jg. 2012, 9.97 x 4.01 m, T 1.30, 2 x 300 PS
CHF 190'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/m4fy



Unique 900 S

Jg. 1989, 9.55 x 2.95 m, T 0.90, 1 x 270 PS, Zürichsee
CHF 19'500.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/m43n



Sea Ray 240 DA

Jg. 1993, 7.30 x 2.60 m, T 0.75, 1 x 250 PS, Neuenburgersee
CHF 35'500.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/muhp



Campion Chase 700

Jg. 1998, 7.20 x 2.55 m, 1 x 330 PS, Zugersee
CHF 31'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mhkp



Kuperus NL Sloep 660

6.59 x 2.23 m, T 0.50, 1 x 13 PS, Walensee
CHF 9'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mgy8



Four Winns Sundowner 205

Jg. 1992, 6.33 x 2.37 m, 1 x 210 PS, Bielersee
CHF 4'800.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mzxr



Stingray 586ZP

Jg. 1996, 5.86 x 2.29 m, 1 x 183 PS, Lago Maggiore
CHF 26'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mir8



Karel Ithaca 550

Jg. 2021, 5.50 x 2.10 m, T 0.30, 1 x 100 PS, Bodensee
CHF 29'980.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mn68



Olympic 400CC

Jg. 2007, 4.00 x 1.95 m, 1 x 40 PS, Zürichsee
CHF 9'000.-

[Mehr Infos](#)
boot24.ch/mley



Wilde Camargue

Die Camargue – ein Revier, so schön wie der Frühling.
«marina.ch» verbrachte eine Woche auf dem
«Canal du Rhône à Sète» an Bord eines Haubootes.



Tania Lienhard | Fränzi Senn, lit



01

- 01 Die Horizon 1 von Le Boat eignet sich hervorragend für einen Törn mit zwei bis vier Personen an Bord.
- 02 Das Revier der Camargue ist äusserst vielfältig und der Kanal meist angenehm breit.
- 03 Halbwilde Pferde und wilde Flamingos gibt es eine Menge zu sehen.



02





- 01 Die Portes de Vidourle werden bei Hochwasser des Flusses Vidourle geschlossen.
- 02 Wunderschöne Stimmung kurz vor Frontignan – das Mittelmeer kaum einen Steinwurf entfernt.
- 03 Der Kanal-Hafen in Carnon-Plage liegt ausgezeichnet für einen Besuch in der Stadt oder einen Ausflug an den Strand.



backbords auch schon Camargue-Pferde, die den Schatten geniessen, den ihnen die vielen Pflanzen und Bäume bieten. Ich wusste zwar, dass es sie hier gibt, aber ich hatte nicht die Erwartung, ihnen gleich so früh und vor allem so nah zu begegnen. Camargue-Pferde sind oft halbwild und bekannt für ihre Fähigkeit, die Nüstern unter Wasser zu schliessen und so Sumpfpflanzen wie den Kalmus abgrasen zu können, ohne dass Wasser in ihre Lungen gelangt. Früher setzte man die Tiere beim Bewachen der Kampfstiere ein – denn auch Südfrankreich pflegt Stierkämpfe auszutragen. Seit einigen Jahren aber sind das meistens unblutige «Spiele».

Die stolzen Pferde lassen sich durch uns nicht stören und wir fahren weiter – begeistert schon jetzt von der Schönheit dieser Region. Ich hatte zwar eine ungefähre Vorstellung von der Camargue – vor über 20 Jahren war ich bereits einmal hier, allerdings nicht auf dem Wasserweg. Aber dass wir die ganzen sechs Tage nicht aus dem Staunen kommen würden, damit hatte ich nicht gerechnet. Wie auf Postkartensujets zeigt sich uns die Natur von ihrer absolut besten Seite.

Als wir am Vorabend erschöpft von der Autofahrt in Saint-Gilles ankamen, waren wir sofort gut gelaunt, einfach weil die Sonne schien und ein Versprechen für die kommenden Tage gab. Saint-Gilles ist einladend mit seiner langen Promenade und den zwei, drei Restaurants. Nach dem nassen Mai in der Schweiz kam das gute Wetter gerade recht. Es sei allerdings nicht nur bei uns kalt und feucht gewesen, erzählt uns später das freundliche Team von Le Boat. Und auch der Hafenmeister in Carnon-Plage bestätigt, dass es für diese Jahreszeit viel zu ruhig sei hier – kaum Gäste. Er vermutet, dass sich die meisten aufgrund des Wetters umentschieden hätten und die Ferien statt auf einem Hausboot lieber in Spanien am Strand verbringen würden. Ich verstehe seine Sorgenfalten. Uns allerdings soll es



recht sein: Wir haben Platz! Zwar sind viele spannende Anlegestellen oft schon besetzt, aber wir finden immer wieder entweder einen Hafenplatz wie in Gallician und Carnon-Plage oder dann einen Steg in der Natur, wie kurz vor Carnon-Plage und Frontignan. Unterwegs fahren wir oft lange Streckenabschnitte allein. Dennoch lebt der Kanal: nicht nur durch die Möwen, Fischreiher und Flamingos, sondern auch wegen der Arbeitsboote, die die Ufer ausbaggern oder Mauern bauen, um den Kanal von den Seen, den Étangs, zu trennen. Es ist also ein äusserst interessantes Revier, das zudem ständige Konzentration erfordert. Auch wegen der Flüsse, die unseren Weg kreuzen und das Boot mit ihrer Strömung auf eine Seite treiben können. Oder wegen der tiefliegenden Fussgängerbrücke «Passerelle du Pilou»





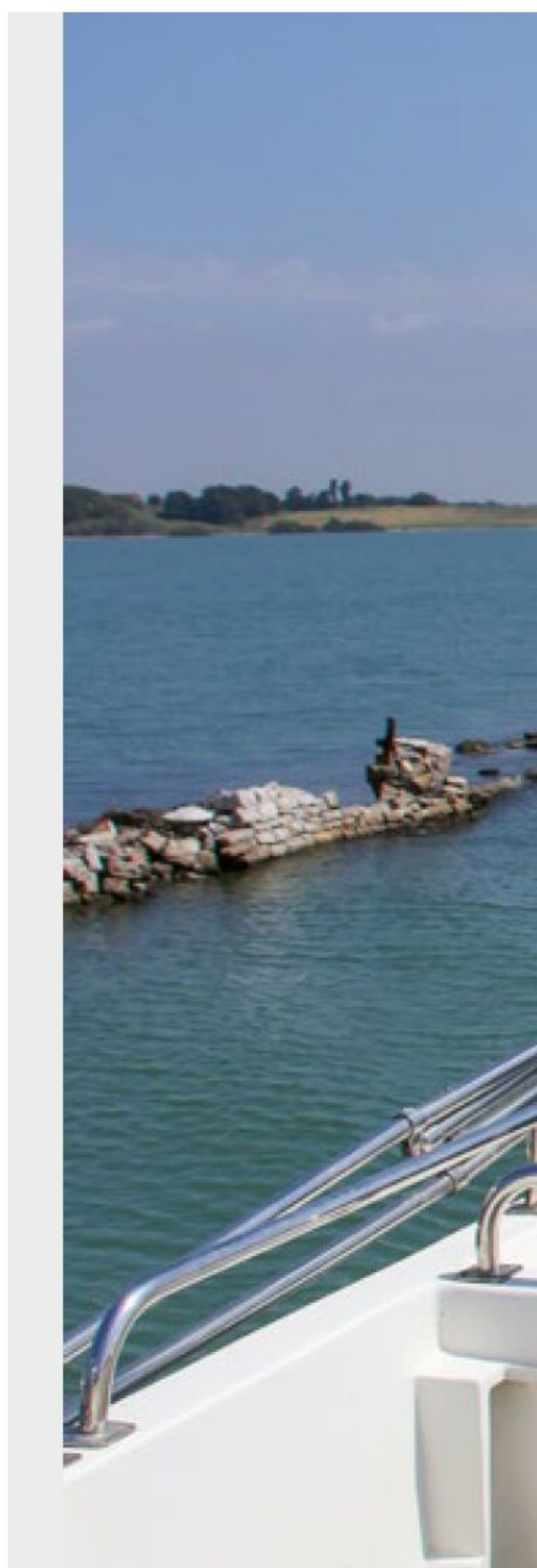
kurz nach Palavas-les-Flots in einem verengten Fahrwasser: Am dritten Törntag fahren wir langsam auf die Brücke zu und betätigen das Horn. Kurz darauf öffnet ein junger Mann sie für uns, und wir können sie ungestört passieren.

Etwas von allem

Unsere erste Nacht unterwegs verbringen wir im Naturhafen von Gallician. Als wir kommen, hat es noch zwei Plätze frei – allerdings entpuppt sich das römisch-katholische Anlegen als kleine Herausforderung. Der Wind – ist es der Mistral? – bläst mit Böen bis 45 km/h und unsere Horizon 1 hat eine grosse Angriffsfläche. Dennoch schaffen wir es, und sobald wir das Boot festgemacht haben, kommt der freundliche Hafenmeister und fragt, ob wir über Nacht bleiben möchten. Wir bejahen und er schaltet Strom und Wasser frei und zeigt uns die sanitären Anlagen. Der ganze Hafen wirkt sehr gepflegt, und wir sind froh über unsere Entscheidung, hier anzulegen. Mit den Fahrrädern, die wir von Le Boat gemietet haben, erkunden wir die «Petite Camargue», wie die Umgebung hier heisst, mit ihren vielen kleinen Étangs. Unzählige Vögel tummeln sich

über dem oder im Wasser, so auch zwei Schwanenfamilien keine fünf Meter von uns entfernt. Nach unserer stündigen Fahrradtour geniessen wir ein ausgezeichnetes Abendessen im Restaurant um die Ecke und fallen später in einen erholsamen, tiefen Schlaf.

Am nächsten Morgen wollen wir in Carnon-Plage Halt machen, einem zur Gemeinde Mauguio gehörenden Viertel. Da das Wetter mitspielt, möchten wir dort an den Sandstrand und im Mittelmeer baden. Dafür müssen wir zuerst Aigues-Mortes passieren – wo wir nur einen kurzen Stopp einlegen, zu atemberaubend ist die Natur, als dass wir zu viel Zeit in einer Stadt verbringen möchten. Dennoch lohnt sich ein Besuch, denn Aigues-Mortes ist eine der grössten noch erhaltenen mittelalterlichen Festungstädte. Ein Spaziergang auf den Festungsmauern rund um die Stadt gibt einen guten Überblick und erlaubt die Sicht auf den Hafen und die beiden Kanalarne, die in die Stadt führen. Eine kleine animierte Ausstellung gibt Auskunft über die Geschichte von Aigues-Mortes – kurz und prägnant, so, wie ich es bei Ausstellungen mag.





01

Nach einem köstlichen Mittagessen in der Stadt fahren wir weiter und kommen an den «Portes de Vidourle» vorbei, zwei mächtigen Toren, die bei der Querung des Flusses Vidourle stehen und bei Hochwasser den Kanal vom Fluss abtrennen. Die Passage ist heute überhaupt kein Problem. Die imposanten Tore sind geöffnet und lassen uns durch, die Strömung des Flusses ist kaum zu spüren. Zum Glück! Gleich dahinter liegen zwei Boote an einem Steg – ein weiteres Hausboot und eine private Yacht. Die Landschaft, durch die der Kanal hier führt, ist für einmal nicht sumpfig, sondern eher trocken und sehr grün. Aber nicht lange: Denn auf der Steuerbordseite taucht plötzlich der riesige Étang de l'Or auf, während



02

backbords das Mittelmeer lockt – allerdings muss man ganz genau hinschauen, um einen Streifen davon am Horizont sehen zu können.

Was für ein abwechslungsreicher Tag! Vom Naturhafen übers Sumpfgebiet durch Felder und ans Meer führte uns der Kanal heute. Und es gab – wie die ganzen sechs Tage lang – keine einzige Schleuse zu passieren. Auf diesem Streckenabschnitt ist es auch, an dem uns zum ersten Mal Flamingos begegnen, und zwar am Étang de l'Or. Anfänglich können wir unser Glück kaum fassen, bis wir entdecken, dass grosse Flamingo-Populationen sich auf den kommenden Kilometern praktisch überall niedergelassen haben. Und dass wir immer mal wieder jede Menge von den faszinierenden, kranichähnlichen Tieren beobachten können. Die Camargue ist eines der wichtigsten europäischen Brutgebiete der Rosaflamingos. Weltweit soll es nicht mehr als 30 Standorte geben, die die hohen Anforderungen für Brutkolonien erfüllen: Ausgedehnte, flache, schlammige Strände, die gleichzeitig nahrungsreich sind und Schutz vor Eindringlingen bieten.

Der krönende Abschluss

Wir übernachten gleich zweimal in Carnon-Plage. Das erste Mal an einem Steg in der Natur, von wo aus wir mit den Fahrrädern in nur sieben Minuten ans Meer kommen. Die zweite Nacht verbringen wir im Hafen von Carnon-Plage, füllen den Wassertank auf und laden Strom – obwohl Letzteres nicht unbedingt nötig ist. Zwischen den beiden Übernachtungen unternehmen wir eine vierstündige Fahrt und trudeln mit der Horizon 1 bis



05



03



04

01 Aigues-Mortes ist von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben und bietet einige Touristenattraktionen. Mit dem Hausboot kommend, gibt es genügend Anlegemöglichkeiten für einen kurzen Besuch.

02 Mit den zwei Bikes von Le Boat ist man rasch am Strand von Carnon-Plage.

03 Unterwegs von Carnon-Plage Richtung Frontignan – mit dem Étang de Pérols im Blick, auf der anderen Seite etwas weiter weg das Mittelmeer.

04, 05 Der Name ist Programm: Der Stelzenläufer bewegt sich auf langen Beinen.



01

fast nach Fortignan. Der Canal du Rhône à Sète führt direkt durch den Étang de Pérols – abgetrennt nur durch eine niedrige Steinmauer, auf der brütende (und dementsprechend wütende) Möwen sitzen. Die Weite um uns herum ist der totale Kontrast zu den Anfangskilometern auf dem Kanal, der nicht weit von hier, hinter Sète, zuerst ganz in den Étang de Thau fließt und danach zum Canal du Midi wird. Alles ist blau um uns herum – der Himmel, das Wasser... Es ist wahnsinnig schön und wir genießen die Fahrt. Nach zwei Stunden stoppen wir an einem Steg, an dem bereits andere Boote liegen. Wir grüßen die Hausboot-Crews und kochen unser Mittagessen. Nach einem kurzen Spaziergang fahren wir zurück nach Carnon-Plage. Der Strand wartet auf uns...

Es folgt eine ruhige Nacht. Fürs Morgenessen setzen wir uns in ein Café am Yachthafen und genießen ein Pain au chocolat – ein Muss in Frankreich. Aber: Obwohl es uns gut schmeckt,

kann es demjenigen aus der Bäckerei in Saint-Gilles nicht das Wasser reichen! Zu gut ist es nämlich dort, zu knusprig und voller Schokolade.

Auf dem Rückweg zur Basis von Le Boat kreuzen wir zwei Fahrgastschiffe. Auch wenn der Kanal auf den meisten Kilometern angenehm breit ist, brauchen die Begegnungen die volle Aufmerksamkeit der Fahrerin. Zuflüsse und markierte Untiefen verengen das Fahrwasser, das richtige Timing fürs Kreuzen ist gefragt. Und dafür muss natürlich das Hausboot sorgen, nicht das Passagierschiff. Wir überstehen den Tag – wie auch die ganze Woche – unbeschadet, kommen in Saint-Gilles an und wollen vor der Rückreise in die Schweiz den Parc Ornithologique du Pont de Gau in Saintes-Maries-de-la-Mer besuchen. Das wurde uns zu Beginn vom Le-Boat-Team empfohlen. Dafür müssen wir ins Auto steigen – der Park liegt zu weit entfernt vom Canal du Rhône à Sète. Und was wir dort





sehen, setzt der ganzen Woche noch das Pünktchen aufs i: wild lebende Flamingos, keine fünf Meter entfernt. Brütende Graureiher, Seidenreiher auf Fischfang, aufmüpfig herumspazierende Stelzenläufer – und sogar eine Wasserratte. Als Andenken nehmen wir zwar einige wirklich mühsame Mückenstiche mit, aber das war es wert!

Am nächsten Tag fahren wir wehmütig nach Hause. Es war eine Woche, die alle unsere Erwartungen übertroffen hat. Natürlich, wir hatten Wetterglück. Aber es hat einfach nichts gefehlt – auch nicht die Alligatoren. 🐊

www.leboat.ch



- 01** Ob auf dem Hin- oder dem Rückweg: Ein Stopp in Gallician lohnt sich...
- 02-05** ...denn der Naturhafen ist ein wunderbarer Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour mit den Fahrrädern entlang der vielen kleinen Étangs mit Vögeln wie dem Silberreiher.





PARIS 2024



01

Ein starkes Team

.....

In Marseille, wo ab dem 28. Juli die olympischen Segelregatten von Paris 2024 ausgetragen werden, ist alles bereit – die Schweizer Segeldelegation ist es auch. «marina.ch» mit einer Vorschau – und einem Blick auf die internationale Konkurrenz.

 Lori Schüpbach |  Sailing Energy

.....

Die Schweiz wird in Marseille in fünf von zehn Klassen am Start sein – und das durchaus mit berechtigten Ambitionen. Christian «Blumi» Scherrer, Teamchef des Swiss Sailing Teams, spricht Klartext: «Wir wollen eine Medaille gewinnen – die Ausgangslage war schon lange nicht mehr so gut. Es ist uns bewusst, dass am Schluss einzelne Details entscheiden werden und dass es häufig auch ein wenig Glück braucht. Doch wir sind bestmöglich vorbereitet, und wir haben eine Breite im Team, die beeindruckend ist.»

Maud Jayet (28) ist zweifache Vizeweltmeisterin auf dem ILCA 6. Sie hat an Konstanz gewonnen und lässt auch nach einem schlechten Lauf den Kopf nicht mehr hängen. Bei ihrer Olympia-Premiere in Tokyo geriet sie nach einem mässigen Auftakt in eine Negativspirale und konnte ihr Potenzial nicht ausschöpfen – zusammen mit ihrem Trainer Mikael Lundh wird sie alles daransetzen, dass dies in Marseille nicht passiert.

Als Favoritin startet auf dem ILCA 6 einmal mehr die Olympiasiegerin von Tokyo und amtierende Weltmeisterin

Anne-Marie Rindom (DEN). Die Ungarin Maria Erdi, die bei den Sailing World Championships 2023 Maud Jayet im Medal Race die Goldmedaille wegschnappte, gehört ebenso zu den Medaillenanwärterinnen wie die 36-jährige Marit Bouwmeester (NED), die bereits einen kompletten Medaillensatz bei Olympischen Spielen gewonnen hat. Nach einer Babypause Anfang 2023 ist sie bereits wieder zurück an der Weltspitze.

Für ein Ausrufezeichen sorgte zuletzt die Kitesurferin Elena Lengwiler (28). Nachdem sie die Worlds im Sommer 2023 vor Den Haag noch auf dem 23. Platz und damit weit weg von einem Quotenplatz beendet hatte, ging sie ihren Weg unbeirrt weiter und wurde belohnt. Mit einem souveränen Sieg bei der Last Chance Regatta im April dieses Jahres in Hyères sicherte sie der Schweiz den Quotenplatz und sich selbst das Ticket an die Spiele. Lengwiler kam erst vor ein paar Jahren durch ihren Ehemann Jonas zum Kiten – er wird in Marseille für die Material-Vorbereitung an Land zuständig sein. «Für mich ist die Nähe von Jonas ein riesiger Vorteil», ist Elena Lengwiler überzeugt. «Er weiss, was ich brauche – nicht nur bezüglich des Materials während des Wettkampfs, sondern auch am Morgen davor oder am Abend danach.»

In der Favoritenrolle bei den Kiterinnen sind die Französin Lauriane Nolot und die Engländerin Eleanor Aldridge. Die jahrelange Dominatorin Daniela Moroz (USA) bekundete zuletzt Mühe, ganz vorne mitzuhalten. Trotzdem: Von den nur 20 startberechtigten Kiterinnen erreichen 10 die Finals – und dort ist aufgrund des Modus in der Formula-Kite-Klasse mit zwei Halbfinals und einem Final, jeweils mit Bonuspunkten, fast alles möglich. Nach vorne wie auch nach hinten.

Routine und Novum

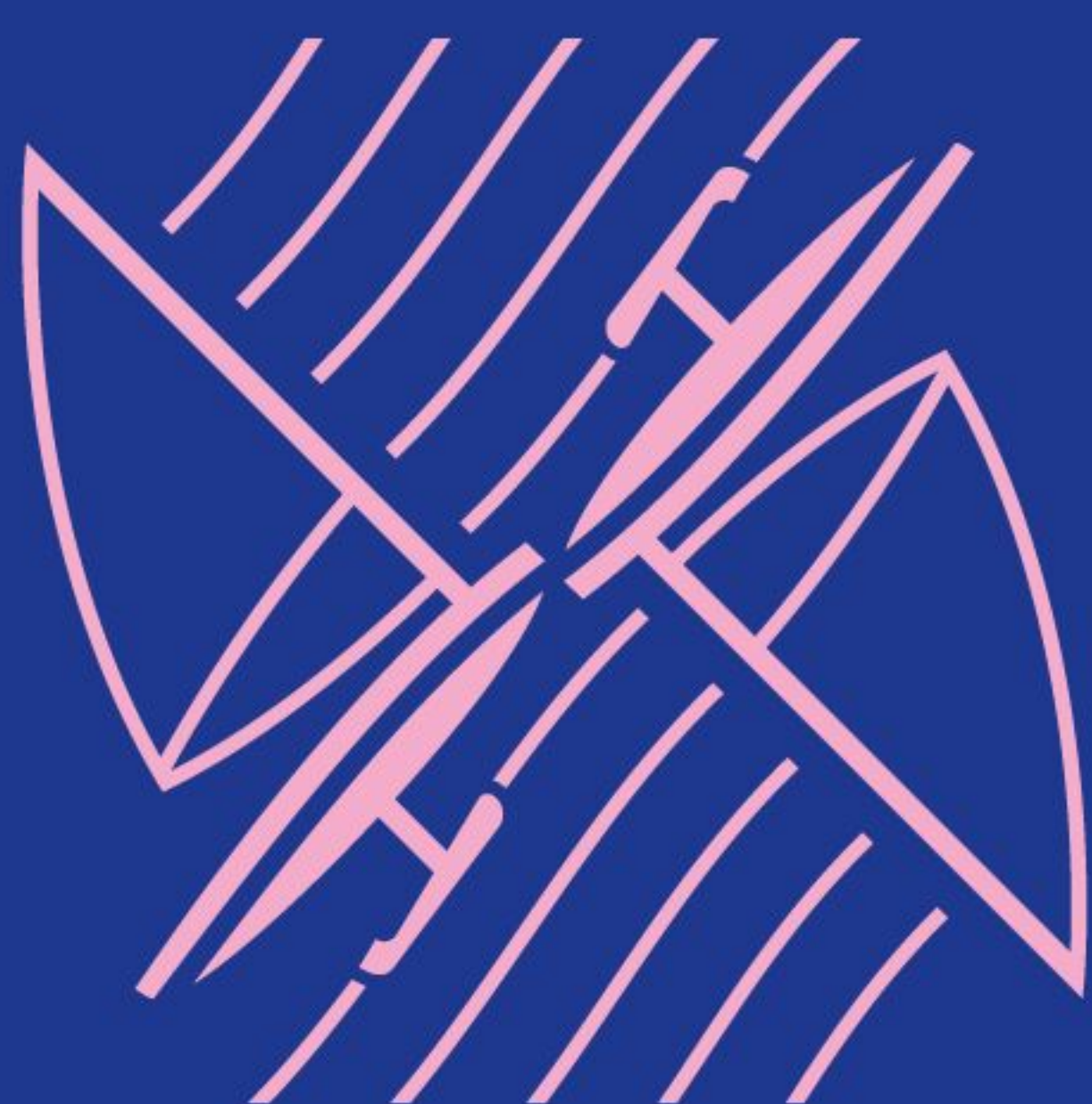
Ein weiterer Trumpf des Swiss Sailing Teams sind Sébastien Schneiter (28) und Arno de Planta (25) auf dem 49er. Für Schneiter werden es bereits die dritten Olympischen Spiele sein – entsprechend klar sind seine Vorstellungen und Ziele: «Nach Rio und Tokyo einfach nochmal dabei zu sein, wäre mir zu wenig Motivation gewesen. Mit Arno zusammen haben wir für unsere Kampagne von Anfang an eine Medaille als Ziel definiert.»

Dominiert wurde die 49er-Klasse in den letzten Jahren vom niederländischen Duo Bart Lambriex/Floris van de Werken.

- 01 Sébastien Schneiter wird bereits zum dritten Mal an Olympischen Spielen dabei sein, für seinen Vorschoter Arno de Planta ist Paris 2024 die Premiere.
- 02 Umgekehrte Ausgangslage bei Yves Mermod (Premiere) und Maja Siegenthaler (bereits die dritten Spiele) auf dem neu als Mixed-Klasse gesegelten 470.
- 03 Maud Jayet ist nach der Premiere in Tokyo bereit für Topleistungen in Marseille.



PARIS 2024



SAILING

Paris 2024: Klassen und Zeitplan

Die Segelregatten der Olympischen Spiele Paris 2024 finden vor Marseille statt. Insgesamt werden zehn Medaillensätze vergeben – gleich viele, wie schon bei vergangenen Spielen. Gegenüber Tokyo hat es folgende Anpassungen gegeben: Der Finn – seit 1952 im olympischen Programm – wurde ersatzlos gestrichen und der 470 wird neu mixed gesegelt. Dafür wurde Formula Kite sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern ins Programm aufgenommen. Und bei den Windsurfern wird seit diesem Jahr

auf dem iQ-Foil gesegelt – statt wie zuletzt auf dem RS:X. Unverändert mit dabei sind der ILCA 6 (Frauen) und ILCA 7 (Männer), der 49er (Männer) und 49er FX (Frauen) sowie der Nacra 17 (mixed). Die Regatten beginnen am 28. Juli für die 49er und die Windsurfer und enden am 8. August mit den Medal Series der Kiter.

Marseille: Vielseitiges Revier

Das Revier für die Olympischen Spiele befindet sich südwestlich von Marseille, in einem Trapez zwischen dem Festland und den Îles du Frioul. Die Veranstalter haben vier Zonen definiert, in

- 01 Elena Lengwiler gewann souverän die Last Chance Regatta in Hyères (FRA).
- 02 Elia Colombo schaffte den Quotenplatz schon vor einem Jahr und ist bereit für Marseille.



Die Weltmeister von 2021, 22 und 23 werden von den Spaniern Diego Botin/Florian Tittel Paul sowie den aktuellen Weltmeistern Erwan Fischer/Clément Pequin (FRA) herausgefordert. Für Sébastien Schneider gehören jedoch auch die

Uruguayer Hernan Umpierre/Fernando Diz, die er als Sparringpartner besonders gut kennt, zum engeren Favoritenkreis. Nicht zu unterschätzen sind zudem die Neuseeländer Isaac McHardie/William McKenzie, die endlich aus dem Schatten von Peter Burling und Blair Tuke treten möchten. Zur Erinnerung: Burling/Tuke gewannen zwischen 2013 und 2020 nicht weniger als sechs Weltmeistertitel und drei Olympiamedaillen (einmal Gold, zweimal Silber).

Eine doppelte Premiere erlebt Elia Colombo (28). Der Tessiner freut sich auf seine ersten Olympischen Spiele – und zwar auf dem erstmals zum Einsatz kommenden iQ-Foil. «Bei den Windsurfern gab es nach Tokyo einen grossen Umbruch – entsprechend sind die meisten von uns Olympia-Newcomer», sagt Colombo. Mit seiner erfrischenden und unbeschwerten Art wird es sich den Unvorhersehbarkeiten in Marseille stellen. «Wir wissen nicht genau, was auf uns zukommt. Ich werde mich nicht aus dem Konzept bringen lassen und versuchen, schwierige Situationen in positive Energie umzuwandeln», sagt Colombo,



denen gesegelt wird: Corniche, Marseille, Frioul und Calanques – wobei gemäss den Sailing Instructions die am südlichsten gelegene Zone Calanques nur als Reserve vorgesehen ist. Als Olympiahafen dient die neu gebaute Marina von Roucas-Blanc, unmittelbar nördlich des Parc Balnéaire du Prado (s. Seite 80). Neue Gebäude mit insgesamt rund 7000 m² wurden realisiert und über 17 000 m² Aussenfläche umgestaltet. Besondere Bedeutung hat für die Veranstalter die Corniche, eine rund 5 km lange Uferstrasse nördlich des Hafens. Von hier aus soll es tausenden Zuschauern und

Zuschauerinnen möglich sein, die Wettkämpfe aus nächster Nähe mitzuerfolgen. Meteorologisch wird das Olympiarevier geprägt vom Mistral. Für diesen verantwortlich ist das Zusammenspiel zwischen einem stabilen Hoch über der Biskaya und einem Tief über dem Golf von Genua. Zieht dann eine Störung über Nordfrankreich nach Osten ab, strömt Polarluft in den Mittelmeerraum. Am stärksten ist der Mistral in der Regel im Winter und im Frühling – im Sommer kann es ebenfalls Mistral geben, meistens ist er dann allerdings etwas schwächer. An solchen Tagen



Die Schweizer Segeldelegation für Paris 2024



Mikael Lundh, Maud Jayet



Sébastien Schneider, Ian Barker, Arno de Planta



Diederik Bakker, Elia Colombo



Yves Mermod, Toni Ripoll, Maja Siegenthaler



Matthieu Girolet, Elena und Jonas Lengwiler

kann auch mal eine Pattsituation zwischen der Seabreeze und dem an der Küste aus nordwestlicher Richtung wehenden Mistral entstehen. Immerhin zeigt die Statistik, dass sich an gut 40 Prozent der Tage im Sommer bei leichten Druckgradienten eine Seabreeze mit 10 bis 15 Knoten aufbaut. Die ersten Regatten des Tages wurden auf dem provisorischen Zeitplan um 12 Uhr angesetzt – es ist zu befürchten, dass gerade bei Seabreeze einiges an Wartezeit auf die Seglerinnen und Segler zukommt... Trotzdem: Für Marco Versari, Datenanalyst und Meteospezialist des Swiss Sailing Teams ist

klar, dass Marseille «ein sehr vielseitiges, spannendes Revier bietet.» Während den Spielen wird Versari für das Schweizer Team jeden Tag eine Wetterprognose erstellen und im Verlaufe des Tages aktualisieren. Die Spannung steigt...

Medaillen: Dem Warten ein Ende setzen

Die erste Olympiamedaille für den Schweizer Segelsport gab es bei den zweiten Olympischen Sommerspielen der Neuzeit 1900 in Paris durch Hélène, Bernard und Hermann de Pourtalès.





Die neu gebaute Marina von Roucas-Blanc

«Ich habe diesbezüglich viel vom ganzen Team profitiert – jetzt bin ich bereit.» Das Erreichen der Medal Series der besten 10 ist das erklärte Ziel von Elia Colombo: «Aufgrund des Formats mit Viertelfinal, Halbfinal und einem abschliessenden Final der besten Drei – gesegelt wird jeweils nur ein Lauf – ist dort alles möglich.» Weltmeister Nicolò Renna (ITA), Luuc van Opzeeland (NED) und Grae Morris (AUS) gehören für Colombo zum engsten Favoritenkreis. Aber wie er selber sagt: In den Medal Series ist alles möglich.

Ebenfalls eine Premiere gibt es in der 470-Klasse: Die altbewährte 470-Jolle, die seit 1976 bei den Männern und seit 1988 bei den Frauen auf dem olympischen Programm steht, wird erstmals mixed gesegelt. Was zur Folge hatte, dass die Karten komplett neu gemischt wurden. Die Vorbereitungszeit war entsprechend nicht nur für Yves Mermod (27) und Maja

Siegenthaler (31) aussergewöhnlich kurz. Für Siegenthaler, die bereits zum dritten Mal als Vorschoterin bei Olympischen Spielen dabei sein wird, waren zwei Aspekte auffällig: «In der Mixed-Klasse wird etwas aggressiver gesegelt, als ich mir das von den Frauen gewohnt war. Und – vielleicht gerade aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit – es segelt noch kein Team wirklich konstant vorne weg.»

Zu den stärksten Teams gehören Xammar/Brugman (ESP), Okada/Yoshioka (JPN) sowie Lecointre/Mion (FRA). Doch auch SWE, GBR, GER werden vorne mitsegeln wollen – und natürlich SUI. «Unser Ziel ist ein Diplom – eine bessere Platzierung als in Tokyo wäre sicher auch ok...», sagt Maja Siegenthaler. Zur Erinnerung: Fahrni/Siegenthaler gewannen in Tokyo das Medal Race und klassierten sich auf dem 4. Platz! 🇨🇭

Gesegelt wurde nordwestlich von Paris auf der Seine und das Schweizer Team gewann auf dem Zweitonner «Lérina» in einer Wettfahrt Gold und in einer zweiten auch noch Silber.

1960 in Rom gab es Bronze für Henri Copponex, Pierre Girard und Manfred Metzger auf dem 5.5, 1968 gewannen Louis Noverraz, Bernhard Dunand und Marcel Stern vor Acapulco (MEX) ebenfalls auf dem 5.5 die Silbermedaille. Und dann? Das lange Warten...

1992 in Barcelona, als Marc Rosset die einzige Schweizer Medaille holte, lag Othmar Müller von Blumencron zwischenzeitlich als Dritter

auf einem Podestplatz im Finn – am Schluss blieb immerhin der 6. Rang. Noch ärgerlicher lief es für Flavio Marazzi und Enrico de Maria auf dem Starboot 2004 in Athen: Auch sie waren zwischenzeitlich als Dritte klassiert, am Ende wurde daraus der undankbare 4. Rang. Und 2021 in Tokyo zeigte Mateo Sanz Lanz auf dem RS:X einen bärenstarken Auftritt und gewann die ersten beiden Läufe. Nach 3 Läufen lag er an der Spitze, nach 6 Läufen immer noch auf dem 2. Platz. Dann zog ein Taifun vorbei und Leichtgewicht Sanz Lanz wurde nach hinten gereicht – bis auf den 8. Rang.

Seit 55 Jahren wartet die Schweiz also auf eine Segel-Medaille an den Olympischen Spielen. In Marseille soll es nun endlich, endlich wieder Edelmetall geben.



Allianz 

Auf zu neuen Ufern

Mit der Allianz Bootsversicherung



**INTER
BOOT
2024**

FRIEDRICHSHAFEN

25. - 29. September 2024

Allianz Suisse | Abteilung Wasserfahrzeuge

Seilerstrasse 8 | 3011 Bern

T 058 358 53 53 | yachting@allianz.ch | allianz.ch/wasserfahrzeuge

Willkommen, Genfersee!

Finden, buchen, bezahlen, entspannen.



Boatpark

www.boatpark.app

7x24h

kontakt-
und
bargeldlos

 **COMMUNE DE
PRANGINS**

Cordiale bienvenue!
Places visiteurs disponibles ici:



Gästeplatz per QR-Scan oder App reservieren
und entspannt am Abend in den Platz einfahren:
so geht Wassersport heute! Verfügbar vom Genfersee
bis zum Bodensee und vom Mittelmeer bis zur Ostsee.

Cornel Greth war viele Jahre Kapitän auf der «Eye of the Wind» und auf anderen Grossseglern. Für «marina.ch» plaudert er in unregelmässigen Abständen aus der Seekiste: vom Leben vor, hinter und manchmal auch auf dem Mast. Von Episoden aus seinem Seefahrerleben – ein bisschen Melville und Conrad im dritten Jahrtausend.




Die Flying P-Liner

Die «Flying P-Liner» sind wohl jedem Segler und jeder Seglerin ein Begriff. Ich als Schiffsliebhaber kannte die Geschichte dieser legendären Schiffe jedenfalls von klein auf. An einem Sommernorgen in Travemünde wurde ich Teil von Historischem: Zwei der letzten vier Schiffe dieser berühmten Flotte trafen aufeinander – und ich durfte mit meiner kleinen Brigantine bei dieser seltenen Begegnung eine Nebenrolle spielen.

P-Liner wurden die Windjammer der Hamburger Reederei F. Laeisz genannt, da die Namen der Schiffe alle mit P begannen. Die Reihe wurde 1857 eröffnet mit der Bark «Pudel» – nach dem Kosenamen der Reederstgattin – und umfasste am Ende 66 Schiffe. Den Schlusspunkt setzte die Viermastbark «Padua», die 1926

als letzter frachttragender Grosssegler überhaupt vom Stapel lief. Rasch waren die Schiffe unter Seeleuten bekannt für ihre erstaunliche Geschwindigkeit und so wurde das respektvolle «Flying» zum Bestandteil des Namens. Die Zeit dieser Windjammer stellt den Höhepunkt der deutschen Segelfahrt und Schiffbaukunst dar, gleichzeitig steht sie für das beginnende Ende einer Ära: Langsam aber sicher nahmen die aufkommenden Dampfschiffe Überhand.

Heute existieren nur noch Passat, Pommern und Peking, die fest vertäut als Museumsschiffe in verschiedenen Häfen liegen, sowie die Kruzenshtern, ehemals Padua, die als letzte der Schwestern die Freiheit der offenen See geniesst. Sie gehört heute dem russischen Fischereiministerium und wird als Ausbildungsschiff für den nautischen Nachwuchs genutzt. In meinem ersten Jahr als Kapitän lag ich mit meinem Schiff zufällig im Hafen von Travemünde, als die Kruzenshtern ihre dort stationierte Schwester Passat besuchte. Für mich war das ein besonderer Moment; so viel Seefahrtgeschichte in einem Hafen, zwei von nur vier solch legendärer Schiffe an einem Ort – und ich dabei als Kapitän eines Rahseglers! Rasch gab ich das Kommando «Leinen los». Wir kreuzten die einlaufende Kruzenshtern, dippten die Flagge und ich gab drei lange Töne zum Gruss – und die ehemalige Padua grüsste uns tatsächlich zurück! Dasselbe Spektakel wiederholten wir mit der Passat, und auch sie liess ihr Horn für uns aufheulen. Zugegeben: Mein Schiffchen von knapp 30 Metern wirkte lächerlich klein neben den imposanten Viermastbarken mit ihren je über 100 Metern Länge – doch ich war stolz wie ein Pfau! Ich durfte mitspielen im Hupkonzert der Grossen, uns war die Ehre erwiesen worden. Lebendiger lässt sich Seefahrtgeschichte nicht erleben!

Nach dieser schönen Begegnung setzten wir unsere Reise Richtung Lübeck fort. Kurze Zeit später fuhr ich mein Schiff durch eine Unaufmerksamkeit auf der Trave auf eine Sandbank. Wir kamen schnell wieder frei, kein Schaden, an sich keine grosse Sache. Doch mir wurde schonungslos aufgezeigt, dass ich mich eben doch noch unterschied von den alten Kapitänen... 

«marina.ch» im September

Und los geht es! Das spektakuläre Yachting Festival in Cannes und die frisch aufgepeppte Interboot in Friedrichshafen zeigen die aktuellsten Trends in der nautischen Branche.

Und ab ging es! Die Schweizer Seglerinnen und Segler wollten endlich wieder Olympisches Edelmetall gewinnen. «marina.ch» war in Marseille vor Ort mit dabei.

Und schön war es! Gerald Penzl entdeckte auf einer Charteryacht die südliche Bretagne und begab sich damit ins Revier der Offshore-Spezialistinnen und -Spezialisten schlechthin.

Ausgabe 174 von «marina.ch» erscheint am 6. September 2024
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12. August 2024

Impressum

Verlag

Los media GmbH
Ralligweg 10, 3012 Bern
Tel. 031 301 00 31
Fax 031 301 00 47
marina@marina.ch
www.marina.ch

Mitglied des Schweizerischen
Bootbauer-Verbands SBV



Jurymitglied



Medienpartner



Partner



Redaktion

Lori Schüpbach
Tania Lienhard

Anzeigenleitung

Ruedi Hilber

Administration

Heinz Schneider

Layout | Produktion

Thiemo Kieu

Korrektur

Caroline Schüpbach-Brönnimann

Autoren dieser Ausgabe

Cornel Greth,
Caroline Schüpbach-Brönnimann

Fotos

Agenturen DPPI, Stockmaritim

Druck

Stämpfli AG, Bern

gedruckt in der
schweiz

Abodienst

abo@marina.ch

Preise

CHF 9.60 (Einzelausgabe)
CHF 88.– (Jahresabonnement,
Ausland plus Portokosten)

«marina.ch» erscheint monatlich in einer
deutschen und einer französischen Ausgabe

© Alle Rechte beim Verlag



20-22
NOVEMBER
2024



YACHT RACING FORUM

AT **METS** MARINE
TRADE EQUIPMENT
SHOW TRADE SHOW

THE BEST BUSINESS OPPORTUNITIES
FOR THE YACHT RACING INDUSTRY

◆ DESIGN AND TECHNOLOGY

◆ BUSINESS & MARKETING

f facebook.com/yachtracingforum

in linkedin.com/yacht-racing-forum



REGISTRATION

www.yachtracingforum.com

PANERAI

TI-CERAMITECH™ CASE
3-DAY AUTOMATIC
500 M WATER RESISTANCE



SUBMERSIBLE LUNA ROSSA

SURVIVAL INSTRUMENTS FOR MODERN HEROES

Panerai Boutique, Bahnhofstrasse 32, Zürich